Wiesbadener Tagblatt.

46. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

15,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 275. Fernsprecher No. 52. **Freitag, den 17. Juni.** Fernsprecher No. 52. **1898.**

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Ansichten von Manila.

Beistehend geben wir unseren Lesern ein Bild der neuen Kathedrale und der Hauptstraße von Manila. Den neuesten Nachrichten zufolge bedrohen die Aufständischen dieses von der Landseite, während von der Seeseite her die amerikanischen Schiffe des Admiral Dewey mit einem Bombardement drohen, welches voraussichtlich die ganze Stadt mit ihren theilweise sehr schönen Bauten in Trümmer legen würde. Es verlautet sogar schon, daß sich die spanischen Truppen in den südlichen befestigten Theil der Stadt zurückgezogen hätten, wo sie den vereinigten Angriffen der Rebellen und der Amerikaner besseren Widerstand entgegensetzen könnten. Es ist somit nicht unmöglich, daß es unter diesen Verhältnissen zum mörderischen Straßenkampf in der Stadt selbst kommen kann. Dadurch erhält unser beistehendes Bild ein besonderes Interesse.

Die neue Kathedrale ist an der Stelle der alten Kirche aufgebaut, welche im Jahre 1880 bei dem im Ganzen 7 Tage währenden Erdbeben vollständig zerstört wurde. Die Ruinen des sehr massiv gebauten Thurmes der letzteren, wie sie noch heute vorhanden sind, sind links oben in unserem Bilde zu sehen. Der untere Theil der Bilder stellt die Hauptstraße des zumeist von Spaniern bewohnten südlichen, befestigten Theils von Manila dar, in welcher, abgesehen von der heißen Mittagszeit, stets ein außerordentlich reger Verkehr herrscht. Oder befinden sich auch die Hauptläden der Stadt, welche bei einer eventuellen Einnahme Manilas durch die Aufständischen zunächst geplündert werden würden.

Die Kathedrale in Manila.

Die Hauptstrasse in Manila.

Hoffentlich gelingt es den vereinigten fremdländischen Kriegsschiffen Deutschlands, Englands und Frankreichs, das Schlimmste von der Stadt abzuwenden und den Gelüsten der banditengleichen Rebellen einen Riegel vorzuschieben.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 17. Juni.

— **Geschichtskalender** vom 17. Juni. 1703. J. Wesley, Stifter der Methodisten, * Epworth. 1722. Herzog von Malborough, englischer Feldherr, † Windsor Lodge. 1810. Ferdinand Freiligrath, Dichter, * Detmold. 1818. C. F. Gounod, Komponist, * Paris. 1822. Josef Wasielewski, Musikschriftsteller (Biograph), * Großlesken bei Danzig. 1834. Georg Freiherr v. Schleinitz, Seemann, * Bromberg. 1849. Wilhelm Kahl, Rechtslehrer, * Kleinheubach in Bayern. 1885. E. K. v. Manteuffel, Feldmarschall, † Karlsbad. 1897. Sebastian Kneipp, kathol. Theolog und Naturarzt, † Wörishofen.

-o- **Schwurgericht.** Vom Geschworenendienst sind ferner die Herren Schuldirigent Dr. Julius Wortmann zu Geisenheim und Landwirth Wilhelm Zöller zu Oberdachsheim dispensirt und an deren Stelle die Herren Privatier Adolf v. Hagen hier und Oekonom Nikolaus Ketz zu Kiedrich neu ausgelooft worden.

— **Ueber des Fürsten Bismarck Vorliebe für Hunde** erzählt Rudolf Lindau in seinem von Poschinger in der „Deutschen Revue" mitgetheilten Bismarck-Tagebuch: „. . . Im Jahre 1877, als Bismarcks Lieblingshund „Sultan" im Sterben lag, wachte er neben dem armen Thier mit einem so tiefen Kummer, daß Graf Herbert endlich seinen Vater wegzubringen versuchte. Der Fürst machte einige Schritte nach der Thür zu, aber beim Umsehen begegneten sich seine Augen mit denen seines alten Freundes. „Nein, laß mich allein", sagte er und ging zu dem armen Sultan zurück. Als der Hund todt war, wandte sich Bismarck zu einem in der Nähe stehenden Freunde und sagte: „Unsere alten deutschen Vorväter hatten eine freundliche Religion. Sie glaubten, sie würden nach dem Tode in den himmlischen Jagdgründen alle die guten Hunde wieder antreffen, welche ihre treuen Gefährten im Leben gewesen waren. — Ich wünschte, ich könnte das glauben." Bismarcks Liebe zu seinen Hunden kann bis in seine frühesten Jugend verfolgt werden und ist ganz besonderer Art. Sie gleicht nicht im Geringsten dem gewöhnlichen Wohlgefallen, das die Menschen für ein Lieblingsthier zu empfinden vermögen. Sie ist eine wirkliche Zuneigung, tief in seinem Herzen wurzelnd und eng mit jener Güte verbunden, welche er gegen Alle beweist, auf deren Treue er sich verlassen kann und die auf ihn um Schutz blicken.

— **Besitzwechsel.** Herr Rentner William Scarisbrick erwarb durch die Vermittelung des Herrn Bernhard Baer das Haus des Kaufmanns J. Kahn, Adolfsallee 38.

— **Kleine Notizen.** In unserer Notiz über die Première des „Walhalla-Theaters" muß es von dem Jodler-Humoristen Anton Sailler heißen: „— Budapest, wo er bald als Künstler, bald als origineller Gastwirth wirkte", nicht: „als — Gast mitwirkte." Auch in die Walhalla-Annonce hat sich ein Druckfehler eingeschlichen, statt „Negerinnen" wurde gedruckt „Ungarinnen".

Vereins-Nachrichten.

Kurze locale Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.

* Der hiesige „Stenotachygraphen-Verein" eröffnete Dienstag Abend den Kursus für Anfänger. Der Vorsitzende und Leiter des Kursus, Herr Jul. Stöcker, eröffnete den gutbesuchten Kursus mit einer kurzen Ansprache, in der er die Vortheile der Stenotachygraphie, als da sind Kürze, Wissenschaftlichkeit, Einfachheit und leichte Erlernbarkeit hervorhob. Es sei noch darauf aufmerksam gemacht, daß die Weiterfortbildung nach dem Kursus unentgeltlich von dem Verein geleitet wird. Da unter so günstigen Bedingungen (Kursus 3 Mk. inkl. Lehrmittel) auch der weniger Bemittelte dem Unterricht beiwohnen im Stande ist, so ist der Verein in dieser Hinsicht zu den schönsten Hoffnungen berechtigt.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Sehr geehrte Redaktion! Gestatten Sie mir gütigst, einige Worte zu dem „Eingesandt" in Ihrem geschätzten Blatte über die hiesigen Straßenbahnverhältnisse. Die betreffenden Einsender haben vollkommen Recht mit ihren Ausführungen und Klagen, denn so, wie die Verkehrsverhältnisse jetzt liegen, können sie nicht bleiben; es muß Abhülfe geschaffen werden, und zwar recht bald. Aber die Verantwortlichkeit für diese Uebelstände zum großen Theil auf die jetzige städtische Verwaltung übertragen zu wollen, das dürfte zu weit gehen. Das muß doch fest, daß der Magistrat bestrebt ist, Abhülfe zu schaffen, wenn dies auch nicht mit dem Maße von Energie geschieht, welches der in Betracht kommenden Straßenbahngesellschaft gegenüber am Platze wäre. Diese Gesellschaft läßt sich in ihren Entschließungen einzig und allein durch ihre Vortheile bestimmen, wie deren Vertreter das vor einiger Zeit einer Deputation aus den südwestlichen Stadttheil erklärt haben. Sie begreift nicht, daß sie in gewisse Linie auch Verpflichtungen dem Publikum gegenüber hat und ist daher den Erwägungen der städtischen Verwaltung nur insoweit zugänglich, als solche unter dem Drucke der Verhältnisse auch anderweit zur Geltung gebracht werden können. Man sollte denken, eine Gesellschaft, die auch noch anderwärts Betriebseinrichtungen einführen will, müßte schon aus Geschäftsklugheit dazu bereit sein, in der coulanten Weise berechtigten Anforderungen zu entsprechen. Hoffentlich nehmen sich andere Gemeinden ein Beispiel an den Vorgängen in hiesiger Stadt und sind insbesondere bei derartigen Vertragsabschlüssen vorsichtig.

Hochachtend K. G.

* Die Klage in Ihrer Nr. 271 über Hundebellen in der Walramstraße trifft auch für andere Stadtgegenden zu. Rechts hoch oben im Dambachthal steht ein kleines Häuschen; von dortherschallt Tag und Nacht ein widerwärtiges Gebell nach der Kapellenstraße herüber. Hier thäte Abhülfe dringend Noth. Gegen das Reizen der Hunde in den Vorgärten Seitens der Straßenpassanten ist wenig zu machen; hier gilt der Satz: „Der Vernünftige giebt nach!" Ich selbst besitze mehrere Hunde, die alle Augenblicke von Passanten gereizt wurden und in Folge dessen furchtbaren Lärm schlugen. Da waren sogar „gebildete" Passanten, die täglich mehrmals mit drei Hunden an meinem Grundstück vorüberkamen, darunter eine riesenhafte Dogge! Schon auf hunderte von Metern stürmten diese Thiere an mein Gartenthor, und es entwickelte sich natürlich jedesmal ein ohrenbetäubender Lärm; die gebildeten Hundebesitzer aber hatten ihre Freude daran, vielleicht besonders an meinem Aerger darüber und rührten nicht einen Finger, um diesen Widerwärtigkeiten abzuhelfen. Mit solchen Leuten kann man, wie schon gesagt, nichts machen; ich ging also davon, zog in ca. 15 Meter Entfernung vom Straßengitter, rechts und links vom Hause bis an die seitlichen Grenzen, einen weiten Zaun, so daß meine Hunde nicht mehr an das Straßengitter herankommen; darob großes Erstaunen der so gut gefütterten fremden Hunde bei ihrem nächsten Erscheinen! Der Lärm aber war endgültig vorbei! Dieses Verfahren würde ich möglichst allen Willensbesitzern empfehlen, die Hunde halten, denn es liegt lediglich am Besitzer, wenn ein Hund anderen Leuten unbequem wird; auch der Hund braucht eine gute Erziehung, umso mehr, als es so sehr viel unerzogene Leute giebt! O. T.

(Nachdruck verboten.)

Russische Chronik.

(Von unserem Petersburger Korrespondenten.)

Ein furchtbarer Kontrast. — Ein weinender Minister. — Die Hungersnöth ist eine Zeitungsente. — Die Balalaika-Epidemie. — Saisonwechsel. — Der Zug nach dem Westen.)

Der russische Frühling, der dem deutschen immer bedeutend nachhinkt, ist da! — Wer denkt nun noch an die mitunter recht harten Wintertage? Was gewesen, ist vergessen, es lebe das „Heute"! Und die hauptstädtische Bevölkerung aller Schichten genießt die halben Tage, die sachte in die magischen „weißen" Nächte übergehen, aus dem Vollen. Der Korso ist überfüllt von den Vertretern der höheren Stände, die es so wunderbar verstehen, sich das Leben schön, elegant, abwechslungsreich, vornehm zu gestalten. Welcher Luxus, aber auch welch exquisiter Geschmack in den Toiletten, wie prachtvoll die Gespanne, glitzernde Uniformen, Frohsinn auf den Gesichtern der Korsobesucher . . . ein entzückendes, farbenbuntes Bild! Und während die sich ihres Lebens freuen, herrscht im Herzen unseres Riesenreiches furchtbare Hungersnoth in Folge der Mißernte des vorigen Jahres. Das grausige Gefolge von Hungertyphus und anderen Krankheiten ist an Ort und Stelle längst eingetroffen, Tausende und aber Tausende von Menschen jammern verzweifelt und verzweifelnd: „Gebt uns Brod! Um Gottes Willen Brod, Brod, Brod!" Dieser furchtbare Kontrast schneidet den Menschenfreunden ins Herz, und aller Orten im weiten Lande werden auf privatem Weg und durch Vermittelung der Presse Sammlungen vorgenommen, um der entsetzlichen Noth zum Mindesten ein wenig abzuhelfen. Die Behörden aber leugnen ganz ungenirt, daß Gentralrußland von einer Hungersnoth heimgesucht sei!

Der Czar schenkt jedoch den Versicherungen seiner Räthe wenig Glauben. Kürzlich berief er den früheren Minister des Innern, Herrn Durnowo, und den gegenwärtigen, Herrn Goremikin, zu sich, um deren Ansichten über die nothwendigen Maßregeln, die getroffen wären, dem Elend zu steuern, zu vernehmen. Die beiden Minister, die einander offenbar nicht sehr hold gesinnt sind, geriethen in einen Widerstreit der Meinungen, die Debatte vor dem Kaiser wurde immer heftiger und heftiger, bis endlich der überaus nervöse Herr Goremikin von einem hysterischen Weinkrampf befallen wurde. Czar Nikolaus empfand großes Mitleid mit dem weinenden Minister, eilte an den Tisch, schenkte ein Glas Wasser ein, machte einen Schluck und pustete ihn dem nervösen Staatsmann ins Gesicht, damit er zu sich komme. Dieser kleine Zug ist ein neuerlicher Beweis, wie weichherzig unser Czar ist. Die Ministerkollegen lagen sich zwar im Allgemeinen in den Haaren, aber in einem Punkte waren sie eines Sinnes — sie waren beide der Ansicht, daß öffentliche Sammlungen zu Gunsten der Nothleidenden überflüssig seien, da die Hungersnoth eigentlich eine von der Presse aufgebauschte Kleinigkeit, also eine Art Zeitungsente sei. Der Kaiser sah da seine Räthe an und — schwieg beredt, sehr beredt.

In Rußland breitet sich noch ein Unglück anderer, im Grunde genommen ziemlich unschädlicher Art aus, die Balalaika-Epidemie. Balalaika ist ein Instrument, das in der Form und ein wenig auch im Klange der Mandoline ähnlich ist. Es hat vier Saiten, die mit den Fingern gezupft werden und einen kurzen, wenig ergiebigen Ton hören lassen; deshalb kann die Balalaika nicht als Solo-Instrument benutzt werden; eine ganze Generalversammlung von Balalaikas gehört dazu; erst ein volles Orchester dieser undankbaren Instrumente kann einige musikalische Wirkung erzielen. Ein gewisser Andrejew, der als Jugendfreund des Czaren mit diesem manche frohe Stunde verlebt hat, wußte seinem kaiserlichen Freunde die Ueberzeugung beizubringen, daß das quasi in Vergessenheit gerathene Instrument wieder zu Ehren gebracht werden müßte, weil damit das russische Volkslied zu neuem Leben erweckt würde. Der Czar, als Freund jeder guten und schönen Idee, warf nun Andrejew ein Jahresgehalt von 10,000 Rubeln aus, mit der Weisung, die Balalaika wieder in Schwung zu bringen. Das ist auch dem Andrejew vollständig gelungen. Allerorten in Rußland wird die Balalaika-Musik jetzt geübt und getrieben, in allen Gymnasien, Kadettenschulen, Waisenhäusern ꝛc. wird darin Unterricht ertheilt, bei Wohlthätigkeitskonzerten läßt sich regelmäßig ein Balalaika-Ensemble hören. Der Hof ging mit gutem Beispiel voran und brachte diese Musik in Mode. Die Kaiserin, des Czaren Schwester, Xenia, und viele andere höchste und hohe Damen obliegen mit Eifer dem Balalaika-Spiel. Die größte Freude an dem Erfolge dieser Musikkrankheit hat Herr Andrejew; er konzertirt auch oft mit seiner Kapelle bei Hof.

Die Frühlingssaison mit den ihr entsprechenden Vergnügungen steht in der russischen Hauptstadt eben im Höhepunkte, aber schon zeigen sich die ersten Anzeichen der rasch heranrückenden Sommersaison. Ein Theil der Bevölkerung hat sich bereits auf die Datschen (Landhäuser), die in unendlich weitem Kreise St. Petersburg umgeben, zurückgezogen und, wenn erst die Schulferien beginnen, die hier sehr früh einsetzen und zwei bis drei Monate währen, dann wird die belebte Stadt eigenthümlich leer. Man entflieht vor dem in Petersburg recht unangenehmen Sommer, vor dem Staub und Schmutz, den die stets in der heißen Jahreszeit vorgenommenen Pflaster-Reparaturen und das Häuserstreichen erzeugen, und sucht Schutz im grünen Bereiche der Datschen oder im Auslande. Die Zeit ist eben wieder da, wo die nach dem Westen führenden Eisenbahnzüge immer voller werden. In jedem russischen Städter lebt ein starker Drang nach dem Westen. Jeder möchte auch einmal in „Europa" — wie sie den westlichen Theil unseres Kontinents nennen, womit sie das europäische Rußland zu einem Theil Asiens degradiren — gewesen sein, wo die Küche allerdings weder so schmackhaft, würzig und billig ist, wie daheim, wo zum Ersatz dafür aber eine freiere Luft weht. Und das Allererste, was diese ihrem Vaterlande für kurze Zeit entronnenen Russlügler in Berlin und Wien oder Paris zu thun pflegen, ist, daß sie gewisse Buchhandlungen aufsuchen, wo jene russischen Bücher zu finden sind, denen der Eintritt nach Rußland verwehrt ist. Die Sehnsucht nach dem Westen ist also in gewissem Sinne die unbewußte Sehnsucht nach der Freiheit . . .

Reichstags-Wahl.

* **Das Resultat der Reichstags-Wahl** in unserer Stadt setzt sich nach den einzelnen Bezirken zusammen, wie folgt:

Bezirk.	Zahl der Wahlberechtigten.	Abgegeben wurden Stimmen.	Dr. Hardmuth, freiconservativ.	Wintermeyer, freis. Volkspartei.	Dr. Bersch, Centrum.	Dr. Quarck, Soc.-Demokrat.	Ungiltige resp. zersplitterte Stimmen.
1.	779	485	128	194	63	99	1
2.	848	569	136	226	70	134	3
3.	827	555	95	201	76	182	1
4.	701	464	92	176	73	123	—
5.	786	496	106	230	66	94	—
6.	853	589	80	148	74	284	3
7.	895	618	66	195	66	291	—
8.	850	584	63	181	53	286	1
9.	873	613	80	198	69	266	—
10.	742	484	95	176	45	165	3
11.	680	425	48	109	33	234	—
12.	448	288	23	101	31	132	1
13.	—	423	54	221	54	94	—
14.	801	480	39	217	61	163	—
15.	724	445	36	211	60	138	—
16.	710	407	27	135	36	207	2
17.	684	449	90	63	41	324	1
18.	690	419	28	87	32	272	—
19.	763	496	43	143	47	262	—
20.	570	312	77	139	23	73	—
21.	501	271	57	161	14	37	2
22.	672	305	90	115	31	68	1
23.	—	298	70	136	19	72	1
Sa.	15,397	10,475	1558	3763	1137	4000	22

Bei der Reichstags-Ersatzwahl am 9. Juni 1897 war das Resultat in hiesiger Stadt folgendes:

Wahlberechtigt waren 15,641 Personen. Abgegeben wurden 7505 Stimmen. Davon erhielten:

Bartling (nationalliberal) 1685 Stimmen,
Fugger (Centrum) 992 „
Quarck (Socialdemokrat) 2048 „
Winter meyer (freis. Volkspartei) 2827 „
Ungiltige resp. zersplitterte 13 „

Biebrich: H. 121, W. 557, P. 202, C. 1068.
Bierstadt: H. 16, W. 121, P. 1, C. 236.
Dotzheim: H. 15, W. 126, P. 7, C. 494.
Erbenheim: H. 6, W. 163, P. 1, C. 178.
Sonnenberg: H. 28, W. 156, P. 8, C. 168.
Heßloch: H. 1, W. 23, C. 35.
Kloppenheim: H. 5, W. 75, C. 88.
Rambach: H. 10, W. 63, P. 1, C. 145.
Schierstein: H. 44, W. 149, P. 36, C. 246.
Langenschwalbach: H. 72, W. 241, P. 48, C. 14.
Aßmannshausen: H. 7, W. 28, P. 168, C. 3.
Auringen: H. 15, W. 32, P. 1, C. 13.
Eltville: H. 53, W. 46, P. 423, C. 50.
Erbach: H. 49, W. 11, P. 143, C. 49.
Hattenheim: H. 33, W. 27, P. 132, C. 7.
Kiedrich: H. 11, W. 10, P. 147, C. 43.
Lauenselden: H. 53, W. 41, P. 16, C. 22.
Lorch: H. 22, W. 45, P. 206, C. 11.
Rauroth: H. 33, W. 32, C. 50.
Rüdesheim: H. 65, W. 223, P. 438, C. 37.
Weyen: H. 15, W. 31, P. 5, C. 46.
Winkel: H. 21, W. 69, P. 121, C. 138.

Vermischtes.

* **Ein intimes Gespräch mit Frau Rigo-Chimay.** Aus Pest, 12. d. M., wird dem „Hannov. Cour." geschrieben: Gestern Abend betrat ich im Ofen die fleur, behagliche Restauration „Salzbad" und dort erregte ein mit drei Couverts belegter, sehr elegant gedeckter Tisch meine Aufmerksamkeit. Auf meine Frage, wer den Tisch bestellt hätte, antwortete der Kellner: „Herr und Frau Rigo und noch ein Herr." Kaum vergingeine Viertelstunde, so trat die erwartete Gesellschaft ein und dieser „andere Herr" war ein mir befreundeter Dr. med., der kürzlich bei diesem Paare Hausarzt geworden war. Durch seine Vermittelung wurde ich bald das vierte Mitglied dieser Tafelrunde, und während des nun beginnenden opulenten Soupers entspann sich eine lebhafte Unterhaltung. Frau Rigo-Chimay, die blühend schön aussah, trug eine prächtige Robe von vielfarbigem Atlas — was aber an ihrer Bekleidung mein größtes Interesse erweckte, das waren ihre goldig glänzenden Stiefeletten, um deren rechten sie einen breiten — Goldreif trug! Als später ihr „Herr Gemahl" mit meinem Freunde und für eine kurze Zeit verließ und sich zu der im Saale konzertirenden Musikkapelle begab, da benutzte ich diese Gelegenheit, um an meine schöne Nachbarin, die, nebenbei bemerkt, eine in jeder Beziehung hochgebildete Frau ist, eine Frage zu stellen: „Ich weiß wohl, meine Gnädigste, daß die Macht der Liebe oft Alles vermag, und ich begreife es, daß Sie, hingerissen durch sein Gegenspiel, in Liebe zu Herrn Rigo entbrannten — aber, offen gesagt, ich verstehe es nicht, wie Sie als eine geistig so hochstehende Frau ein dauerndes Zusammenleben mit ihm, der augenscheinlich nicht auf Ihrer Bildungsstufe steht, aushalten können?" Die schöne Frau schwieg eine Weile, dann antwortete sie mir erröthend: „Ja, wissen Sie, was mich eigentlich von Anfang an am meisten zu ihm hingezogen hat? Das war und ist sein — Geruch!!! — —

* **Neues vom „Pelikan".** Das ultramontane Blatt „Pelikan", durch dessen blose Vertheilung in 10 Exemplaren kürzlich eine Frau von jahrelangen Leiden der Hand betreit worden sein soll (!), giebt jetzt seinen klugen Lesern Folgendes zum Besten: „Vertrag mit dem heiligen Joseph". „In den Donnerstagungen, die wir zuweilen bringen, sehen unsere lieben Leser, daß kein Heiliger so gern und so schnell hilft, wie der heilige Joseph. Der „Pelikan" hat schon oft die Macht desselben an sich selbst erfahren. Im ersten Jahre versprach der jetzige Redakteur, damals Pfarrer in Amden in der Schweiz, 50 Josephsbücher zu verschenken, wenn der „Pelikan" 2000 Abonnenten erhalte. Im selben Jahre erhielt er 2500. Im folgenden Jahre sagten wir: „Lieber, heiliger Joseph, wenn Du es heuer auf achttausend Abonnenten bringst, will ich hundert solcher Josephsbücher verschenken". Am Ende des Jahres waren 12,000 Abonnenten. Im nächsten Jahre hofften wir 30,000, vor Ende des Jahres waren es 30,000. Dies Jahr waren wir so kühn, mit dem heiligen Joseph von 50,000 Exemplaren zu sprechen und erklärten und bereit, eine größere Anzahl von Josephsbüchlein zu verschenken. Jetzt sind 90,000 Abonnenten da". 90,000 Menschen im 19. Jahrhundert, die sich so etwas bieten lassen! Uebrigens hat der Herausgeber des „Pelikan", Professor Künzle, der mit dem heiligen Joseph in so intimen Geschäftsverbindungen steht, für sein verdienstliches Wirken im Dienste der römisch-katholischen Kirche den päpstlichen Segen erhalten.

* **Trunksüchtige Schmetterlinge.** Unser Londoner Korrespondent schreibt uns: Es muß wohl doch in der Atmosphäre dieses Nebellandes begründet sein, daß es hier gar so Viele giebt, die dem Genuß von Spirituosen in so ausgiebigem Maße huldigen und es ist eigentlich unrecht, ihnen als Sünde anzurechnen, was in Wahrheit zum großen Theil das Klima zu verschulden scheint. Wie nämlich ein hiesiger Gelehrter, Professor J. W. Tutt, uns soeben enthüllte, sind es in Großbritannien nicht nur die Menschen, sondern auch die Schmetterlinge, welche der Trunksucht sich in einem Maße ergeben, das geradezu entsetzlich ist. Schon das Wort Schmetterling scheint etwas Leichtes, Grazjöses zu haben, man kann damit kaum den Begriff eines Juckete verbinden, das schwerfällig und taumelnd seinLager aufsucht, und doch ist dies nach den Schilderungen Mr. Tutts der Fall. Nicht alle Illusion hat derselbe uns jedoch genommen, denn wenn auch der männliche Schmetterling die Unsolidesten liebt, so folgt der weibliche diesem schlechten Beispiel nicht. Professor Tutt hatte eine Anzahl Schmetterlinge in ein Treibhaus eingeschlossen, um ihre Gewohnheiten genauer studiren zu können und dabei konstatirt, daß die dem zarteren Geschlecht angehörenden sich in Bäcberei, wie man es vom Schmetterling verlangt, nur von einigen Blattertropfen nährten. Die Männchen dagegen gingen fast ausschließlich an die Blumen, deren Destillation am meisten Alkohol ergiebt, und sie betrunken sich derart an deren Saft, daß sie oft stundenlang bewußtlos sind. Im Verfolg seiner Experimente goß Professor Tutt einige Tropfen Spirituosen auf den Boden des Treibhauses, um zu sehen, ob die Schmetterlinge auch davon genießen. In der That stürzten sie sich mit wahrer Gier darauf, und mehrere tranken so unmäßig, daß sie es mit dem Tode bezahlen mußten. Während aber in Mr. Tutts uns den schönen, duftigen, zarten Schmetterling in einem recht ungünstigen Lichte zeigt, läßt er ihm andererseits eine Ehrenrettung zu Theil werden. Der Ausdruck, flatterhaft wie ein Schmetterling, hat dieser zufolge gar keine Berechtigung, im Gegentheil bleibt das Insekt der Geliebten, die es sich erwählt, bis zum Tode treu. Auch dies berührt fast wie eine Enttäuschung; ein liebenswürdiger Leichtsinn scheint nun einmal zu diesen Gauklern zu gehören.

Letzte Nachrichten.

London, 16. Juni. Wie das Reutersche Büreau aus Washington meldet, sei der alleinige Zweck der Landung der amerikanischen Truppen bei Santiago, die spanische Flotte entweder zu zerstören oder wegzunehmen. Sobald dieser Zweck erreicht sein würde, werden die Truppen nach einem anderen Orte gesandt werden, und es würde den Aufständischen überlassen werden, zu verhindern, daß Santiago von den Spaniern wieder besetzt werde. Die Behörden zweifeln indessen an der Geschicklichkeit der Aufständischen. Es sei mithin wahrscheinlich, daß eine kleine Truppenabtheilung, sowie einige amerikanische Kreuzer zurückgelassen werden, um den Hafen zu bewachen. — Wie die „Times" aus Kairo melden, hat man dort guten Grund zu der Annahme, daß Kaiser Wilhelm die Absicht habe, im Herbst gelegentlich seiner Reise nach Jerusalem Kairo zu besuchen.

Madrid, 15. Juni. Deputirtenkammer. Der Kriegsminister erklärte in Beantwortung einer Anfrage, daß Guantanamo nicht mit Santiago verbunden sei. Es sei nicht aufgefallt, daß man nicht wisse, ob die Landung gelückt sei. Falls die Nachricht wahr sei, habe man keinen Grund, sie zu verbergen. Sobald man Nachrichten besitze, werde man dieselben veröffentlichen. Die Kammer nahm hierauf einen Antrag der Republikaner an, der dahin geht, ein Gesetz, betr. die allgemeine Wehrpflicht, in Vorschlag zu bringen. — Der Minister des Auswärtigen gab dem bisherigen spanischen Legationssekretär in Washington, du Bay, und dem Lieutenant Carranza Befehl, Canada zu verlassen. Der Befehl hängt mit den Reklamationen zusammen, welche ihr Aufenthalt daselbst hervorgerufen hat. — General Blanco ist ermächtigt, die Gefangenen auszuwechseln.

Washington, 16. Juni. Artikel in auswärtigen Blättern, welche Deutschland die Absicht einer Einmischung auf den Philippinen zuschreiben, erweckten bei den Behörden den Glauben, daß irgend eine Macht im Geheimen die Vereinigten Staaten und Deutschland zu verunreinigen sucht in der Absicht, ihre eigenen Interessen zu begünstigen. Man erinnert an die Erklärungen des Kaisers in Bezug auf die Neutralität Deutschlands und erklärt, man könne nicht an der Aufrichtigkeit dieser Erklärungen zweifeln. Das Staatsdepartement erhielt eine amtliche Mittheilung, das Gerücht, Deutschland würde die philippinische Frage aufwerfen, sei unbegründet. Die deutschen Kriegsschiffe seien zu dem alleinigen Zweck nach Manila gegangen, um die Reichsangehörigen und das deutsche Eigenthum zu schützen.

Die Morgen-Ausgabe enthält 3 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Kommissionsverlag d. Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Von dem vor Kurzem in Berlin gegründeten „Central-Verein der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung" (Zuschriften zu richten an den Vorsitzenden Dr. T. Fabri, Berlin W., Linkstrasse 11) geht uns eine ausführliche Statistik über die Theiligung dieser Gesellschaften im wirthschaftlichen Leben Deutschlands zu. Dieselbe lehrt, dass diese Gesellschaftsform in den wenigen Jahren ihres Bestehens für die Entwickelung von Handel, Verkehr, Industrie und Landwirthschaft in Deutschland eine überaus grosse Bedeutung gewonnen hat. Einige Zahlen mögen diese Bedeutung belegen: Bis zum 15. Februar d. J. waren in Deutschland handelsgerichtlich eingetragen 1839 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, mit einem Gesellschaftskapital von 692,546,300 Mk. Es bethätigte sich dies Kapital in möglichst genauer Anlehnung an die Berufsstatistik des Kaiserlichen statistischen Amtes geordnet, wie folgt, in: A. Land- und Forstwirthschaft, Gärtnerei und Fischerei. Landwirthschaft, Viehzucht, Milchwirthschaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüsebau 5,296,200 Mk.; Forstwirthschaft, Fischerei, Hochseefischerei etc. 822,700 Mk.; A = 6,148,900 Mk. B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen. 1. Bergbau und Hüttenwesen 42,787,800 Mk.; 2. Industrie der Steine und Erden 49,734,700 Mk.; 3. Metallverarbeitung 20,604,300 Mk.; 4. Maschinen-, Werkzeuge-, Armaturen-, Apparate etc. Fabriken 74,862,600 Mk.; 5. Chemische Industrie 44,184,700 Mk.; 6. Beleuchtungs-Industrie, Licht und Seife 12,043,000 Mk.; 7. Textil-Industrie 50,589,000 Mk.; 8. Holz- und Schnitzstoffe 8,719,700 Mk.; 9. Papier-Industrie 15,572,900 Mk.; 10. Leder-Industrie 14,759,400 Mk.; 11. Nahrungs- und Genussmittel 141,169,300 Mk.; 12. Bekleidung 1,441,100 Mk.; 13. Baugewerbe 112,344,800 Mk.; 14. Polygraphische Gewerbe 7,121,000 Mk.; B = 595,944,300 Mk. C. Handel und Verkehr. 1. Handelsgewerbe 39,840,800 Mk.; 2. Versicherungsgewerbe 70,000 Mk.; 3. Verkehrsgewerbe 61,013,400 Mk.; 4. Beherbergung, Erquickung und Erziehung 17,669,400 Mk.; 5. Vereinswesen 1,869,500 Mk.; C = 90,458,100 Mk. A, B und C zusammen = 692,546,300 Mk. — Das Kapital der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reiche vertheilt sich auf Gesellschaften: mit einem Kapital von 20,000 Mk. = 182, 20,001—50,000 Mk. = 342, 50,001—100,000 Mk. = 350, 100,001—200,000 Mk. = 295, 200,001—500,000 Mk. = 364, 500,001—1,000,000 Mk. = 186, 1,000,001—2,000,000 Mk. = 71, 2,000,001—3,000,000 Mk. = 24, 3,000,001—5,000,000 Mk. = 17, 5,000,0001—10,000,000 Mk. = 7, über 10 Millionen = 1, zusammen 1839 Gesellschaften. — Oertliche Vertheilung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. Es domicilirten Gesellschaften mit beschränkter Haftung: 295 in Berlin, 66 in Hamburg, 62 in Köln (und 7 in Köln-Ehrenfeld, sowie 2 in Köln-Deutz), 46 in Frankfurt a. M., 30 in München, 28 in Düsseldorf, 20 in Charlottenburg, 19 in Leipzig, 18 in Bremen, 17 in Dortmund, 16 in Dresden, je 15 in Elberfeld, Hannover und Mannheim, je 14 in Breslau und Magdeburg, 13 in Krefeld, je 10 in Bochum, Düren, Halle a. S. und Königsberg i. Pr., je 9 in 3 Städten, je 8 in 2 Städten, je 7 in 5 Städten, je 6 in 5 Städten, je 5 in 11 Städten, je 4 in 16 Städten, je 3 in 37 Städten, je 2 in 90 Städten und je 1 in 578 Städten. Es vertheilen sich somit die 1839 Gesellschaften auf 190 Orte.

O. W. **Die ausgedehnten deutschen Handelsbeziehungen zu Argentinien,** sowie die grossen Summen deutschen Kapitals, die in argentinischen Werthen angelegt sind, bringen es mit sich, dass gerade in Deutschland die politische Entwickelung dieser südamerikanischen Republik mit grossem Interesse verfolgt wird; es drängt sich deshalb die Frage auf, welche Folgen die Wahl des General Roca zum Präsidenten für die äussere und innere Politik haben wird. Dieser vielgewandte Mann — er führt mit gutem Grunde den Beinamen el Zorro, der Fuchs — leitete schon seit Jahren die Geschicke des Landes und führte bekanntlich schon einmal die Präsidentschaft in den Jahren 1880—1886. Seine militärische Carrière begann er im Krieg gegen Paraguay, dann vollendete er die Unterwerfung des Pampas und Patagoniens, wurde darauf Kriegsminister und 1880 zum Präsidenten gewählt, nachdem er die Revolution Tejedors niedergeworfen hatte. Seine damalige Amtsperiode, die sich anfangs durch einen grossen wirthschaftlichen Aufschwung auszeichnete, brachte in ihrem weiteren Verlaufe den Beginn der Krisis, die unter seinem Nachfolger Juarez Celmann in 1890 zur Revolution und in 1891 zum Staatsbankerott führte. General Roca schlug den Aufstand nieder und schaltet und waltet seitdem thatsächlich als eigentlicher Machthaber, denn der Vicepräsident Pellegrini und später Saenz Pena waren, und der jetzige Vicepräsident Uriburu ist lediglich eine Puppe in seinen Händen. Da ihm überhaupt bei der anmehr erfolgten Wahl ein Gegenkandidat nicht gegenüberstand, war ihm der Erfolg von vornherein sicher, zumal da man auf ihn vielfach die Hoffnungen hinsichtlich einer friedlichen Weiterentwickelung setzt. In erster Linie des Interesses stehen heute in Argentinien die Grenzstreitigkeiten mit Chili, die nun schon seit Jahren in der Schwebe sind und einen immer bedrohlicheren Charakter annehmen; man rechnet nun darauf, dass es General Roca gelingen werde, eine friedliche Lösung herbeizuführen. Ebenso erwartet man von ihm, und das bildet für Deutschland die Hauptsache, dass er die Ordnung der Finanzen energisch in Angriff nehmen und zur Zufriedenheit der Gläubiger durchführen werde. Der Anfang dazu ist ja bereits gemacht, allein es fragt sich immerhin, ob mit diesem Anfange nicht lediglich beabsichtigt ist, sich die Eröffnung neuer Hülfsquellen zu sichern, falls der Konflikt mit Chili nicht zu dem erwarteten Ende gelangen sollte und eine Entscheidung der Waffen nöthig würde.

Auswanderung und Dampfer-Rhedereien. Man schreibt der „Frankf. Ztg." aus Hamburg, 12. d. M.: „Die Auswanderung über Hamburg und Bremen nimmt gegenwärtig wieder in einer für die deutschen Rhederei-Gesellschaften sehr erfreulichen Weise zu. Befördert sind nämlich

	im Mai über Hamburg	Bremen	in 5 Monaten über Hamburg	Bremen	
1894	4,239	4,945	14,700	20,931	Passagiere
1895	7,228	10,396	17,564	25,811	„
1896	6,235	10,783	21,107	36,273	„
1897	5,625	5,456	15,115	17,711	„
1898	6,652	5,579	17,500	26,532	„

Während also für den Mai die grössere Zunahme auf Seiten Hamburgs zu konstatiren ist, ist das Anwachsen der Auswanderung über Bremen in den ersten 5 Monaten doppelt so gross, wie dasjenige der Auswanderung über Hamburg, indem über Bremen bisher in 1898 8821 Passagiere mehr, über Hamburg aber nur 2385 Passagiere mehr als im Vorjahre expedirt worden sind."

Gasglühlicht. Nachdem die deutsche Gasglühlicht-Aktiengesellschaft (Patent Auer) zu Berlin die gegen eine grössere Anzahl von Firmen angestrengten Prozesse wegen Verletzung der Glühkörper-Patente in I. Instanz sämmtlich gewonnen hatte, sind bekanntlich die bei dem Kammergericht in Berlin und dem Oberlandesgericht in Hamm eingelegten Berufungen gegen die Auer-Gesellschaft entschieden worden. Das Oberlandesgericht in Köln ist dagegen, wie mitgetheilt wird, neuerdings zu einer entgegengesetzten, der Auer-Gesellschaft wiederum günstigen Entscheidung gelangt. Im letzten Termin wurde die Berufung der wegen Patent-Verletzung verurtheilten Glühkörper-Compagnie „Rhenania" zu Köln zurückgewiesen und das Erkenntniss des Landgerichts zu Gunsten der Auer-Gesellschaft vom Oberlandesgericht bestätigt.

Deutsche Konkursstatistik. Nach der vorläufigen Mittheilung des Kaiserl. statistischen Amtes zur Konkursstatistik gelangten im ersten Vierteljahr 1898 im Deutschen Reich 2006 neue Konkurse im volkswirthschaftlichen Sinne, d. h. Fälle wirthschaftlichen Zusammenbruchs, zur Zählung gegen 1932 im ersten Vierteljahr 1897. Beendet wurden im ersten Vierteljahr 1898 1430 (1. Vierteljahr 1897: 1334) Konkursverfahren, und zwar durch Schlussvertheilung 942 (1. Vierteljahr 1897: 866), durch Zwangsvergleich 338 (1. Vierteljahr 1897: 355), infolge allgemeiner Einwilligung 37 (1. Vierteljahr 1897: 30) und wegen Massemangels 113 (1. Vierteljahr 1897: 93). In 448 (1. Vierteljahr 1897: 436) beendeten Konkursverfahren war ein Gläubiger-Ausschuss bestellt.

Goldproduktion in den Vereinigten Staaten. Nach dem „Engineering and Mining Journal" betrug in 1897 die Goldausbeute in den Vereinigten Staaten 2,86 Mill. Feinunzen im Werthe von 59,21 Mill., das ist 6,36 Mill. Doll. oder 12 pCt. mehr als in 1896 und 12,38 Mill. Doll. oder 26,4 pCt. mehr als in 1895. Dadurch hält sich die Produktion der Vereinigten Staaten an der Spitze der Goldproduzenten, indem sie die Ausbeute der Minen des Transvaal um 2,59 Doll. und diejenige der sieben australischen Kolonieen um 5,78 Mill. Doll. übersteigt. Die gegenwärtige Produktion in den Vereinigten Staaten ist nur wenig geringer als z. B. beim ersten Auffinden von Gold in Kalifornien. Die Ausbeute des zu Kanada gehörigen Klondyke-Gebietes belief sich in 1897 auf 2,50 Mill. Doll.

Telegramme.

London. 16. Juni. Die „Times" melden aus Peking vom Dienstag: Die Russisch-Chinesische Bank unterhandelt jetzt mit der chinesischen Regierung wegen des Abschlusses einer Eisenbahn-Anleihe, für welche die Peking—Shanghai—Kwan-Eisenbahn als Sicherheit dienen soll. Wenn das Angebot der Bank angenommen wird, sichert sich Russland die Kontrolle der einzigen Eisenbahn, die von Peking nach dem Norden führt. China hat eine Verlängerung der Chingtin—Taiyenfo-Eisenbahn durch Russland in südwestlicher Richtung zugestanden. Die Bahn soll den Gelben Fluss in der Nähe von Singanfu treffen. Hier würde sie sich an die grosse Heerstrasse nach dem russischen und chinesischen Centralasien anschliessen. Die Fertigstellung dieser Bahn würde den Anfang der Ueberantwortung eines ungeheueren chinesischen Gebiets an Russland bedeuten. Nach der Unterzeichnung des Abkommens über den Bau der Chingtingfu-Eisenbahn hat der russische Geschäftsträger Pawlow im Tsungli-Yamen mitgetheilt, das erhöhte Interesse Russlands an dieser Eisenbahn mache eine baldige Vollendung der Peking-Hankau-Eisenbahn nothwendig. Diese Linie wollen die Belgier erbauen, nachdem die Bestimmungen des ursprünglichen Kontraktes mit dem belgischen Syndikat abgeändert sind und die Entscheidung über alle etwaigen Differenzen dem französischen Gesandten übertragen ist, welcher als Schiedsrichter fungiren soll. Frankreich und Belgien werden gemeinsam die finanzielle Kontrolle des südlichen Theiles der Eisenbahn ausüben, während Russland den nördlichen Theil kontrollirt.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 16. Juni, Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 303¹/₄, Disconto-Commandit 199,20, Staatsbahn 309.—, Lombarden 69⁷/₈, Gotthardbahn-Actien —.—, Schweizer Centralbahn —.—, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Unionbahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Gelsenkirchener Bergwerks-Actien —.—, Harpener —.—, Italiener 91.80, Dresd. Bank —.—, Darmstädter Bank —.—, Berliner Handels-Gesellschaft —.—, Italien. Mittelmeer —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-procent. Mexikaner —.—, 6-procent Mexikaner —.—. Deutsche Bank —.—. Tendenz: fester.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 16. Juni 1898.

Reichsbank-Discont 4 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 4 %.

Staatspapiere.

3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ		102.65
3½	» » »		102.65
3½	» » »		95.65
3½	Pr. cons. St.-Anl. »		102.85
3½	» » »		96.25
4	Bad. St.-Obl. »		100.25
3½	» » v. 1886 »		—
3½	» » v. 1892 »		101.80
3½	Bayer. » »		102.05
3	» »		94.65
3½	Hamb. St.-Rte. »		105.70
3	» Obl. »		—
3½	Hessische Obl. »		101.20
3½	Sächsische Rte. »		94.40
3½	Wrttb. Obl. 75-80 »		101.35
3½	» » 81-83 »		101.45
3½	» » 85-87 »		101.35
3½	» » v. 1891 »		102.30
3½	» » 88-89 »		—
3½	» »		95.55
3½	Schwed. Obl. 80 »		101.40
3½	» » 86 »		100.50
3	» »		97.75
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.		—
5	Griech. G.-A. v. 90 £		37.40
5	» » kl. »		—
4	» » v. 87 »		44.25
5	Holländ. Obl. »		97.50
5	Ital. Rente cpt. Lire		—
5	» » ult. »		91.60
5	» » 10000r »		—
5	» » kleine »		91.60
4	» »		88.30
4	Oest. Gold-Rte. fl.		102.85
4	» St.-E.-O.(Elis.)-		101.95
4	» Silb.-Rte. Juli »		85.80
4	» » April »		85.95
4	» Pap.-Rte. Febr. »		86.80
4	» » Mai »		86.
4	Portug. St.-Anl. ℳ		29.50
3	» äuss. Schuld £		19.50
4½	» St.-Tab.-A. ℳ		88.75
5	Rum. amort. Rte. Fr.		100.25
5	» » kl. »		100.25
4	» » v. 1890 »		96.40
4	» » innere »		91.20
4	» » äuss. »		93.50
4	» » v. 1894 »		92.30
4	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.		102.90
4	» Eisb. A. I.-II »		103.40
4	» Inn. A. v. 87 »		—
4	» St.-R. v. 1894 »		68.75
4	Serb. amor. G.-R. £		59.75
5	» Tabak-Rente		—
5	» St.-E.-Obl. A. Fr.		—
5	» » B »		—
4	Spanier cpt. Pa.		—
4	» ult. »		83.95
4	» kl. »		87.50
6	Türk. Egypt.-Tr. £		—
5	» Zoll-O. cpt. »		97.70
5	» » £ 20 »		—
4	» » ult. »		—
4	» Fund. v. 98 ℳ		97.90
4	» priv. v. 1890 £		92.80
4	» cons. Obl. »		80.55
5	» conv. Lit. B »		—
5	» » » C »		26.60
5	» » » D »		22.50
4	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.		102.70
5	» » » ult. »		103.60
4	» » » fl. 500 »		102.75
4	» » » fl. 100 »		—
4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.		101.30
4½	» » » Silb. »		85
5	» St.-Rte. Kron. »		99.50
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ		100.60
4	» Grundentl. fl.		83.
*5	Argent. v. 1887 Pes		79.80
*4	» v. 88 innere »		66.10
*4	» v. 88 äuss. £		67.20
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ		84.
5	Chin. Staats-Anl. £		109.20
5½	» » » ℳ		103.10
5	» » » £		101.20
4	Un. Egypt.-A. cptl. »		—
3½	Priv. Egypt.-An. »		104.15
6	Mexik. St.-Anl. ℳ		—
6	» » v. 88 0r »		96.90
6	» » 40r »		97.50
5	Mex. E.-Ob. Tehnt. »		92.50
5	» » 40r £		92.50
3	» cons. inn. ult. »		23.70

Zf. Städt. Obligationen.

3½	Frankf. M. Lit. R ℳ		100.35
3½	» » N & Q »		100.35
3½	» » S »		100.35
3½	» » T. v. 91 »		100.10
3½	Darmstadt »		100.10
3	Karlsruhe 1886 »		93.10
3½	Mainz 86 u. 88 »		—
3½	Wiesbaden »		101.
3½	» 1887 »		—
4½	Bukarest ℳ		99.
5	» 1888 »		—
4	Lissabon 2000r »		64.10
4	» 400r »		—
5	Neapel St. gar. Le.		86.50
4	Rom Sec. II.-VIII »		94.10
3½	Zürich 1889 Fr.		99.
5	Pr. Buenos-Air. ℳ		45.80
6	Stadt Buen.-Air. Pes.		35.40
4½	» » » £		—

Zf. Bank-Actien.

3½	Dtsche Reichsbank		160.80
4	Frankfurter Bank		201.85
4	Amsterdamer Bank		192.50
4	Badische Bank		122.05
4	Berl. Handelsg. ult.		165.20
4	Darmst. Bank »		155.50
4	Deutsche Bank »		198.10
4	D. Genoss.-Bank »		118.35
4	» Vereinsbank		120.20
4	Discont.-Comm. »		199.
4	Dresdner Bank »		160.90
4	Frankf. Hyp.-Bk.		155.50
4	» Hyp.-Cr.-Ver.		127.70
4	Mitteld. Creditb.		118.40
4	Nat.-Bk. f. Dtschl.		145.60
4	Nürnb. Vereinsbk.		217.
4	Pfälzische Bank		144.50
4	Pr. Bod.-Cred.-Bk.		142.
4	Rhein. Creditbank		146.20
4	» Hyp.-Bank		169.50
4	Schaaffhaus. B.-V.		149.80
4	Süddeutsche Bank		104.10
4	Südd. Bod.-Cr.-Bk.		168.
4	Württ. Vereinsbk.		148.50
5	Oesterr.-Ung. Bank		773.50
5	Oesterr. Länderbk.		192.25
5	» Creditanst.		303.12
5	Ungar. Creditbk.		—
5	» Esk. u. W.-B.		130.
5	Unionbk. in Wien		—
5	Wiener Bk.-Verein		225.
4	Allg. Ela. Bkges.		96.

4	D. Eff. u. Wchs.-Bk.		122.75
4	Mein. Hypoth.-Bk.		134.50
5	Banque Ottomane		110.70

Zf. Eisenbahn-Actien.

4	Hess. Ludw.-Bahn		—
4	Ludwigsh.-Bexb.		243.25
4	Lübeck-Büchen.		170.15
4	Marienb.-Mlawka		86.50
4½	Pfälz. Maxbahn		153.80
4	» Nordbahn		140.80
4	Werrabahn		—
6	Ver. Arad. Css. ö. W.		105.25
5	Böhm. Nord »		220.
5	» » West »		—
5	Buschtherad. B. »		—
4	Crakath-Agram »		—
5	» Pr.-Act. »		—
5	Dux-Bodenb. ult.		—
5	Graz-Köflach »		—
4	Lemberg-Czern. »		254.
5	Oest.-Ung. St.-B. »		308.87
5	» Local.-B. »		—
5	» Südbahn »		69.75
5	» Nordwest »		—
5	» » Lit. B »		235.
4	Prag-Dux. Pr.-A. »		—
5	Pr.-Dux. St.-A. »		—
4	Raab-Oedenb. »		—
4½	Reichenb.-Pard. »		—
4	Gotthard-Bahn ult.		139.10
4	Jura-Simpl. Pr.-A.		85.70
4	» St.-A. gar.		—
4	Schweiz. Central		142.
4	» Nordost		99.75
4	Verein. Schweizb.		72.
4	Ital. Mittelmeer		95.75
4	» Meridionales		135.50
4	Westsicilianer		52.50
4	Luxemb. Pr.-Henri		110.50

Zf. Industrie-Actien.

4	Anglo-Ct.-Guano		79.50
5	Bad. Anil. - u. Sodaf.		448.30
5	» Zuckerf. Wagh.		53.
4	Bierbr.-Ges. Frkf.		148.50
5	» » Pr.-A.		157.70
4	Brauerei Binding		237.50
4	» Duisburg		123.
4	» z. Eiche (Kiel)		181.50
4	» z. Essighaus		62.10
4	» Kalk (v. Bardh.)		130.20
4	» Kempff		157.
4	» Mainzer Act.		288.
4	» Park Zweibr.		123.50
4	» Stern, Oberrad		253.
4	» Storch, Speyer		113.
4	» ver. Gräff & Sgr.		100.
4	» Werger		87.80
4	Brauhaus Nürnberg		140.20
4	Cementw. Heidelb.		136.
5	Chem. Fabr. Griesh.		284.
4	» Goldenbg.		156.
4	» Weiler & Co.		—
4	» Albert		120.
4	Dpfhornb. u. Hefef.		50.
5	D. Gld.- u. Silb.-Sch.		245.50
5	D. Verlagsanstalt		172.50
4	Allgem. Elekt.-G.		286.80
5	Int. Elektr. G. Wien		139.91
4	Elect. A. Schuckert		261.50
5	Farbwerke Höchst		419.
5	Filzfabrik Fulda		173.80
4	Frankf. Baubank		—
4	» Hotel		112.
5	» Trambahn		256.

4	Gelsenk. Gusst.		181.50
4	Glasindustr. Siem.		232.50
4	Grazer Trambahn		157.30
4	Int. B.-u. E.-B. St.-A.		194.
6	» » » Pr.-A.		200
5	Kölner Strassenb.		267.90
4	» Verl. u. Druck.		90.
4	Mehl- u. Brodf. Ha.		106.50
5	Nied. Leder f. Spier		228.
4	Nordd. Lloyd		—
4	Röhrenk.-F. Dürr		120.
5	Spinn. Hüttenhm.		91.50
4	Strassb. Dr. u. Verl.		110.70
4	Türk. Tab.-Actien		—
4	Veloce it. Dpfsch.		—
4	Ver. Brl.-Frft. Gum.		130.50
4	» D. Oelfabriken		108.20
5	» Schubst. Fulda		148.
4	Verlag Richter		—
4	Wessel, Prz. u. Stg.		102.50
4	Westd. Jute-Spinn.		117.80
4	Zellstoffb. Waldh.		264
4	Zellstoffv. Dresden		129.50

Zf. Bergwerks-Actien.

4	Bochum. Gusstahl.		237.
4	Concordia, Bgb.-G.		264.
4	Courl Bergw.-A.-G.		149.
6	Dort. U. Pr. A. Lt. A.		—
4	Gelsenkirch. ult.		187.60
4	Harpener Bergbau		185.50
4	Hibern.-Bergw.-G.		191.80
4	Hugo b. Buer i. W.		—
4	Kaliw. Aschersleb.		151.50
5	» Westeregeln		195.75
*	Lothr. Eisenwerke		—
6	» Pr.-A. Lit. A.		—
4	Massen, Bgb.-Ges.		140.75
5	Oest. Alpine Mont.		133.60
4	Riebeck. Montan		202.50
4	Ver. Kön. & Laurah.		205.25

Zf. Prior.-Obligation.

5	Albrecht Gold ℳ		—
4	» Silber fl.		—
4	Böhm. Nord. Gld. ℳ		101.
4	» West Slb. fl.		84.
4	» » Gold ℳ		—
4	Elisabeth stpfl. »		98.90
4	» stfr. »		101.95
4	Franz-Josef Slb. fl.		84.70
4	Gal. C.-Ldw. 1890 »		84.80
4	Oest. Localb. Gld. ℳ		—
5	» Nordwest »		113.95
5	» Lit. A., Slb. fl.		94.05
5	» » B, » »		93.80
5	» Südl. Lomb. Gd.		108.45
4	» » » ℳ		100.75
4	» » » »Fr		76.80
3	» » »1871« »		—
5	» Ung. Stsb. G. fl.		116.20
4	» » » ℳ		102.80
3	» » 1-8 Em. Fr		94.60
3	» » 9 » »		92.40
3	» » v. 1885 »		90.40
3	» » Erg.-N. »		—
5	Prag.-Dux. Gold ℳ		109.85
3	» » » »		87.20
3	Raab-Oedb. » »		82.45
4	Rudolf Silber fl.		—
4	Rud. (Salzkgtb.) ℳ		102.15
5	Ung. Galizische fl.		92.10
3	Ital. gar. E.-B. Fr.		58.40
3	» » 500r		58.40
4	» Mittelmeer »		97.60
3	Livorneser »		60.25
4	Sardin. Secund. Le.		88.45
3	Südit. (Mérid.) Fr.		61.
3	» » 500r »		61.10
5	Toscan. Central »		92.50
5	Westsic. v. 1879 »		100.10
5	» v. 1880 »		95.80
3½	Jura, Bern, Luz. »		103.60
3½	Gotthardbahn »		100.80
3	Gr. Russ. E.-B.-Ges. »		—
4	Russ. Südwest Rbl.		103.
4	Ryäsan-Kosl. ℳ		101.40
4	Warsch.-Wien. »		—
4	Wladikawkas Rbl.		103.10
5	Anatolische ℳ		96.70
4	Port. E.-B. v. 86 u. 89		58.20
5	Nied. Transv. Obl.		—
5	Oeste de Minas stfr.		71.

Zf. Am.-Eisenb.-Bonds.

*4	Atlant. & Pac. 1937		54.70
4	Brunsw. & W. 1938		77.20
4½	Calif. Pac. I. M. 1912		105.80
5	Calif. u. Oreg. I. M.		103.20
6	Central Pac. 1899		100.75
6	do. (Joaq Vall) 1900		100.70
4	Chic. Burl. Nbr. 1927		96.50
6	» Milw-St. Paul 1910		116.
5	» » » » 1921		112.50
4	» » » » 1989		101.50
5	Chic. Rock. Isl. 1934		—
7	Denv. & Rio Gr. 1900		—
4	» » » 1936		91.95
5	Georgia Centr. 1937		93.
4	Illinois Centr. 1953		98.80
6	Louisv. & Nah. 1921		120.
3	» » » 1980		64.55
6	Mobil. u. Ohio I. M.		—
6	North Pac. I. M. 1921		113.50
4	do. Prior. L. 1997		94.55
4	do. Gen. » 2047		61.10
5	Oreg.-Cal. I. M. 1927		80.10
4	Oreg. Rw-Nav. 1946		94.
6	Missouri Cons. 1920		98.20
6	South Pc Cal. 1905/6		106.55
5	Wst. N.-Y.-Ph. 1937		108.
3	» Gen. M. & C.		51.95

Pfandbriefe.

4	Bayr. Vrb Mach. ℳ		100.
3½	» » » »		98.40
4	Nürnb. » Pfdbr. »		100.10
3½	» » » »		98.40
4	B. Hyp.-u. W.-B. »		100.50
3½	» » » »		99.80
4	D. Grundsch.-B. »		99.20
4	Frkf. Hyp. b. 1885 »		99.20
4	» » v. 1886/90 »		102.50
4	Frkf. Hyp. 8. XII. »		98.70
3½	» » » XV. »		99.70
4	Ldw. Crdbk. Fkf. »		102.
4	Hyp.-Bk. i. Hb. »		100.25
3½	» » »		97.75
3½	» » »		99.75
3½	Meining. Hyp-B. »		97.70
4	» II.-B. unk. 1900		100.60
3½	» » ℳ		99.50
3½	Mitld. Bode. Greiz »		99.70
3½	Nass. Ldb. div. Lit. »		100.20
3½	» Lit. M »		101.
3½	» » N »		101.
3½	» » O »		97.55
4	Pfälz. Hyp.-B. v. 86		100.20
3½	» » »		98.70
4	Pomm. H.-A.-B. »		100.50
4	Pommer. A.-B. »		—
4	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »		—
4	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ		100.80
3½	» » » »		97.35
3½	» » » »		—
3½	» Comm.-Oblig. »		—
4	» Hyp.-B.		
	Ser. 8-12 »		100.20
4	» Hyp.-B.		
	Ser. 15-18 »		101.20
4	Rhein. Hyp.-Bk. »		101.15
3½	» » » »		97.80
4	Russ. Bod.-Cred. Rl.		100.
4½	Schwed. R.-H.-B. ℳ		99.40
3½	» » »		105.40
5	Serb. St.B.-C.-A. Fr.		98.45

Anlehensloose.

Zf Verzinsl. in Procenten.

4	Bad. Präm. Th. 100		147.45
4	Bayer. » » 100		170.40
5	Don. Regul. 5 fl. 100		111.20
4	Goth. Pfd. L. Th. 100		121.40
3½	» » II. » 100		—
3	Holl. Comm. fl. 100		103.65
3½	Köln-Mind. Th. 100		137.75
3	Madrider Fr. 100		—
4	Mein. Pr.-Pf. Th. 100		135.10
4	Oest. v. 1854 5 fl. 250		161.
5	» » 1860 » 500		125.95
3	Oldenburger Th. 40		133.40
2½	Stuhlw.-R.-Gr. » 100		92.20
*3	Türk. Frs. 400 (I. C. 76)		35.70

Unverzinsliche per Stück.

—	Ansbach-Gunz. fl. 7		38.15
—	Augsburger » 7		23.95
—	Braunschw. Th. 20		112.50
—	Finländische Th. 10		—
—	Freiburger Fr. 15		25.60
—	Genua Le. 150		—
—	Mailänder Fr. 45		—
—	» » 10		13.
—	Meininger fl. 7		23.60
—	Neuchâteler Fr. 10		—
—	Oesterr. v. 64 fl. 100		330.
—	» Credit » 58 » 100		341.
—	Pappenheimer fl. 7		23.70
—	Schwedische Th. 10		—
—	Ung. Staats-fl. 100		277.50
—	Venetianer Le. 30		23.90

Wechsel, kurze Sicht.

Amsterdam	169.
Antwerpen-Brüssel	80.70
Italien	75.30
London	20.39
Paris	80.70
Schweizer Bankplätze	80.45
Wien	169.70

Gold u. Papiergeld.

20-Franken-Stücke	16.17
Dollars in Gold	4.18
Dukaten	9.68
Engl. Sovereigns	20.37
Russ. Banknoten	216.50
Amerik. »	4.18
Französ. »	80.70
Oesterr. »	169.70

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dtschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Turn-Verein.

Samstag, den 25. Juni, Abends 8½ Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal, Hellmundstraße 25.

Tagesordnung:
1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Deutsches Turnfest betr.
3. Vergebung der Arbeit des Hallen-Neubaues.
4. Sonstiges.

Um allseitiges Erscheinen ersucht F 38

Der Vorstand.

Luftkurort und Pension.

Hotel Kaisertempel, Staufen b. Eppstein.

Anerkannt schönster Punkt im Taunus. Schöne Spaziergänge und herrliche Aussicht, großer Garten und schöner Saal, sehr zu empfehlen für Vereine und Schulen. La Speisen und Getränke. Pension von Mk. 4.— an. Restauration zu jeder Tageszeit.

Verschönerungs-Verein. F 58

Cravatten, Handschuhe, Hosenträger empf. bill. Giov. Scappini, Michelsberg 2. 271

Radfahrer.

Für Mark 17.50 erhält man eine 5648

Acetylen-Laterne

neuester Construction, 1 Ko. Carbid u. einen Ständer bei

Franz Vetterling, Jahnstrasse 8.

Rosenliebhaber

laden wir zum **Besuche unserer Rosengärten** ergebenst ein. Beste Zeit zur Besichtigung Abends nach 6 Uhr. Sonntags Nachmittags geschlossen. 7827

A. Weber & Co.,

Parkstrasse 42.

Wiesbadener Fahrräderfabrik

Dahm & Seipel.

Erste u. einzige Fahrradfabrik am Platze.

Lieferanten der Königl. Regierung.

Preislisten gratis und franco.

Herren-Räder von **Mk. 145** an.

Damen-Räder von **Mk. 220** an.

Haupt-Niederlage u. Comptoir:

Saalgasse 24. 8461

Gummi-Schutzmittel,

garant. sicher, von 2 M. p. Dtz. Pariser General-Depot **Paul Wietisch,** Kirchgasse 23, 2.

Privat-Mittagstisch.

Noch einige Theilnehmer gesucht Kirchgasse 23, 2. Etg. Auf Wunsch auch Abendessen. Vorzügliche Küche.

Erdbeeren,

stets frisch gepflückt, zum billigsten Tagespreise. Regelmäßige Abnehmer erhalten Vorzugspreise. 7778

Blumenhandlung von **H. C. Haas,** Bahnhofstraße 6.

Herm. Braun,

Neugasse 18/20,

nächst der Marktstrasse.

Lustre-Röcke à 3.50, 4.50, 5.—, 6.50, 7.—, 8.— etc.

Wasch-Anzüge à 8, 9, 10, 13, 15, 16, 18 etc.

Wasch-Joppen und Wasch-Hosen von 2 Mk. an.

Wasch-Anzüge für Knaben wegen Aufgabe dieses Artikels theilweise zum, theilweise unter dem Selbstkostenpreis.

Helle Westen in eleganten schönen Mustern von Mk. 2.50 an.

Grösste Auswahl.

Rudolf Herber. Specialität: Rheingauer Weine

Comptoir: Nicolasstrasse 28. **Weinstuben: Spiegelgasse 5.** 6249

Weisse und farbige Piqué-Westen

zu **Mk. 6, 7** u. **8** in den neuesten Dessins u. den modernsten Façons empfiehlt

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse. 7608

Pianinos,
sehr gut erhalten, wenig gespielt, in schwarz und nußbaum, von **Mk. 300** an zu verkaufen. 7497
H. Matthes, Rheinstraße 29.

Trauringe,
14-karätig, das Paar 24—30 Mk und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Chanier-Trauringe, beste Qualität, nach maassiven Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 1230
E. Bücking, Marktstraße 29.

Elisabeth-Brunnen bei Ober-Mendig am Lacher See in Rheinpreussen:

Natürlich kohlensaures Mineral-Wasser.

Vertreter: Carl Petry, Hirschgraben 23, Wiesbaden. 7277

Flanell-Anzüge Mk. 27 und 30
Wasch-Anzüge „ 15 bis 24

empfiehlt in waschächten Stoffen

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse. 7609

Knaben-Hosen,

aus den in meinem Maassgeschäfte sich ergebenen Resten angefertigt, für das Alter von 6 bis 12 Jahren passend, empfiehlt zu **Mk. 3.—** und **Mk. 4.—** 7611

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Die besten **Fahrräder** und doch billig sind
„Stoewers Greif" u. „Sturmvogel"
(erhielten 1897 über 50 erste Preise). 7763
Vertreter:
J. Schäfer, Rheinstrasse 21.

Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschensophas 2c., sowie vollst. **Salon-, Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtungen** in **großer Auswahl** empfiehlt **unter Garantie** zu den **billigsten Preisen** 4517
H. Markloff,
Luisenstraße 17, neben der Reichsbank.

Mech. Maschinen-Strickerei.
Angefertigt unter Garantie werden alle größeren Strumpflängen, Sockenlängen, Strümpfe und Socken, sowie Reparaturen und Anstricken der Strümpfe werden schnell und billigst besorgt.
H. Müller, Webergasse 49, 1 r.

Von den meisten Fremden besucht!

Kaufhaus Caspar Führer, in allen Räumen des Hauses **Kirchgasse 48.** Telephon 939.
Grösstes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.
Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk. bis 3 Mk. treffen täglich ein.
Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände, Reise-Körbe, Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Specialität in Klappstühlen, Kinderwagen, Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. 5191
Billige feste Preise. — Versand nach allen Plätzen der Welt.
Permanente grossartigste Spielwaaren- und Puppen-Ausstellung am Platz.

Die besten Kleider-Schutzborden sind:
Mann & Schäfer's „Rundplüsch"
Mann & Schäfer's „Monopol" *
Zu beziehen durch 7578
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Thee Thueré, Utrecht-Holland,
Hoflieferant,
nur bei
Apoth. Otto Siebert,
Markt.
Speciell empfehle:

No.	1	2	4
Mk.	—.65	—.75	1.— ¼ Pfd.

Es sind neu fertig geworden und werden billig verkauft **Polirte und lackirte vollständige Betten, einz. Matratzen, Deckbetten, Kissen, Strohsäcke** 2c. in allen Breiten, Sopha, Ottomanen, Divan, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Kommoden u. s. w. Ganze Ausstattungen unter Garantie. 7849
Philipp Lauth, Möbelgeschäft,
Mauergasse 15.

Krebse liefert billigst **R. Glauer, Beuthen, O.-S.** Postkorb, 20—60 Stück, 5 Mk. frc. Nachn. **Landschildkröten** per Stück 1, 2, 3—5 Mk.

Würzt Eure Speisen
mit
Rheingauer Weinessig.
Zum Tafelgebrauche das Feinste, zum Einmachen das Haltbarste!
Specialität:
Rheingauer Weinessigfabrik und Weingrosshandlung, gegr. 1868.
Martin Prinz, Schierstein im Rheingau.
Proben in 15-Liter-Korbflaschen à 20 Pf. p. Liter frc. 7110

Haus- und Comptoir-Röcke

von Mk. 4.— anfangend, empfiehlt in allen Grössen 7610

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse.

Original-Moselwein direct v. Weinbergbesitzer zu beziehen. Näh. bei **F. Keul,** Michlstraße 3. 1722

Potsdamer Ambrosia-Grahambrod
von **Rud. Gericke, Potsdam,**
jeden Dienstag und Freitag frisch eintreffend. 7226
E. M. Klein, Delicatessen-Handlung,
Telephon 663. 1. Kleine Burgstrasse 1.

Touristen-Joppen

in Loden, von **Mk. 9** anfangend, empfiehlt in modernen Farben und Façons

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse. 7612

Cognac,

Marke **Albert Buchholz,**
Gewähr für feinste Qualität.
empfiehlt in den Preislagen von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 pro Flasche 5619
Otto Gerhard,
Friedrichstrasse 50.

Catalonische Korken in allen Preislagen. 4633
60. Kirchgasse 60, im Rothen Haus.

Schwarze und farbige Lüstre-Saccos

von Mk. 5.— anfangend, empfiehlt in grösster Auswahl

Langgasse 47, nahe der Webergasse. **Jean Martin,** Langgasse 47, nahe der Webergasse. 7613

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 17. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Das Auge des Todten.

Pariser Roman von Jules Claretie de l'Académie française.

Autorisirte Uebersetzung aus dem Französischen von Leopold H. Leipnik.

(1. Fortsetzung.)

Er schraubte die Füße des Gestelles vom Boden los, und während sich die Mädchen ihrer Mutter anschlossen, die sie liebkoste und ihre Kopfbänder in Ordnung brachte, betrachtete Bernardet mit seinen blauen, durchdringenden Augen das Gesicht Moniches, und dessen Verwirrung bemerkend, sagte er sich, daß hier „etwas los sei".

„Nanu, Sie sind ja weiß wie Ihr Taschentuch!" sagte er zu Moniche, der sich die Stirn trocknete.

„O, Herr Bernardet, ich habe Grund genug, verstört zu sein! Denken Sie doch, in meinem Hause wurde ein Mord begangen!"

„Ein Mord?"

Und seine heitere Physiognomie bekam plötzlich einen bizarren, gespannten, ernsten Ausdruck; die blauen Augen leuchteten wie durch ein inneres Feuer klarer und durchdringender.

„Ein Mord, ja, Herr Bernardet . . . Herr Rovère . . . Sie kennen Herrn Rovère nicht?"

„Nein."

„Ich glaube, ich sprach schon einmal von ihm. Ein alleinstehender Sonderling. Und nun ermordet! Als meine Frau soeben zu ihm eintrat, um die Zeitung vorzulesen . . ."

Bernardet unterbrach den guten Mann plötzlich:

„Wann ereignete sich der Vorfall?"

„Ach, Herr Bernardet, man kann es nicht wissen! Ich weiß nur, daß der Leichnam noch warm war, als meine Frau ihn fand. Sie fürchtet sich nicht . . . sie berührte ihn . . ."

„Noch warm!"

Diese Worte überraschten Bernardet. Einen Augenblick — nur eine Sekunde lang — überlegte er, dann sprach er plötzlich zu Moniche:

„Gut. Gehen wir zu Ihnen."

Und wie durch eine plötzliche Idee erleuchtet, fügte er hinzu:

„Ich nehme das mit! Ja, ich nehme es mit!"

Und er nahm den Apparat, mit welchem er soeben das Bild seiner Töchter fixirt hatte, von dem Gestell herab.

„Ich habe noch drei Platten, die können uns nützlich sein!"

Frau Bernardet, die sich mit ihren Kindern in einiger Entfernung im Garten aufhielt, hatte wohl gesehen, daß der Hausmeister eine ernste Nachricht brachte. Das lächelnde Antlitz Bernardets wurde plötzlich — wie an seinen Jagdtagen — sorgenvoll und fest, und sein Auge hatte den glühenden Blick eines das Wild verfolgenden Jagdhundes.

„Du gehst fort?" fragte sie Bernardet traurig, der einen ledernen Riemen an den Apparat band, um ihn umhängen zu können!"

„Ja," erwiderte er.

„O, mein Gott! mein armer Sonntag! . . . aber am Abend werden wir die Kleinen doch ins Theater führen?"

„Ich weiß nicht."

„Aber wir haben es ihnen ja versprochen. Die armen Kleinen! Sie freuen sich so sehr auf das Stück!"

„Was willst Du? Ich weiß nicht, ich werde sehen: man kann nicht immer, wie man will, in diesem Leben. Es ist wahr, mein lieber Moniche, es ist heute mein Geburtstag! . . . Heute bin ich wohlgezählte vierzig Jahre alt! . . . Ich versprach ihnen, sie heute ins Theater zu führen, denn wie Sie mich sehen, bin ich heute dienstfrei! Aber ich werde zurückkommen . . . ja ich werde zurückkommen . . . Gehen wir zu Ihrem Herrn Rovère!"

Er küßte die Stirn seiner Frau, die rothen und frischen sechs Wangen seiner Kinder, und den Apparat zur Seite hängend, folgte er Moniche, der schnell und athemlos laufend auf die Fragen Bernardets von Zeit zu Zeit erwiderte:

„Noch warm, ja, Herr Bernardet, noch warm!"

II.

Herr Bernardet war ein wunderlicher Sicherheitsbeamter. In der eigenthümlichen Welt dieser aus allen Berufsarten zusammengeworbenen Polizeiagenten, die ihrer untergeordneten Stellung so heldenhaft ergeben sind, konnte dieser kleine Mann mit dem ausgezeichneten Verstande, der Alles wissen wollte, Alles las, für einen Gelehrten gelten. Sein Chef sagte ihm oft unter Lachen:

„Bernardet, nehmen Sie sich in Acht, Sie haben litterarischen Ehrgeiz! Ich glaube, Sie wollen Journalist werden!"

„Nein, Herr Leriche," antwortete Bernardet, „aber, was wollen Sie? Mich interessirt eben Alles!" Und wahrlich, Bernardet war zur Spürnase geboren. Mit einer höheren Ausbildung wäre er ein Gelehrter, eine Art Bücherwurm geworden und hätte sein Leben lang Karten studirt und alte Manuskripte entziffert. Er war der Sohn achtbarer Milchhändler in Belleville, wurde in der öffentlichen Schule erzogen, las gierig alle volksthümlichen Zeitungen, und schon in seiner Jugend suchte er Alles, was Paris Geheimnißvolles hatte, zu ergründen; nach Ablauf seiner Militärzeit ließ er sich in die Polizeiwache der Weltstadt einreihen, ganz so, wie er sich, um Unbekanntes zu sehen, nach der neuen Welt, nach Mexiko oder nach Tonking hätte einschiffen lassen. Später heirathete er, um in diesem hin- und hergeworfenen, gefahrvollen und ermüdenden Leben einen Halt, einen Winkel friedlicher Freude zu haben.

Und so führte er diese Doppelexistenz eines immer auf der Jagd begriffenen Leithundes und des biederen Bürgers, der in einem versteckten Häuschen sein kleines Gärtchen pflegt. Alte Scharteken verschlingend, die er bei den Antiquaren für einige Sous erstand, Zeitungsausschnitte lesend und auf Blätter klebend, die er dann zusammenheftete, füllte er seinen runden, kurz geschorenen Kopf mit einer Menge der verschiedenartigsten Kenntnisse, die sich zwar aufeinander häuften, aber dennoch ihre Ordnung fanden in den Zellen dieses immer thätigen Gehirns, in welchem die verschiedensten Ideen durcheinander schwirrten.

Er war wißbegierig. Die Wißbegierde war sein Leben. Die ermüdenden oder abstoßenden Aufgaben seines Polizisten-Handwerkes erfüllte er mit Vergnügen, weil sie das Urbedürfniß seiner Natur befriedigten, und weil er dadurch Gelegenheit hatte, Alles zu sehen, Alles zu hören, in die verschiedenartigsten Oertlichkeiten einzudringen; heute schwarz gekleidet mit weißer Halsbinde die Opernhausdiebe bewachend, die Operngläser stehlen und sie dann im Auslande verkaufen; morgen in schmutzigen, zerrissenen Kleidern in irgend einer Mördergrube des Stadtgürtels einen rauhen, brutalen Mörder verhaftend.

Bernardet ging mit stolzer Miene in das Haus allmächtiger Bankiers, nahm deren Bücher in Beschlag, und der Millionär von gestern stieg mit dem Polizisten in einen Fiaker. Er erhielt Auftrag, die Intriguen einer vornehmen Dame zu verfolgen, und seither mußte sie ihn grüßen. Hätte Herr Bernardet sprechen wollen! Aber er sprach nicht, er sprach niemals, und die Reporter, die ihn ausholen wollten, mußten unverrichteter Sache abziehen.

„Das Interview ist Silber, aber Schweigen ist Gold," pflegte Bernardet zu antworten.

Er besuchte spiritistische Reunionen und anarchistische Versammlungen. Er beschäftigte sich mit den Geheimnissen der Magier, und die Liste der streitbaren Freigeister konnte er an den Fingern herzählen. Er kannte die wahren Namen der berühmten Falschspieler, die ebenso wie die Spieler auf den Breitern unter adligen Pseudonymen auftreten. Die Spielhöhlen waren ihm wohlbekannt; er wußte die finsteren Winkel der Kirchen, in denen sich die Kameraden versammeln, um von ihren „Geschäften" zu sprechen, jenen „Kameraden", denen es unerwünscht ist, in den Kneipen „verfolgt" oder in den Schenken aufgelesen zu werden.

Er kannte die tiefunterste Seite dieses Paris, in dem sich Millionen von Wesen gleich den Fluthen eines Riesenflusses wälzen; er war vertraut mit den Sitten der Mikroben, die in dieser Menschenhöhle wuchern und wimmeln.

Ah, wenn er jemals Polizeipräfekt würde, er, der sein Paris nicht aus der Entfernung, nicht aus den statistischen Büchern, nicht durch die Fensterscheiben eines Amtszimmers studirte, sondern auf den Straßen, in den Massenquartieren, in den Dachkammern, in allen diesen Schlupfwinkeln des Elends und des Verbrechens, wo er wie ein Lumpensammler, der den Kehricht durchstöbert, die soziale Fäulniß durchwühlte. Aber, Herr Bernardet war nicht ehrgeizig! Seine Frau, seine gute Frau, brachte von ihren Eltern, Weinbauern in Argenteuil, ein kleines Vermögen mit, und Bernardet, der sich mit diesem armseligen, kleinen Vermögen begnügte, dünkte sich mächtig genug.

Gegebenen Falles hatte er ja die Macht, einen gewesenen Minister oder einen Mörder am Kragen zu fassen!

Eines Tages mußte er über einen vom Gefängniß bedrohten Finanzmann wirklich lachen. Bernardet kam, um ihn ohne Aufsehen zu verhaften. Der Polizist und der Börsenmann waren unter vier Augen, allein in einem engen Kontor mit finsteren Tapeten und dicken Teppichen, die jedes Geräusch erstickten.

„Ich gebe Ihnen fünfzigtausend Franken, wenn Sie mich freilassen!" sagte der Bankier.

„Herr Graf scherzen."

„Hunderttausend!"

„Der Spaß ist wohl größer, aber es ist doch nur ein Spaß!"

Hierauf erwiderte der Graf ganz bleich:

„Und wenn ich Ihnen ganz einfach eine Kugel durch den Kopf schieße!"

„Meine Kameraden warten unten," sagte Bernardet ganz ruhig, „und sie wissen ganz genau, daß unsere Unterhaltung nicht lange dauern kann. Dieses Anerbieten, das ich ebenso wie die vorhergehenden gerne vergessen will, würde im Falle der Ausführung die Sache des Herrn Grafen nur noch ernster machen."

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus **M. Marchand,**
Langgasse 23.

Morgen
Schluss des Ausverkaufs.
7919

Damen-Stiefelsohlen und -Fleck 1.80 Mk.
Herren- „ „ „ 2.30 „
Alle Reparaturen schnell und gut.
Pius Schneider,
Ecke Michelsberg u. Hochstätte.

Patente besorgen und verwerthen **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Louisenstrasse 25. 10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Eisschränke
billig zu haben Helenenstraße 27, 2

Oesterreichische

Specialität!
Gessler's ächter
Altvater
Kräuter-Liqueur.
Angenehm, würzig, kräftig und gesund.
In Wiesbaden in den feinsten Handlungen zu haben.

E. Brunn, Weinhandlung,
33 Adelheidstrasse 33
(gegründet 1857),
empfiehlt als sehr beliebte vorzügliche **Tischweine:**

Weinheimer	p. Flasche 50 Pf.	ohne Glas,			
Laubenheimer	„	„	60	„	„ „
Deidesheimer	„	„	70	„	„ „
Niersteiner	„	„	80	„	„ „

bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr. 6609

Seit über **100 Jahren** ist der
ächte Trampler

als **bester** und **ausgiebigster,** daher **billigster**
Kaffee-Zusatz
rühmlichst bekannt und wird den
verehrten Hausfrauen,
welche einen wohlschmeckenden Kaffee lieben, angelegentlich empfohlen.
Lahr i. B. C. Trampler Gegründet 1793.

Mobiliar-Versteigerung

Wegen Wegzug läßt Frau **v. Ostrowsky Wwe.**

heute Freitag,

den 17. Juni cr., Morgens 9½ u. Nachmittags 2½ Uhr

anfangend, in meinem Auctionslokale

Adolphstraße 3

nachverzeichnete **Mobiliar- und Hauseinrichtungs-Gegenstände,** als: F 217

Büffet, Salon-Garnituren (Sopha u. 4 Sessel ꝛc.), einz. Canapés, Ottomanen, pol., lack. und eichene Kleider-, Spiegel-, Bücher- und Weißzeug-Schränke, compl. Betten, Kommoden, Console, ovale, runde, 4-eckige, Auszieh-, Nipp-, Rauch- und Blumentische, Stühle aller Art, Pfeilerschrank, Vericow, Schreibtische, Waschkommoden und Nachttische, Reale, Kassenschrank, Spiegel aller Art, mit und ohne Trümeaux, Bilder, Oelgemälde, Nippsachen, Teppiche, Vorlagen, Hänge- und Stehlampen, Gaslüstre, Vorhänge, Portièren, Eis- und Fliegenschrank, Pendules, Regulator, Vasen, Glas, Porzellan, Badewanne, Schwammbütte, Waschmange, Leiter, Waschbütten, Küchenschrank, Tisch und Anrichte, Küchenbretter, Küchen- u. Kochgeschirr, gemalte Glasfenster-Vorsteller, Zimmer-Fahrstuhl, Krankenwagen, Kleidungsstücke, Bettzeug und sonstige Hauseinrichtungs-Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Habe mich als **praktischer Arzt** niedergelassen und halte

Kirchgasse 26, I

(Adler-Apotheke),

Sprechstunden ab Vorm. von 8—10 und Nachm. von 3—4 Uhr (mit Ausnahme des Sonntag Nachmittags). 7694

Dr. med. Richard Seyberth.

Möbel-Ausverkauf.

Polirte und lackirte Betten, Divan, Ottomane, Kameltaschengarnituren, Spiegelschrank, Nachtschränke, Kommoden, Stühle, Wollmatratzen, Deckbetten und Kissen, Portièren mit pol. Stangen, Alles neu und solide Waare. Michelsberg 9, Part., Eingang im Gäßchen. 7850

Achtung!!!

Grosse Preis-Ermässigung.

Die **weltberühmten Phänomen-Rover mit Patent-Phänomen-Kugellager, D. R. P. No. 72,885,** sowie die in so kurzer Zeit so berühmt gewordenen **Wartburg-Räder kaufen Sie vom 12. Juni ab zu**

bedeutend reducirten Preisen.

Billigste Bezugsquelle für sämmtlichen Fahrrad-Zubehör.
Acetylengas-Laternen aller Systeme **14 Mk.**

Schöner Fahrsaal zum ungenirten Erlernen des Radfahrens.
Bitte um gefl. Beachtung **meiner beiden Schaufenster.** 7775

Carl Grün,

Taunusstrasse 24 und Friedrichstrasse 44.

Die Wagen-Fabrik

J. Beisswenger,

Wiesbaden,

Moritzstrasse 64, **Moritzstrasse 64,**

empfiehlt sich zum Bezuge von

Gebrauchte **Wagen** stets **vorräthig.**

Wagen jeder Art

in 7865
solider, feiner und geschmackvoller Ausführung
bei billigst gestellten Preisen.

Sämmtliche Reparaturen prompt und billigst in eigener Werkstätte.

Gaskocher

neuester Construction, äusserst sparsam brennend,

Petroleumkocher,

Rund- und Flachbrenner, bewährten Systems, in allen Preislagen. 7524

M. Frorath,

Magazin für Haus- u. Küchen-Einrichtungen.
Telephon 241. Kirchgasse 10.

Vernickelungen, sowie **alle galvanischen Arbeiten,** Verkupfern, Versilbern, Vermessingen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten **Galvanisir-Anstalt** hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstraße 12.
Lager: Friedrichstraße 12. 1443

Schönes Vereinslokal

noch einige Tage frei 5100
„Kaiser Friedrich", Nerostraße 37.

Haben Sie schon Vogeley's Limonadol probirt?

Mit Vogeley's Limonadol stellt man im Augenblick die prachtvollste Brauselimonade her. Vorräthig mit Ananas-, Apfelsinen-, Champagner-, Citronen-, Erdbeer-, Himbeer-, Waldmeister- u. Vanille-Geschmack. Orig.-Flasche ausreichend für ca. 40 Glas Brauselimonade.

A. Berling, Gr. Burgstrasse.
E. Hocks, Bismarck-Ring.
Otto Siebert, Marktstrasse.
Wilh. Schild, Friedrichstr.

F 50

Für Tüncher, Gärtner und Maurermeister.

Reinen scharfen **Kies und Sand,** sowie **Schotstein** für Betonarbeiten zu haben Wilhelminenstraße (Stiftstraße-Schule gegenüber). 5763

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Juli a. c. fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne,

Webergasse 8.

7928

Total-Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Confections-Geschäfts zu jedem annehmbaren Preis.

Sämmtliche Sommerwaare muß bis **1. Juli d. J.** geräumt sein. 7997

C. A. Winter,
Friedrichstraße, Ecke Schwalbacherstraße.

Telephon 173.

Großer Massen-Fischfang:

2000 Pfund! 2000 Pfund!

Heute sind eingetroffen frisch aus See:

Prima lebendfrische Seehechte pro Pfd. 35—40 Pf., zwei- bis fünfpfündige Fische.
Cabliau, ganze Fische 30 Pf., im Schnitt 40 Pf.
Schollen und Merlans 50 Pf.
Zander und Hechte von 80 Pf. an.
Schellfische, hochprima, 40 Pf. (wie im Winter).
Aechter Steinbutt (Turbot) 80 Pf.
Makrelen 60 Pf.
Aechter rothfleischiger Salm 1 Mk. 80 Pf.
Lachsforellen, Bachforellen, lebende Hummer.
Seezungen, Limandes, ächter Winter-Rheinsalm, lebende Schleie, Aale, Karpfen 2c. billigst.
Backschollen 30 Pf. pro Pfund.
Seeforellen pro Pfund 60 Pf. 7993

Aechte Suppenwürze **MAGGI** ist soeben wieder eingetroffen bei 7961
A. Höpfner,
Bismarck-Ring 23.

Excelsior

ist **doch** der

schnellste und beste Pneumatic!!!

Bourrillon gewinnt
auf Excelsior-Pneumatic das Oesterreichische **Derby,** Wien, 12. Juni.

Büchner schlägt
auf Excelsior-Pneumatic
den Weltmeisterfahrer **Willy Arend,**
den Gewinner des Grand Prix **Morin,**
sowie **Deschamp** und **Huber**
im Internationalen Hauptfahren Berlin, 12. Juni.

(A 15738/3 A.) F 106

In den beliebten

„Tropicals"

empfehle ich eine ausserordentlich grosse Auswahl. — Dieser feine, äusserst leichte reinwollene dauerhafte Sommeranzug ist, wenn tadellos sitzend, ohne Zweifel das eleganteste Sommerkleid für Herren. Nach Maass gefertigt bei 7883

M. Auerbach,
Herrenschneider, Friedrichstrasse 8.

Gummi-Artikel.
Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret.
W. Mähler, Leipzig 41.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Kommode, Waschkommode, Braudkiste, alle Sorten Tische, Anrichte, Küchenbretter zu verk. bei Schreiner **Thurn,** Schachtstr. 25. 7064

Für Garten- und Waldfeste!

Magnesium-Fackeln, bengalische Flammen, Feuerwerk in bekannter Güte, **Papierlaternen** (Bampions), passende Lichter dazu, **Luftballons** in jeder Preislage, **Papier-Luftschlangen, Confetti-Bomben, Knallerbsen** und **Andree-Ballons** für Kinder. 7986

G. M. Rösch,
46. Webergasse 46.

Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von

Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und **Adelheidstraße 2a,** empfiehlt zum gefl. Bezuge für Zimmer, Küchen, Maschinen- und Centralheizungs-Anlagen:

Ia Qualität Nußkohlengeriß (Siebabfall aus gew. Nußkohlen),
Ia Qualität best. mel. Hausbrandkohlen (Grobschrott),
Ia Qualität gew. mel. Ofen- u. Herdkohlen (sehr ergiebig),
Ia Qualität gew. Fettnußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qualität Eiform-Brikets von Zeche „Alte Haase",
Ia Qualität Patent-Braunkohlen-Brikets,
Ia Qualität gebrochenen und ges. Patent-Heizkoks in versch. Korngrößen, sowie ferner **Grudekoks, Holzkohlen, Cardon-Natron, Anzündeholz, Buchen- u. Kiefern-Brennscheitholz, Lohkuchen und Feueranzünder,**

im Einzelnen, in einzelnen Centnern, fuhren- und waggonweisen Bezügen, zu mäßigen Preisen. 1670

Telephonruf No. 527.

Otto Nietschmann's Bazar,

Kirchgasse 29. Neu eröffnet!

neben M. Schneider's Geschäftshaus.

Kirchgasse 29. Neu eröffnet!

Magazin für Haushaltungssachen, Küchengeräthe, Luxus- und Lederwaaren, Schmucksachen, Nippes, Fantasie-Artikel u. s. w.

Specialität: Emaillewaaren.

Complette Küchen-Einrichtungen von 25 Mark an.

Grosse Separat-Ausstellung vieler Gegenstände, passend zu Fest-Geschenken.

Zur gefälligen Beachtung!

Meine **Verkaufsräume** befinden sich

! ! ! nur 29. Kirchgasse 29 nur ! ! !

dicht neben M. Schneider's Geschäftshaus,

und unterhalte ich am hiesigen Platze, wie die Gerüchte falsch verbreiten,

keine zweite Filiale unter anderer Firma.

Meiner werthen Kundschaft mich fernerhin bestens empfohlen haltend, zeichne

Hochachtend und ergebenst

Otto Nietschmann Wwe.

Walhalla-

★★ Theater. ★

Neues zweitletztes Programm

der I. Saison 1897/98 (16.—30. Juni).

Wortleys, Schwarz und **Ramoneurs** (mit neuen Repertoirs) prolongirt. **Neu 3 Tigergrazien**

Erna Koschel, Anton Sattler, Astarte, Miss Elvira.

Das Theater ist gut ventilirt!

Anfang 8 Uhr täglich.

Die Säuglings-Ernährung nach dem bewährten System von

Prof. Dr. Soxhlet

ist in zuverlässiger Weise ausschliesslich nur mittelst des von Prof. Dr. Soxhlet selbst erfundenen

Sterilisir-Apparates

mit Luftdruckverschluss

D. R.-P. Nr. 57524

durchzuführen. Wer sich vor Misserfolgen schützen will, weise alle Abänderungen Unberufener oder Nachahmungen zurück und verlange den

Original-Soxhlet-Apparat

mit dem Namenszug des Erfinders; insbesondere achte man darauf, dass jede Flasche diesen Namenszug trägt. Nur diesen Apparaten ist eine richtige, vom Erfinder des Systems verfasste Gebrauchsanweisung beigegeben.

Alleinige Fabrikation und Vertrieb für Hessen-Nassau und das Grossherz. Hessen:

Gebrüder Weil

in Frankfurt a. M.,

Concessionäre der Firma Metzeler & Co. in München.

Niederlagen in Wiesbaden: **Baumeister & Co., Ad. Joost, Gebr. Hirschhöfer, G. Kurz, Otto Siebert, Ch. Tauber, A. Stoss, L. Holfeld, Otto Lilie, Conrad Krell**; Biebrich: **J. Brehm, Chr. Höhler, Adolf Krupp**; Langenschwalbach: **G. Müller.** (MA 9067) F 106

Feinste Hüßrahm-Tafelbutter

versendet täglich frisch, auch in Postpacketen, (Mag. 654) F 106

Dampfmolkerei Büchlberg,

Post Hutthurm b. Passau (Bayern).

Prima Stockfisch Ellenbogengasse 6 u. a. d. Markt.

Zwei gute Polstermöbelgarnituren sind Raumes halber zu 350 u. 250 Mk. billig zu verkaufen Rheindahnstraße 2, 2.

Bekanntmachung.

Samstag, den 18. Juni cr., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Versteigerungslokal Dotzheimerstraße 11/13 dahier:

1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Vertiecow, 1 Waschkommode und 1 Nachttisch mit Marmorpl., 1 Auszieh-, 1 Blumen- und 1 Bauerntisch, 1 Ottomane, 1 Divan, 6 Stühle, 1 Paneel, 1 Gobelindecoration, 1 Nähmaschine, 2 schw. Sänlen, 1 Standuhr, 5 Bilder, 1 Kaffee-, 1 Essservice, 1 chinesisches Thee-Service, 1 goldene Damen-Uhr, 1 goldenes Armband und eine Broche, 4 afrikanische Waffen, ein Dutzend Messer und Gabeln, 1 Dutzend Servietten, ½ Dutzend Tischtücher, sechs Dutzend Handtücher, div. Blatt- u. Zierpflanzen u. A. m.

zwangsweise,

ferner 13 versch. Tische

freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung versteigert. F 238

Wiesbaden, den 16. Juni 1898.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Kaufgesuche

Frau H. Lange, Metzgerg. 35, zahlt stets die höchst. Preise u. kauft sofortw. getrag. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Möbel, Betten, Gold u. Silber, sowie ganze Nachlässe bei sofortiger Kasse. Auf Bestell. komme ins Haus.

Ich zahle

stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten,** einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 6140

Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

J. Sandel, **Goldgasse 10,** zahlt die höchsten Preise, kauft getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Möbel, Betten, ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme ins Haus.

Getragenes Schuhwerk und Herrenkleider kauft und repairt,

Herren-Stiefelsohlen u. Fleck 2.30 Mk.,
Damen-Stiefelsohlen „ „ 1.80 „

schnell und gut

Pius Schneider,
Michelsberg u. Hochstätte.

Alte Oelgemälde

werden zu kaufen gesucht. Offerten unter S. C. 61 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Handkarren** und eine **Schaukel** zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7073

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Am 14. Juni starb plötzlich infolge eines Unglücksfalles mein geliebter Gatte und unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Johann Michael Kohl,

was hiermit tiefbetrübt zur Kenntniß bringen

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Kohl, Wwe.
Johann Kohl.
Lina Kohl.

Freunden, Verwandten und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mittheilung, daß mein vielgeliebter Gatte, unser lieber, guter Vater, Schwiegervater und Großvater,

Nicolaus Heiderlinden,

gestern Morgen nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Frau **Dorothea Heiderlinden.**

Pierstadt, den 16. Juni 1898.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag um 5 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste meines Gatten und unseres Vaters, sowie für die zahlreichen Blumenspenden, Herrn Pfarrer **Grein** für seine trostreiche Grabrede, und insbesondere der Gesangriege des „Turn-Vereins" für den erhebenden Grabgesang, Allen unsern herzlichsten Dank.

Familie **Abner.**

Fremden-Verzeichniss vom 16. Juni 1898.

Adler.
Buff-Giessen, Kammerjunger, Wien
Dufour, m. Fr. Neuhaldensleben
Blumenthal, Berlin
Altencate, Apoth., m. Fr. Groningen
Hotzel, Fr., Kreisger.-Rath. Weimar
Hensolt, Fr., Oberstabsarzt, Erfurt
Auerbach, Berlin
Feist, Köln
Hell, Oberpfarrer, Letschin
Bussjäger, Frl. Bremen

Bahnhof-Hotel.
Meis, Frl. Köln
Brintsch, Post-Secret., m. Fam. Königsberg
Kuckenberg, Kfm. St. Goarshausen
Boyens, Kfm. Kiel
Binder, Ingen. Düsseldorf
Hepp, Frl., Lehrerin. Freiburg
Dillmann, Rent., m. Fr. Berlin
Wächter, m. Fr. Berlin

Belle vue.
Roest, m. Fr. Dortrecht

Schwarzer Bock.
March, Commerz.-Rath. Charlottenburg
Herzberg, Fr., m. Tochter. Hannover
Radmann, Fr. Altona
Lewy, Kfm., m. Fr. Breslau
Jacobsohn, Frankfurt
Kickelhayn, Chemnitz

Zwei Böcke.
Billerbeck, Stud. pharm. Berlin
Tümptner, Kfm. Münchberg
Boehm, Kfm. Münchberg
Hofmann, Fr. Nürnberg

Cölnischer Hof.
Schaller, Kfm. Hirschberg
Bender-Lobstein, Kfm. Köln

Engel.
Meyer, Kfm. Magdeburg
Meyer, Fr. Magdeburg
Sattelmacher, Fr., Bergwerks-Dir. Barop
Sattelmacher, stud. jur. Barop
Jobst, Kfm. Essen
Elias, m. Fr. Berlin
Roth, Fr., Rent. Oberursel

Englischer Hof.
Knoll, m. Fr. Hirschberg

Einhorn.
Goericke, Kfm. Hünefeld
Sillös, Fr. Hagen
Ullmann, Kfm. Berlin
Goldschmidt, Kfm. Breslau
Thede, Kfm. Berlin
Dossmann, Kfm. Iserlohn
Günther, Kfm. Berlin
Gnadecke, Amanuweiler
Treidel, Kfm. Frankfurt
Stemler, Kfm. Pirmasens
Boosers, Kfm., m. Fr. Krefeld
Eisenstädt, Kfm. Köln

Eisenbahn-Hotel.
Herrmann, m. Tochter u. Enkelin. Berlin
Görnemann, Kfm., m. Fr. Magdeburg
Flasbarth, Kfm., m. Fr. Krefeld
Frank, Kfm. Zwickau
Spelbrink, Kfm. Münster
Dressel, Kfm. Paris

Hotel Feussner.
(vorm. Vogel.)
Kiefer, Fr. Volklingen
Brendel, Kfm., m. Fr. Dresden
Glocke, Kfm. Offenbach
Küstner, Fr. Görlitz
Jaminovius, Fr. Görlitz
Zippert, Kfm. Ewerswalde
Zippert, Apotheker. Berlin
Pause, Kfm., m. Fr. Berlin
Kochintke, Kfm., m. Fr. Berlin
Meyer, Kfm. Bruch
Wimmershof, Kfm. Bruch
Giertz, m. Fr. Kottbus
Bauer, Rendant, m. Fr. Nakel
Wilchebändt, m. Fr. Hagen
Lazzari, Paris
Bachner, Dr. Kornenburg

Dr. Gierlich's Kurhaus.
Welling. Düsseldorf

Grüner Wald.
Horburger, Kfm. Cannstatt
Lotz, Kfm. Giessen
Bielitz, Kfm., m. Fr. Köln
Beckmann, Rent. Göttingen
Klostermann, Kfm., m. Fm. Köln
Glasohr, Kfm. Hamburg
Tichtner, Kfm. Greiz
Lichtenstein, Kfm. Berlin
Petabolt, Kfm. Leipzig
Wentlautz, Kfm. Frankfurt
Zilliker, Frl. Köln
Salantinj, Stud. Heidelberg
Möchen, Kfm. Warstein
Koch, Kfm. Elberfeld

Hotel Happel.
Spierling. Anclam
Quilling, Kfm. Bockenheim
Pratz, Rent., Dr. München
Olfs, Rent. Freiburg
Salzer, Ingen., m. Fr. Dresden
Heller, Ingen., m. Fr. Dresden

Hotel Hohenzollern
van Blarcum. Amsterdam
v. Blarcum, Fr. Amsterdam
Lievegold, Fr. Kampen
Ohme, Kfm., m. Bed. Köln
Welfing, Frl. Düsseldorf

Pension und Hotel Kaiserbad.
Roland, Fr. Berlin
Benda, Hauptm. Celle
Wirsing, Lieut., m. Fr. Warzburg
Roser, Fr. Krefeld
Diedlein, Offizier, m. Fr. Aachen
Rebbach, Hauptm. Berlin

Hotel Kaiserhof.
Cohn. London
Canried, Dir. New-York
Schnurmann. Gengenbach
Schneider, Fr. Bad Ems

Hotel Harpfen.
Leismann, Kfm., m. Tocht. M.-Gladbach
Herrmann, Kfm. Frankfurt

Goldene Kette.
Lakowsky, Fr. Rotterdam

Goldene Krone.
Zimmermann, Lieut. Eichstaedt
Böcking, Fr., Rent., m. T. Kirn
Autor, Hotelbes., m. Fr. Hörde

Weisse Lilien.
Illing, Pfarr. Rodersdorf
Bremer, Fr. Barmen
Krause, Lehr. Weimar
Nagel, Frl. Ostbofen
Moritz, Kfm., m. Fr. Berlin
Weitzel, Gutsbes. Ob.-Ingelheim
Fischer, Fr. Lambertheim

Hotel Mehler.
van Wyleck, Kfm., m. Fr. Brüssel
Schäfer, Fr., Rent. Hannover

Hotel Metropole.
Michaelis, Fabr. Berlin
Voigt, m. Fr. Berlin
Ave Lallemant, Civil-Ingen. Hamburg
Stephani, Port Elizabeth

Hotel Minerva.
Crammer, Fr., Geheimrath. Mühlhausen
Jastrzembski, Hptm. Metz

Hotel du Nord.
Koopmann, m. Fr. Berne

Nonnenhof.
Haas, Kfm., m. Fr. Hanau
Wessels. Waalwyk
Blan. Waalwyk
Chieconean. Orleans
Delanglé. Orleans
Huland, Kfm. Gummersbach
Schäfer, Kfm. Stuttgart
Nelles, Kfm., m. Fr. Remagen
Schlüchter, Kfm. Leipzig
Weimann, Gutsbes. Landau
Handschuch, Fr., Generalarzt. München
Felix, Kfm. Berlin
Willing. Ober-Selters

Hotel Oranien.
Bayer, Frl. Köln
Maus, 2 Hrn. Köln

Pfälzer Hof.
Schmidt, Kfm. Darmstadt
Schuster, m. Fm. Cubach
Schablitzki, Kfm. Frankfurt
Dorn. Köln
Strieder. Biebrich

Promenade-Hotel.
Haase, Kfm. Leipzig
Schöner. Berlin
Eckstein, Rent. Dresden
v. Zentphen-Dalmeyer, Fr., Rent. Amsterdam

Quisisana.
Berge, Fr. Berlin
Walther, Lieut. Metz

Zur guten Quelle.
Schumann. Pfaffendorf

Rhein-Hotel.
Massmann, m. Tocht. Oldenburg
Ihre Excell. von Staal, Fr., Staatsminister, m. Tocht. u. Bed. London
Boellvold, Oberst, m. T. Amsterdam
Scheffield, m. Fr. London
Bender, Fr. Frankfurt
Wulff. Dortmund
Schmidt, Kais. russ. Staatsrath, Dr. Petersburg
Bruns. Aberdeen
Lanchester, Frl. Aberdeen
Lippe, Frl. Aberdeen

Rose.
Beimel, Kfm., m. Fr. Budapest
Gordon, Frl. England
Thurnbill, Frl. England
Crosby, Frl. Amerika
de Forest, m. Fm. New-York
Warrand, Oberst, m. Fr. London
Layard, m. Fr. England
Squier, Fr. England
Fagerström. Stockholm
Diedericha. Celle
Price. Celle

Privathotel Russischer Hof.
Renken, Fr. Amsterdam
Schouten, Frl. Amsterdam
Droogleeve, Fr. Amsterdam

Schützenhof.
Sommer, Fr., m. T. Frankfurt
Tonnar, Fbkb., m. Fr. Dülken
Englisch. Graz
Beck, Fr. Flensburg
Göhr. Kreuznach
Arsenius. Paris
Grohlich, Kfm. Liegnitz
Semmler, Fr., Pfarrer. Pirmasens
Kühnle, m. Fm. Pirmasens

Weisser Schwan.
Fenger, Dr. med., m. Fr. Chicago

Hotel Schweinsberg.
Ruyssens Cremces, Kfm. Antwerpen
Willems, Rent. Antwerpen
Halle, Rent. Antwerpen
Richthofen, Rent. Antwerpen
Koerner, Prof. München
Seff, Fabr. Ebstorf
Rudestrom. Vermland
Grape. Gefle
Wallmann, Rent., m. Fr. Oberhausen
Ruth, Kfm. Frohnhausen
Forsten. Kassel
Schmitz. Maxhof
Wiedewill, Kfm. Köln
Kamp, Kfm., m. Fr. Krefeld
Esser, Kfm., m. Fr. Köln

Spiegel.
Mens sen. Breslau

Tannhäuser.
Sieber, Kfm., m. Fr. Offenbach
Woog, Fr. Rüdesheim
Steinfeld. Darmstadt
Oppenheimer, Kfm. Butzbach
Müller, Kfm., m. Fr. Frankfurt
Maerker, Kfm. Ludwigshafen
Lang, Kfm. Mainz
Köhler, Fr., m. T. Erfurt

Taunus-Hotel.
von Estorf, Generalmajor, m. Fr. Berlin
Weber, Kfm. Kaiserslautern
Weber, 2 Frl. Kaiserslautern
Walter, Kfm., m. Fm. Holland
Frowein, Kfm. Barmen
Bechtel, Kfm. Boppard
Martin, Kfm. Paris
Schultz, Rent., m. Fr. Rostock
Schultz, Frl., Rent. Rostock
Abraham, Kfm., m. Fr. Berlin
Lattorf, Kfm., m. Fr. Hannover
Schmidt, 2 Hrn. Northingham
Duncan, Rent., Dr. London
Duncan, Rent., m. Fr. London
Paerns, 2 Damen. Petersburg
Antschousseff, Frl. Petersburg
Altschul, Fr., Dr. Hamburg
Rühmann, Fr., Rent., m. T. Lods
Sundgrue, Ing. Stockholm
Roland, Kfm. Roermond
Schramm, Opernsäng. Köln
Wunsch, Hotelbes., m. Fr. Aachen
Wunsch, Frl., Rent. Aachen
Hindenberg, Stadtrath, m. Fm. Kolberg
v. Dricker, Ing. Hannover
Mensin, Kfm. Andernach

Hotel Union.
Hammelschlag, Fr. Ustar
Fleischaner, Kfm. Hohenstein
Holweg, Kfm. Solingen
Krebs, Kfm. Nürnberg
André, Kfm. Leipzig
Heilbronn, Kfm. Barmen
Kruissing, Kfm., m. Fr. Leiden
Berger, Kfm. Dresden

Hotel Victoria.
von Wrochem, Oberst, m. Fr. Demmin
Bühl, Prem.-Lieut., m. Fr. Saarbrücken
ten Haar, Fr., Dr. Nymwegen
La Cave, Fr. Haag
Sybmacher-Zynen, m. Fr. Rotterdam
Schwedler, Dr. med. New-York
Frhr. v. Thüngen, Attaché d. Bayr. Gesandschaft. Berlin

Hotel Weins.
Jünemann, m. Fr. Eschwege
Nürnberg, 2 Frl. Neustadt
Bernhard, Oberpostcorect., m. Tochter. Giessen
Schreiber, Kfm., m. Fr. Dülken

In Privathäusern.
Villa Garfield.
Foelix, 2 Frl. Mainz
Laisenstrasse 15.
Jans, Frl. Leipzig-Gohlis
Villa Nizza.
Werner, Fr., Justizrath. Stettin
Werner, Frl. Stettin
Wefner, Stud.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 17. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den **Wiesbadener Hausbesitzern**, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

2197

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Gartenstrasse
sehr geräumige Villa mit grossen Zimmern, Centralheizung, Park- und Garten-Anlagen, Kegelbahn, zu verm. 2927
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Mühlgasse 9.**

Gartenhaus an **Hildastraße 5** per 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck**, Bertramstraße 7. 3505

Villa Kapellenstraße 46,
8 große, sehr schön ausgestattete Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Waschküche und Keller, elektr. Licht, großer Obst- u. Ziergarten, Veranda u. Balkon mit prachtvoller Fernsicht auf Rhein und Taunus, ist preiswürdig auf längere Zeit zu vermiethen. Alles Nähere durch **Rich. A. Meyer**, Wilhelmstraße 5. 3191

Villa Kapellenstr. 72 zu verm. od. zu vk. Näh. daselbst. 2664

Nerothal 43 b
ist die Villa mit 2 herrschaftl. Wohnungen ganz oder getheilt auf gleich od. später zu verm. Näh. Adelheidstraße 35, 2. Et. 2665

Ruhbergstraße!
Meine nun wieder neuerbauten drei Landhäuschen an der Ruhbergstraße, bestehend aus 6—7 schönen Zimmern, Balkon, Küche, Waschküche, zwei Kellern, Trockenspeicher, hübsches Gärtchen beim Hause, Gas- und Wasserleitung, Alles der Neuzeit entsprech., Höhenlage mit prachtvoller Aussicht auf den Neroberg, Kapelle, nahe am Walde, ganz nahe der Dampfbahn und elektrischen Bahn-Verbindung, habe preiswürdig auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. N. bei Heinrich Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6. 3209

Ein kleines Haus, enthaltend 5 Zimmer u. all. Zubehör, mit Garten, per 1. October, auch früher, zu verm. Näh. Gr. Burgstraße 9, 1. St. 3659

Mehrere möbl. Villen in feinster Kurlage, sowie einige möblirte Etagen mit Küche für die ganze Saison, ev. auch f. einige Wochen zu vermiethen. Auskunft durch P. C. Rüeb, Immobilien-Geschäft, Luisenstraße 17. 2930

Kl. Villa mit Garten (Adolphshöhe) zu verm. o. für 24,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3519

Eine in allererster Kurlage gelegene Villa, in der seit Jahren mit gutem Erfolge Pension betrieben, ist anderweitig zu vermiethen, eventl. zu verkaufen. Näh. Rich. Adolf Meyer, Wilhelmstraße 5. 3518

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 48, Metzgerladen, seither von H. Burkhardt benutzt, auf 1. October billig zu verm. Näh. bei Reineck, 1 St. 3557

Bahnhofstr. 22 großer Laden
mit oder ohne Einrichtung, Wohnung, 3 oder 6 Zimmer und Küche, Lagerräume und Keller, auf 1. October oder früher zu vermiethen. Näheres bei **Schlüfer**, 2 St. 3077

Laden Ecke Bertram- und Eleonorenstraße, für Schweinemetzgerei geeignet, zu vermiethen. Näh. Eleonorenstraße 8, 1. Etage. 3680

In meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Quadr.-Mtr. nebst Vorraum von 27 Quadr.-Mtr., für einen Tapezirer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 2666

Bismarckring 23 Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. 2835

Eckladen Bleichstraße 27 mit ausl. Wohnung sofort zu vermiethen. Näh. 1 St. 658

Große Burgstraße 5 Laden
nebst Hinterzimmer, mit oder ohne Wohnung, sogleich od. später zu vermiethen. Näh. Theaterplatz 1. 2668

Faulbrunnenstraße 1 ist der **Eckladen** zu vermiethen. Näh. 1 Stiege von 8—5 Uhr. 2778

Dotzheimerstraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dotzheimerstr. 54. 3425

Dotzheimerstraße 56 heller Lagerraum, 32 Quadratmeter groß, zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 54. 3535

Eleonorenstraße 6 ist eine schöne große Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. 1 St. 3374

Laden (mit Hinterzimmer) a. 1. Oct. zu verm. Näh. Faulbrunnenstr. 6 mit Part.-Wohn. (a. f. Metzger einger.) a. 1. Oct. zu verm. Näh Etage. 3416

Friedrichstraße 5, nächst der Wilhelmstraße, ist ein kleiner Laden billig zu verm. Näh. Delaspeestraße 1 bei **G. Volte.** 3091

Die **Säle der Loge Plato**, Friedrichstraße 27, zur Abhaltung von **Hochzeiten und sonstigen Festlichkeiten** sehr geeignet, sind zu vermiethen. 2133
W. Reininghaus, Restaurateur.

Laden Friedrichstraße 34,
280 qm, 12 gr. Schaufenster, 2 Werkstätten u. Lagerräume für Möbel- u. Decorationsgeschäft vorzüglich geeignet, auf 1 Oct. zu vermiethen. 3188

Friedrichstr. 46 u. 48 (Neubau)
(Vorder- und Hintergebäude)
Läden, eventl. mit Nebenräumen,
Büreauräume, Ateliers,
Lagerräume, auch für Engros-Geschäfte sehr geeignet, und
großer Weinkeller mit hydraul. Fassaufzug, Büreau u. Zubehör zu vermiethen.
Näh. **Baubüreau** Luisenstraße 23. 1454

Friedrichstraße 47 ein **Laden** nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst im Metzgerladen. F 228

Friedrichstraße 47 schöner Laden ohne Ladenzimmer, als Comptoir geeignet, per sofort zu vermiethen. 1095

Gerichtsstraße 3 ist ein Laden auf sogleich oder später zu vermiethen; geeignet für Friseur- oder Cigarren-Geschäft. Näheres Moritzstraße 17, Bel-Etage. 484

Gerichtsstraße 9 eine schöne Wohnung von 3 bezw. 4 Zimmern, Parterre, zu Büreauzwecken geeignet, per 1. October 1898 zu vermiethen. Näheres Parterre, im Laden. 3568

Laden Ecke Gold- u. Metzgergasse mit Magazin u. Wohn. 2c. auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Meyer.** 3066

Häfnergasse 10
ein Laden mit Zimmer, ev. auch Wohnung, zu vermiethen. 3144

Hartingstraße 7, Neubau, 2 helle Werkstätten, für Tapezirer od. ähnl. Geschäfte, sowie Stall für 1 Pferd zu vermiethen. Näh. Hartingstraße 6, Part. 2962

Hellmundstraße 49 kl. Werkstätte zu vermiethen. 2801

Kellerstr. 14 Werkstätte m. o. ohne Lagerraum, heizb., z. vm. 3421

Kirchgasse 15 Laden auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. im Metzgerladen. 3686

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, sind ein großer **Eckladen** mit oder ohne **Entresol**, **ein Laden** an der Kirchgasse, sowie die Räume im **Entresol** per 1. Juli, eventl. später zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 30, Part. 3405

Laden Kirchgasse 60 per sofort, event. später, zu vermiethen. **H. Gerritzen.**

Kleine Kirchgasse 3 Laden mit Wohnung auf sofort zu verm. Zu erfragen Feldstraße 25, 2 St. 2774

Die **Geschäftslokalitäten Langgasse 9 (Reinach & Comp.)** mit großer Wohnung (1. Etage) sind per 1. October zu vermiethen. 2686
S. Hamburger, Langgasse 11.

Laden Mauergasse 8
mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später billig zu verm. 908

Mauritiusstraße 3
Laden, besonders für Friseur- und Cigarrengeschäft geeignet, per sofort od. später zu verm. **Wilhelm Gerhardt.** 875

Moritzstraße 9 Werkstätten o. Lagerraum, heizbar, zu vm. 2678

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung, sehr geeignet für Barbiere u. Friseure, zu vm. Näh. daselbst 1 St. h. 1415

Oranienstraße 22 Laden mit o. ohne Wohn. auf gleich oder später bill. zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 31 bei **Best.** 2609

Laden mit Lagerzimmer und gutem Keller Rheinstraße 55 zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 3427

Richtstraße 2 Laden mit anstoßender Wohnung für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 3622

Richtstraße 9, 2 L., Werkstatt mit oder ohne Wohn. zu v. 2674

Laden m. kl. Werkst. zu vm. **Karl Christ**, Saalgasse 4/6. 2248

Saalgasse 30 gr. helle Werkstatt zu vermiethen. 2258

Schwalbacherstraße 47 Laden, in bester Lage, mit Wohnung od. Nebenräumen sofort oder später zu vermiethen. 2675

Taunusstraße 5, Neubau,
gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen, Läden und Wohnungen zu verm. 2888

Taunusstr. 48 schöner Laden mit Ladenzim. preiswerth zu vermiethen, auch können große sch. Kellerräume mit verm. werden. Näh. bas. 3. St. 1208

Webergasse 2 Entresol, 160 □-Meter, 3 Schaufenster, zu vermiethen. Theaterplatz 1. 1423

Webergasse 29 ist der Laden des Herrn Ackermann (Herren- und Damen-Schneiderei und Tuchhandlung) mit Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör), durch eine besondere Treppe mit dem Laden verbunden, vom 1. April 1899 an anderweitig zu vermiethen. Auch kann nach Wunsch der mittlere zweite Stock (7 Zimmer, Küche und Zubehör) gleichzeitig mit abgegeben werden. Näheres bei dem Eigenthümer 3286
L. Gecks.

Laden mit Ladenzimmer **Wellritzstraße 10**, für Bäcker, Conditor, Cigarrenh. 2c., beste Lage, zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 43, Part. 1. 3282

Wellritzstraße 20 Werkstatt oder Lagerraum (groß u. hell) mit 3-Zimmer-Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. 3211

Wellritzstraße 37 schöne geräumige Werkstätte (auch als Möbellager) auf gleich oder später zu vermiethen. 3428

Yorkstraße 4 ein kleiner **Laden** mit Wohnung auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst. 2916

Größeres Lokal (50 □-Meter), nächst Bahnhöfe u. Post, Fenster nach Norden, z. Ausdew. besserer Möbel oder als Büreau auf sofort zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 3115

Ein gr. Raum (Thorfahrt), 12×4 Mtr., zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 12. 2044

Große Werkstätte mit Lagerräumen sof. o. später zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 17. 2676

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 3078

Laden nebst Wohnung u. guten Keller sofort zu vermiethen. Näh. Grabenstraße 20. 3077

Eine gutgehende Bäckerei mit großer Kundschaft, in bester Kurlage, anderer Unternehmungen halber sofort zu vermiethen, eventl. auch das Haus zu verkaufen durch 3402
J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Eine helle Werkstatt auf gleich od. sp. zu verm. N. Kirchgasse 56.

Laden
mit Wohnung u. reichl. Zubehör, für **Metzgerei** eingerichtet, event. mit Inventar, per sofort oder später anderweitig zu vermiethen. Näheres Wellritzstraße 9, 1. 2528

Metzgerladen mit allen Einrichtungen, im südl. Stadttheil, auf 1. October zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3231

Bäckerei, neu eingerichtet, im südlichen Stadttheil, billig zu vermiethen. Näh. Tagbl.-Verlag. 2677

Größ. Wirthslokal mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. jährl. sof. o. später an e. zahlungsfäh. tücht. Fachm. zu vm. Off. u. **D. R. 884** a. d. Tagbl.-Verl. 1360

Waldstraße, Ecke Marienstraße, ein schöner großer Laden nebst Wohnung, für Colonialwaaren-Geschäft sehr geeignet, billigst zu vermiethen. Näh. bei **C. Gaertner**, Kirchgasse 21. 2161

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring Acht- u. Sieben-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, **herrschaftlich ausgestattete Wohnungen** in der 1. und 2. Etage, 8 Zimmer, Küche (mit Balkon und Kohlenaufzug), Badezimmer, 2 schöne Mansarden und sonstiges Zubehör, zum 1. Juli zu verm. Näh. Rheinstraße 30, Pt. 3404

Ecke Kirchgasse u. Friedrichstraße 41, Haltestelle d. Pferdebahn, ist die 2. Etage, acht freundliche Zimmer, per October zu vermiethen. 3522

Herrschaftliche Wohnung,
8 Zimmer mit allem Zubehör, freie, gesunde Lage, auf sogleich oder später. Näh. Sedanplatz 6, 1. Et. 728

Nicolasstr. 29 ist 1 Wohn., 3. Et., 8 Zim., 2. Et., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balk. u. reicht. Zub., 4. gl. od. sp., u. P. 5 Z., Bad u. 2 gr. Balk., a. 1. Oct. z. v. N. Nicolasstr. 27, 1. Et. l. 3658

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist Wegzugs halber zum October eine eleg. Etage, best. aus 7 Zimmern, Veranda, Badez. und reichlichem Zubehör, für 1650 Mk. zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre, tägl. bis 4 Uhr. 2280

Adelheidstraße 73

ist die von Gen.-Lt. Gr. **Keyler** bewohnte Bel-Etage, sieben Zimmer, Bad u. reichl. Zubeh., per 1. October, auch ev. früher, zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 19. **B. Baer.** 2864

Adolphsallee 18 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 St. 3109

Adolphsallee 59 ist die 2. Etage mit 7 Zimmern, eventuell mit 12 Zimmern u. reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst im Souterrain. 3029

Adolphs-Allee 34 Part.-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11—½1 Uhr und 5—½7 Uhr. Näh. Adolphs-Allee 32, 3. 2892

Adolphstraße 4 Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubeh. auf October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 32, Part. 3654

An der Ringkirche 4
herrschaftliche Wohnung, 3. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 oder 8 Zimmer, großer Balkon nebst Zubehör, gesunde Lage, mit schöner Fernsicht, sofort zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 34, Part. 2092

Augustastraße 13 herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, 7 Zimmer, Badez., Bügelz., Küche im Souterrain, mit Speiseaufz., 2 Keller, 2 Kammern, schöner Garten und geräumiger Balkon, auf 1. Oct. zu verm. Näh. täglich von 4—6 daselbst oder Karlstraße 41, 3. Etage rechts. 3642

Dotzheimerstraße 26 Bel-Etage und Frontspitze mit zusammen 7 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör nebst 2 Balkons, ist per 1. October zu verm. Näh. daselbst bei **Fritz Fuss.** 3187

Friedrichstraße 5,
nächst der Wilhelmstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Bad ꝛc. ꝛc., auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei
G. Volta, Delaspeestraße 1. 3546

Friedrichstraße 33, Ecke Neugasse, **herrschaftl. Wohnung, 2. Stock, hochelegant eingerichtet, 7 Zim., Bad u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 2. Etage rechts.** 3196

Friedrichstraße 9, 2. Etage, nahe der Wilhelmstraße, schöne Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Gute Lage für Arzt oder Zahnarzt! Näh. bei **Wollweber,** 1. Etage. 3238

Idsteinerstrasse 3, Villa, Höhenlage, ist zum 1. Oct. die **herrschaftliche Bel-Etage** von 7 Zimmern, resp. Salon, Garten, Bad etc. zu vermiethen. Näh. daselbst im 2. Stock zwischen 11—1 Uhr beim Besitzer. 3417

Gerichtsstraße 3
ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad und reicht. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Dieselbe ist für Rechtsanwälte sehr geeignet, da Büreauräume separat abtrennbar. Näh. Moritzstraße 17, 2. 3644

Kaiser-Friedrich-Ring und An der Ringkirche 2, Eckhaus, Wohnung von 7 gr. Zimmern, Badezimmer ꝛc. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, Part. 2341

Marktstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, im Ganzen oder getheilt, an ruhige Miether per 1. Juli, event. auch früher, billig zu verm. Näh. daselbst. 1739

Moritzstraße 56 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 2319

Im Neubau Nerothal sind Etagen von 7 Zimmern und 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 3661

Nicolasstraße 23, 2. Etage, 7 Zimmer nebst großer Veranda u. vollst. Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. 3046

Oranienstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, 2 Aufgänge, sofort zu verm. Näh. Part. 2632

Rheinstraße 43 ist die Parterre-Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 3 St. 3437

Rheinstraße 78 Hoch-Parterre, bestehend aus 7 Zimmern, großem Balkon und Vorgarten, sowie reichlichem Zubehör, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. bei dem Eigenthümer **C. Schweissguth,** Jahnstraße 17, Part., Eingang durch den Garten Rheinstraße 78. 1124

Rheinstraße, Ecke der Bahnhofstraße, ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einschließlich Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Eingesehen von 11 bis 1 Uhr Vormittags und 3 bis 7 Uhr Nachmittags. Näh. auf dem Büreau Bahnhofstraße 2. 3307

In meinem neuerbauten Hause Seerobenstraße 4 sind Wohnung, von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, **hohe luftige Räume,** reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- u. Vier-Zimmerwohnungen, auf gleich od. später zu verm. 2683
Friedrich Zollinger, Schreinermeister.

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, auf Wunsch Bad, per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im 2. Stock täglich bis 9½ Uhr. 2684

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 30 (Eckhaus) ist die herrschaftl. **Hochparterre-Wohnung,** 6 Zimmer, 1 Bad, 1 Küche ꝛc., **großer Balkon, mit Garten,** zu vermiethen. Näh. bei d. Eigenthümer 1978
E. Roos, Taunusstraße 57, 1.

In meinen Neubauten
Alexandrastraße
sind **herrschaftliche** Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. Alexandrastraße 10. 1426

An der Ringkirche 6 (Neubau) herrschaftliche Wohnungen, hochelegant, gesunde Lage, schöne Fernsicht, von 6—7 Zimmern, 2 Balkons und reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Bertramstraße 18, 1. Et. 2978

Dambachthal 12 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, 3 Mansard. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Dambachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3225

Die hochelegante herrschaftl. Bel-Etage Delaspeestraße 9, bestehend aus 6 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, ist zum 1. October zu vermiethen. Dieselbe ist **ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit** und ist zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags anzusehen. Näh. 2. Stock. 2518

Friedrichstraße 34

ist der 2. Stock, 6 große Zimmer, Bad, sowie der 3. Stock, 6 große Zimmer, beide mit reichlichem Zubehör, auf 1. Oct. zu v. 3189

Friedrichstraße 40, Bel-Etage, 6 gr. Zimmer, Bad u. Zubeh. per sofort zu vermiethen. 2596

Goethestraße 5 ist die 1. Etage, bestehend aus 6 eleganten Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Anzusehen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Bleichstraße 12, 1. 2769

Herrngartenstraße 12 Bel-Etage, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres Parterre. 2138

Kaiser-Friedrich-Ring 110
ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, per sofort o. später zu vermiethen. Näheres daselbst oder bei
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 3587

Kaiser-Friedrich-Ring 103, neben Adolphsallee, herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad ꝛc., per 1. October zu vermiethen. Anzusehen 11—12½ Uhr. 2539

Kirchgasse 4, Ecke der Luisenstr., ist die hocheleg. Bel-Etage, 6 Z., Balkon, Badez. u. reichl. Zub., i. geräum. f. einen Arzt o. Rechtsanw., p. 1. Oct. zu vm. N. im Hutladen. 3443

Nerobergstraße 16, Hochparterre, 6 bis 7 Räume auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Röderstraße 30, 2 St. 3102

Neudorferstraße 4 ist die Bel-Etage auf sofort od. später zu vm. Dieselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Badez., Balkon und allem Zubehör. Näheres daselbst oder Schierstеinerstr. 2, Part. 2687

Moritzstraße 31 schöne Wohnung im 1. Stock, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, 3 Mansarden, Küche, Keller u. s. w., per 1. October preiswerth zu vermiethen. (Kein Hinterhaus vorhanden.) Näheres beim Eigenthümer 3358
J. Rapp. Goldgasse 2.

Nicolasstraße 33 Wohn., 6 Zim., zu v. N. Goethestr. 1. 2104

Rheinstraße 76 ist die Bel-Etage von 6 eleg. Zimmern, großem Balkon und Zub. auf 1. October d. J. zu vermiethen. 1392

Rheinstraße 92 elegantes Hochparterre nebst Zubehör, 6 große Zimmer u. Bad, p. 1. October zu verm. Näh. Tiefe-Part. 2156

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon, Bad ꝛc., auf 1. Juli od. später zu vermiethen. 2237

Uhlandstraße 9

ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und 2 Balkons zum 1. October zu vermiethen. Näh. Nerothal 13, 1. 2045

Victoriastraße 27

ist eine Part.-Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör u. Gartenbenutzung per 1. October zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 33, Part., oder durch **Carl Specht,** Wilhelmstraße 40. 3391

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von sechs Zimmern und Zubehör, Balkon, allem Comfort der Neuzeit, herrliche Lage, zu Mk. 850.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2162

Wilhelminenstraße 3, 1. Etg., elegante Wohnung v. 6 Zim., Küche, Bad und reichlichem Zubehör per gleich oder später zu vm. (Kein Hinterhaus, großer Garten.) Näh. daselbst. 2831

Kleine Wilhelmstraße 7 ist die **elegante Bel-Etage,** 3 sonnige Salon, 5 Zimmer, Badeeinrichtung, Kohlen-Aufzug und reichliches Zubehör, zu vermiethen. Näheres Kleine Wilhelmstraße 5, 2, u. Oranienstr. 45, 2 l. 3067

Herrschaftl. 2. Etage mit 6 Zimmern u. reichl. Zubehör, in vornehmer freier Lage, auf 1. Juli oder auch später zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 3157

Eine f. schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, gr. Balkon, ist Wegzugs halber unter sehr günst. Bedingungen zum 1. Juli zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 23, 2. Etage.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bahnhofstraße 6, 3. Et., 5 Zimmer, großes Badezimmer, Küche, zwei Keller, 2 Mansarden, sof. od. später zu vermiethen. Näh. Part., im Comptoir bei **J. C. Adrian.** 496

Bahnhofstraße 20 (Garten vis-à-vis), Bel-Etage, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October d. J. zu vermiethen. Abstemiethe ist nicht gestattet. 3248

Bleichstraße 2, Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3086

Emserstraße 22, Bel-Et., 5 Zimmer und Zubehör per 1. Juli oder sofort zu vermiethen. Näh. Parterre. 3468

Emserstraße 44 ist der zweite Stock von 1 Salon, 4 Zimmern, 1 großen Balkon ꝛc. nebst reichlichem Zubehör per sofort zu vermiethen. Näh. das. 1. St. 1221

Franz-Abtstraße 12, „Villa Marie", ist die elegante Part.-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Bad ꝛc., zum 1. October zu vermiethen. Einzusehen nur von 11—12½ Uhr. 2949

Goethestraße 20, 1 St., 5 Zimmer, Balkon u. Zubehör z. verm.

Goethestraße 23, Bel-Etage, ist eine 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und Badeleitung zum 1. October zu vermiethen. 3064

Hellmundstraße 44 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3300

Hellmundstraße 46 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 2762

Hellmundstraße 52, nahe der Emserstraße, ist eine Wohnung v. 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näheres daselbst 2 St. r. 3694

Jahnstraße 17, Hoch-Parterre, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mans. ꝛc. auf gleich oder später zu vermiethen. Die Wohnung eignet sich sehr zu Büreauzwecken. Näh. daselbst. 2321

Jahnstraße 1, 3. St., 5 Zim. u. Zub. per 1. Oct. zu verm. Näh. beim Eigenthümer **C. Schmidt,** Emserstr. 71, l. 3496

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2 Tr., 5 Zimmer-Wohnung mit herrl. Aussicht auf den Taunus zu vermiethen. Dieselbe ist **comfortabel** eingerichtet. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näh. Ellenbogengasse 5. 3444

Neuban Kaiser-Friedrich-Ring 29 sind herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sämmtlichem Zubehör auf 1. Juli oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 3, Part. 3037

Im neuerbauten Hause **Kaiser-Friedrich-Ring 102, dicht an der Adolphsallee,** sind hocherrschaftl. Wohnungen zu vermiethen. Näheres Oranienstraße 15, Part. oder im Neubau selbst. 3451

Kapellenstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon, Küche und alles Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3043

Karlstraße 16, Nähe der Rheinstraße, ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. daselbst. 3625

Karlstraße 36 Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör u. **Gartenbenutzung,** jederzeit zu vm. Näh. t. b. Beletage. 3053

Karlstr. 37, 1. Juli zu verm. Näh. Part. r. 2276

Moritzstraße 27 ist e. schöne Wohnung v. 5 großen Z. m. Balk. und Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst Parterre. 3549

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kammern, 2 Keller auf sofort od. sp. zu verm. Näh. Mittelbau Part. 1430

Moritzstraße 58, 2, eine Wohn. von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Keller ꝛc. auf gleich od. später zu v. 1796

Oranienstraße 45 ist eine **schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. October** zu verm. Näh. daselbst **2. Etage l.** 3332

Philippsbergstr. 7 ist eine **neu** hergerichtete Wohnung v. 5 Zimmern, Bel-Etage, mit Zubehör u. geschlossenem Balkon, sofort zu verm. Näh. Philippsbergstraße 10, Part. 566

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, Gas, 2 Keller, 1—2 Mansarden, zu vermiethen. Näh. Parterre. 3237

Rheinstraße 103 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubeh., auf sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 3333

Schlichterstraße 20, nahe der Adolphsallee, ist die 3. Etage, neu hergerichtet, 5 Zimmer, Badez. u. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachl. bei **Krieger.** 263

Schöne Aussicht 22,

5 Min. vom Kurhaus, ist die herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, Balkon, Bad, reichl. Zubehör, bis October zu vermiethen.

Seerobenstraße 18, Neubau,

vis-à-vis der Drubenstraße, Haltest. der elektr. Bahn, ist die seither von Herrn Polizeirath Tilge innegehabte Wohnung 3. Et. enth. 5 Zimmer, mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet, Versetzung halber per gleich oder später zu verm. Näh. Seerobenstr. 16 bei **Friedr. Daubmann,** Härtnerei. 2265

Taunusstraße 31/33 sind 2 Wohnungen, 5—7 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich zu verm. 2709

Taunusstraße 57 ist die herrschaftl. Wohn. der 2. Etage, fünf bis sechs Zimmer, 1 Bad ꝛc., auf 1. Juli oder später zu vermiethen. Wird mit 2% besohnen. 3392

Victoriastraße 29

elegante Bel-Etage mit 5 Zimmern, großem Cabinet, geräum. Veranda u. reichlichem Zubehör per 1. October z. zu vermiethen. Näh. Leffingstraße 12, Part. 3036

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Wohnungen von fünf Zimmern nebst Zubehör und aller Comfort der Neuzeit, gesunde freie Lage, zu Mk. 650.— per sofort oder später zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2163

Weißenburgstraße 3 (Neuban)

elegante 5-Zimmer-Wohnung, Küche, Speisekammer, Bad Mans., Kalt- u. Warmwasserleitung, 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas u. elektr. Einrichtung ꝛc., zu vermiethen. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Dombach,** Wwe. 3666

Wörthstraße 11

Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller ꝛc. auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 1963

Schöne Parterre-Wohnung

mit 5 Z. u. reichl. Zubeh. zu v. Näh. Adolphsallee 51, 3. 2951
Eine schöne **Wohnung,** bestehend aus 5 sch. Zimmern, Balkon mit w. sch. Aussicht u. reichl. Zubehör, in freier gesunder Lage, ist für 1. October im Preise von 650 Mk. zu vermiethen. Näh. zu erfr. bei Fr. **Dr. v. Malapert,** Gustav-Adolphstr. 1, P. 3158
Eine gesunde Wohnung, Bel-Et., 5 Zimmer, Badez., Balkon, 2 Mansarden u. Keller, Haltestelle der elektr. Bahn z. 1. Oct. für Mk. 930 zu vm. Näh. Michelsberg 23, Droguerie

Hochherrschaftliche

Bel-Etage in Villa, nahe dem Kurhaus, von 5 sehr gr. eleg. Zimmern, großer Balkon, Küche, Bad, Fremden- u. Bügelzimmer, Mans. u. Zubehör, Preis 2300 Mk., sofort od. später zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1690

Parterre-Wohnung,
5 Zimmer, Badezimmer, Balkon nebst reichl. Zubehör und **n. Garten,** auf 1. Oct. zu verm. **Näh. Schützenhofstraße 15** oder **13, Baubüreau.** 3430

Eine geräumige Wohnung (1. Etage), 5 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näheres Schwalbacherstraße 2, Seitenbau. 2511

In der Nähe der Rheinstraße schöne 5-Zimmer-Wohnung, Parterre, mit Weinkeller und Packraum, auf gleich zu vermiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3209

Eleg. Wohnung, 5 Z., Bad, Veranda, f. Lage (Nähe Adolphs-Allee), ist Wegzugs halber per sofort oder später billig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag. 3598

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adolphsallee 57, Bel-Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden ꝛc. per sof. od. sp. zu vm. Näh. im Baubür. nebenan im Schlauf. 818

Adolphstr. 5,

2. St., Wohn., 4 schöne große Zim., **Näh. das. Nachmittags o. Taunusstraße 43, 3.** 2694

Albrechtstraße 12, Bel-Et., 4 Z. u. Z. zu v. N. Sch. l. 2435

Alwinenstraße 5, Bel-Etage, 4 Zimmer, Badecabinet, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre, Besichtigung von 3 Uhr Nachm. ab. 2047

In meinem Neuban Bismarckring 19, nächst der Bertramstraße, sind Wohnungen von je vier Zimmern mit Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf **1. Juli** zu vergeben. Näheres daselbst oder Dotzheimerstraße 14, Part. **H. Staudenmeyer,** luth. Pfarrer. 2473

Bismarck-Ring 18, 1. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3089

Bismarck-Ring 21, Neubau Moos, sind 4- u. 5-Zimmer-Wohn., je mit 2 Balkons, Kohlenaufzug, Bad mit Kalt- u. Warmwasserleitungen, per 1. October zu verm. Auch können zehn Zimmer u. Zubehör geordnet werden. Näh. daselbst u. Bertramstr. 2. 3542

Ecke Bismarck-Ring-Yorkstraße 2, Bismarckhaus, 4 große Zimmer, Küche, Zubeh., zu vm. Zu erfr. Schanzlab. 6, 1. 3497

Blücherstraße 20, 1. Stock, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Closet im Abschluß, auf den 1. Juli. 2912

Dotzheimerstraße 14 ist die Part.-Wohn. von vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst, Bel-Etage. 2281

Dotzheimerstraße 46, Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring, ist auf sofort der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, 1 Keller und 1 Verschlag an ruhige Familie ohne Kinder zu v. 500 Mk. 1529

Drudenstraße 5, Part., 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard., Vorgarten, auf 1. October. Näh. Hth. 2. St. r. 3338

Frankenstraße 1, 3. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Part. 2696

Gerichtsstraße 9, 1. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 3569

Hellmundstraße 5, 3 St., Wohn. v. 4 Zimmern sof. od. später an ruhige Familie zu verm. Näh. im 1. Stock. **Müller.** 1680

Hellmundstraße 5, nahe der Doghеimerstraße, 2 Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon, Wegzugs halber auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst bei **Müller.** 2901

Hellmundstraße 14 schöne frdl. Wohnung, 4 gr. u. 1 kl. Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. billig zu verm. Näh 1 St. h. 3436

Herderstraße 2, Parterre, eleg. Wohnung von 4 Zimmern, Badezimm u. reichl. Zubehör p. 1. October zu verm. 3551

Herderstraße 3, Neubau, ist eine Wohnung von 4 und drei Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer, Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juni o. 1. Juli zu verm. 2900

Jahnstraße 32 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 2 Mans., Küche und Keller, mit Benutzung des Gartens, zu vermiethen. Näh. **A. Grün,** Wilhelmstraße 3. 3550

Kaiser-Friedrich-Ring 12, 3 St., elegante 4-Z.-Wohnung mit allem Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 66. Telesph. 310. 2907

Karlstraße 17, Hochparterre links, 4 schöne Zimmer per 1. Juli zu verm. Anzus. Freitags v. Dienstags von 10—11 Uhr. 3474

Karlstraße 17, 2. St., 4 Zimmer mit Gerker u. Zubeh. per 1. Oct. zu v. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Emserstr. 71, l. 3495

Karlstraße 44 eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mans. u. 2 Kellern auf 1. Juli oder später zu verm. 2895

Langgasse 9 ist eine freundl. Mansardwohnung, aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör bestehend, per gleich od. später zu vermiethen. Näh. **S. Hamburger,** Langgasse 11. 2954

Langgasse, Ecke Bärenstraße, ist eine schöne Frontspitz-Wohnung, 4—5 Zimmer und Küche, sofort od. später zu vm. Näh. Part., im Modenwaarengesch. 314

Lehrstraße 4 ist die Bel-Et., 4 sch. Zimmer u. Zub., prachtv. Fernsicht, f. Hth., neu herger., zu verm. 2103

Luisenstraße 5 vier Zimmer, Küche und Zubehör, im Gartenhaus, auf 1. October zu verm. Näh. Comptoir. 3547

Moritzstraße 27 ist die Parterrewohnung, enth. 4 Zimmer und Küche, auf Oct. zu verm. Näheres daselbst. 3518

Rheinstr. 31, Hth., 4 Zim. m. Zub. auf 1. Oct. zu verm. 3631

Rheinstraße 31, 1. St., 4 Zim. u. Zubeh. auf 1. Oct. z. v. 3511

Ecke der Nöderallee und Stiftstraße eine schöne 4-Zimmer-Wohnung, im 2. Stock, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei Metzger **Pauli,** Nöderstraße 15. 3336

Schwalbacherstraße, Ecke der Mauritiusstraße, im 2. St. eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Minor.** im Laden. 3593

Sedanplatz 9, 1. Etage, 4 Zimm., Balkon, k. u. warm. Wasser, sofort od. später zu vm. Näh. Baubüreau **Göbel II.** 1928

Stiftstraße 13 Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und reichlichem Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. 1434

Stiftstraße 13a ist die 3. Etage, 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, Abreise halber auf 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. 3500

Waldstraße, Ecke Marienstraße, schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu Mk. 450.— zu vermiethen. Näh. **C. Gaertner,** Kirchgasse 21. 2164

Walramstraße 30 4 Zimmer, Küche und Keller per October zu vermiethen. 3199

Yorkstraße 3 4-Zimmer-Wohnung, Gas, Bad, kaltes u. warmes Wasser, Kohlenaufzug, 2 Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 3419

Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Küche und Keller, **passend für Arzt oder als Büreau,** per 1. October a. c. zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 4, im Comptoir, im Hofe. 2397

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 64 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. 2946

Adolphstraße 5, Std. Part. u. 1 St., sind 3 sch. abgeschlossene Wohn., je 3 u. 2 gr. Zimmer, Küche u. Zubehör, preiswerth zu verm. Näh. Nachmittags od. Taunusstraße 45, 3. 3647

Albrechtstraße 6, Hinterh. 1 St., eine Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zub., per 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh. Parterre. 3559

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3531

Bismarck-Ring 31 Wohnung, 3 Zimmer, Balkon und Zubeh., per 1. Juli zu vermiethen. Näheres 2 St. l. 2839

Bismarck-Ring 33

Wohnungen von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermiethen. 2860

Bischerstraße 12 3 Zimmer u. Küche per 1. Juli zu v. Näh. Bischerstraße 10, im Hinterh. 1 links. 3087

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Part. 2427

Blücherstraße 20, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, auf sofort oder 1. Juli. 3328

Drudenstraße 5, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Mansarde u. helle Werkstatt, für Tüncher, Tapezirer ꝛc. geeignet, 1. Oct. Näh. Hinterh. 2 St. rechts. 3627

Drudenstraße 9, Part., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansard, auf 1. October. Näh. No. 5, Hth. 2. St. r. 3337

Ellenbogengasse 7, Vorderh. 2, 3 Zimmer, 1 Küche, gesund und sehr frdl., per sofort zu verm. Näh. No. 3, Laden. 3554

Eleonorenstraße 3, 2. Etage links, schöne 3-Zimmer-Wohnung Wegzugs halber per 1. Juli zu verm. Anzusehen von 2—4 Uhr.

Friedrichstraße 3,
Gartenhaus,
3. Etage abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen.
Parterre desgleichen auf den 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 1831

Friedrichstraße 29 drei Zimmer, 1 Küche, Keller, 1 Mansarde, im Hinterhaus, zu vermiethen. 3159

Gerichtsstraße 9, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., desgleichen Parterre auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 3567

Goethestraße 18, Part., ist eine Wohnung von 3 Zim., Küche, Keller, Mansarde auf 1. Juli zu vermieth Anzusehen von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. 2945

Goldgasse 17, 1, 3 Zimmer u. K. per sofort oder 1. Juli zu verm. Näh. im 2. Stock oder Museumstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Mansarden auf 1. Juli zu vermiethen. 2322

Hartingstraße 7 (Neubau) Wohnungen, 3 Zimmer, Balkon und Zubehör, per Juli zu vermiethen. Näh. Hartingstr. 6, P. 2961

Hellmundstraße 21 eine Wohnung, drei Zimmer nebst Zubehör, auf sofort zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. 3119

Hellmundstraße 33 bei **J. Jaeger Wwe.** eine schöne große Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. zu v. 2295

Hellmundstraße 42, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. bei **Petry,** Steingasse 7. 2797

Herrnmühlgasse 2 sind im 2. Stock 3 Zimmer zu vermiethen. Näh. Gr. Burgstraße 10, 2. 3639

Hermannstraße 15 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern auf 1. Juli zu vermiethen. 2285

Hochstätte 12/14 (Neubau) ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. October zu vermiethen.

Jahnstraße 44, Hth., Part.-Wohn., 3 Zimmer, 300 Mk. j. 2544

Karlstraße 30 sind im Mittelhau u. neuen Hinterhaus abgeschloss. 3-Zimmerwohnungen an stille Familien z. 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Part. Anzus. Vorm. bis 3 Uhr Nachm. 3543

Kirchgasse 62 Wohnung im 2. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 3504

Luisenplatz 3, 3. Etage, drei Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Keller und 2 Mansarden per 1. October oder auch früher zu verm. Näh. Part. 2536

Mauergasse 13 3 Zim. u. Küche, 1. St., a. 1. Juli z. vm. 3319

Mauergasse 19, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Mans. auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 10—3 Uhr. Näh. im Laden. 1927

Mauritiusstraße 8, 2 St., nach dem Hofe, 3 Zimmer u. Zubeh. per 1. Juli zu vermiethen. 3280

Moritzstraße 50, 1 St., 3 bis 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermiethen. 2402

Moritzstraße 47, Mittelbau 1. Stock, drei Zimmer, Küche, Keller und Speicherverschlag sofort od. später zu vermiethen. Näheres Mittelbau Part., 10—12 Uhr Vormittags. 1700

Moritzstr. 51, Part., sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezim. und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Moritzstraße 72, Hth. 1 St., 3 Z. mit Zubeh. sofort zu v. 1934

Nicolasstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mans. u. 2 Kellern nebst Gartenden. auf 1. Juli, event. früher, für 850 Mk. zu vm. Näh. Philippsbergstr. 45, 2 l. 2434

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelheidstraße, Hoch-Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden, mit Garten, auf alsbald oder später zu vermiethen. 3493

Nerostraße 26, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Zubehör (abgeschl.) per 1. October zu vermiethen. 3662

Nerostraße 33

eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 3595

Oranienstraße 18, 2. Stock, ist eine schöne große 3-Zimmer-Wohn. nebst Zubehör Verhältnisse halber auf gleich zu vermiethen. Näheres daselbst. 3278

Oranienstraße 19, Hth. 1 St., abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus Part. 3464

Oranienstraße 39, Mittelbau, ist eine 3- und eine 2-Zimmer-Wohnung per 1. Juli zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 3575

Oranienstraße 55, Part., ist eine eleg. Wohnung, 3 Zimmer, gr. Badezimmer und Zubehör, zu vermiethen. Anzusehen von 10—12 und 3—5 Uhr. Näh. Oranienstraße 53, 1. 3633

Parkweg 4, Bel-Etage, 3—4 Zimmer, Küche und alles Zubehör zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 9, 1. 580

Philippsbergstraße 43 sch. W., 3 Z. m. Garten-Benutz., Bleichpl., herrl. Aussi., z. vm. Näh. P. l. **Hoffmann.**

Rheinstr. 31, Std. l., 3 Zim. mit Zub. auf 1. Oct. z. vm. 3632

Rheinstraße 107,

4. Stock, 3 gr. Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. oder 3 St. 2167

Richtstraße 5, Vdh. 2 St., drei Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör sof. od. später zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 1677

Riehlstraße 8

eine schöne geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 eventl. 2 Mansarden, 3. Etage, per 1. October zu vermiethen. Näheres Parterre. 3236

Scharnhorststraße 2 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zub. auf October zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 3641

Schwalbacherstraße 17, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder 1. Juli zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 47, Weingeschäft. 2619

Schwalbacherstraße 34, 2 St. r., Glasabschluß, 3 Zimmer, 1 Garderobe, Küche und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, sofort oder später zu vermiethen. Näh. nebenan Emserstraße 2, Parterre rechts. 3201

Sedanstraße 11 drei bis vier Zimmer, große sep. Waschküche, f. Wäscherei geeignet, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 2779

Steingasse 14 ein Logis, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 2181

Walkmühlstraße 41 eine Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer, jetzt oder später zu vermiethen. 3491

Wedergasse 11, 3. St., ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu v. Näh. Wedergasse 11, 2. St. 3234

Wedergasse 58 eine Wohnung von 3 Zimmern per 1. Juli zu vermiethen. 3155

Weilstraße 12, in dess. Hinterhaus, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 2383

Weißenburgstraße 3 (Neubau)

elegante 3-Zimmer-Wohn., Küche, Speisekammer, Bad, Kalt- u. Warm-Wasserleitung, Mansf., 2 Balkons, Kohlenaufzug, Gas- u. elektr. Einrichtung ꝛc. zu verm. Näh. No. 1, Part. und Sedanstraße 13 bei Frau **Neubach,** Wwe. 3365

Wellritzstraße 42 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermiethen. 2545

In dem neuerbauten Gartenhaus **Westendstraße 15** sind per October schöne 3-Zimmerwohnungen mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. im Vorderhaus Part. 3508

Westendstraße 13 im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli oder später, sowie eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern auf 1. October zu vermiethen. Näh. Seerodenstraße 7. 3501

Zimmermannstraße 5, 3. Stock, 3 Zimmer mit Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hinterhaus 1 St. 3185

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Mansarde u. reichlichem Zubehör pr. 1. Oct. z. vm. 3655

Freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör an ruhige reink. Leute zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 40. 2899

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 5, Hinterh., Mansardw., 2 Zimmer, Küche und Zub., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh. Part. 3558

Albrechtstraße 40 2 Z., Küche zu vm. Näh. Parterre. 3581

Bleichstraße 30 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, per 1. Juli zu vermiethen. 3216

Blücherstraße 20, Seitenbau Part., 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, an ruhige Leute auf 1. Juni. 2911

Daudachthal 12 ist die Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October an kinderlose Leute oder einzelne Dame zu verm. Näheres Daudachthal 10 bei **W. Philippi,** im Laden. 3236

Faulbrunnenstraße 9, Vdh. 2 St., 2 Zimmer und Keller auf 1. Juli, 2 Mansarden sofort zu vm. Näh. Vdh. Part. 2833

Hellmundstraße 56, 1 l., freundl. Wohnung von 2 Zimmern u. Zubehör zu vermiethen. Näh. bei Frau **Opfermann II.** 3668

Hermannstraße 15, Vorderh., 2 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermiethen. 3428

Kirchgasse 38 2 Zimmer, Küche, 1 Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Schlichterstraße 7. 3486

Mauritiusstr., Ecke Kl. Schwalbacherstr. 9, helle freundl. Wohn., 2—3 Zim., Küche, Keller, a. 1. Juli zu vm. Näh. Part.

Neugasse 7a, 3 St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansd. und Keller, per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst bei Fr. **Wedekind,** od. Adolphsallee 31, Part. 3525

Nicolasstraße 17, Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute per 1. Juli zu vermiethen. 3052

Oranienstraße 22, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Juli an Leute ohne Kinder zu vermiethen. 3494

Riehlstraße 9 zwei schöne Zimmer u. Küche zu verm. 3372

Schachtstraße 23, 3 St., Neubau, 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Platterstraße 58, 1 St. 2717

Scharnhorststraße 4 Wohnung im Hth., 2 Zimmer u. Küche, zum October zu vermiethen. 3638

Scharnhorststraße 4, Hth., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. Näh. Vorderh. Parterre. 3640

Schwalbacherstraße 71 eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Juli zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 73, Vdh., 2 kl. Zimmer u. K. zu v. 3449

Schwalbacherstraße 75 Dachw., 2 Z., Küche, Keller, per 1. Juli.

Steingasse 26, Hth. 1 St. h., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermiethen. 3651

Walkmühlstraße 19 Wohnung v. 2 Z., Küche u. Glasabschluß auf 1. Juli oder später an ruhige Miether zu verm. 2791

Webergasse 48, Std., 2 Zim. u. Küche per 1. Juli zu vm. 2227

Webergasse 50 zwei Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Juli. 3594

Westendstraße 1, Vorderh. Part., abgeschl. 2-Zimmer-Wohnung mit Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Eckladen. 3243

Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vm. Näh. Hermannstraße 7, Vdh. 1 St. 3231

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 16 ein Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vm. 3637

Adlerstraße 28a, Eckladen, ist eine Dachwohnung von 1 Zimm. und Küche zu vermiethen. 3326

Adlerstr. 33, Hth., 1 Z. u. Küche a. kl. F. a. 1. Juli z. v. 3351

Adlerstr. 47, Vdh., Wohn. v. 1 Z. u. K. a. 1. Juli z. v. 2861

Adlerstraße 49 eine Mansarde-Wohnung, 1 Z., K., K., auf 1. Juli zu vermiethen. 3418

Adlerstr. 55 Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 3580

Adlerstraße 59 sind zwei kl. Wohnungen, 1—2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 3364

Feldstraße 12 Mansardewohnung, neu hergerichtet, bestehend aus Zimmer, Küche u. Keller, auf sof. od. sp. zu verm. 3509

Feldstraße 19, Hth., eine Wohnung von 1 Zimmer per Juli oder später zu vermiethen. Näh. Goldgasse 21, **Seibel.** 3482

Feldstraße 27 ein Zimmer u. Küche sofort od. sp. zu verm. 3563

Michelsberg 22, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 1439

Nerostraße 29, Std. 1 St., großes Zimmer, Küche, Keller zum Pr. v. 16.50 p. M., a. 1. Juli o. sp. zu vm. Näh. Vdh. 1. 3574

Platterstraße 33 Dachlogis, 1 Zimmer u. Küche, zu verm. 3445

Römerberg 39, St., 1 Z., K. per 1. Juli zu vermiethen. 3301

Schulberg 19, Vorderhaus, ein gr. Zimmer und Küche im Dachstock auf Juli zu vermiethen. 2919

Webergasse 34, 3. St., 1 Zimmer, Küche u. Mans. zu v. 3201

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 38 ineinandergeh. Mans.-W. u. K. p. 1. Juli. 3577

Castellstraße 1 Part.-Wohnung zu vermiethen. Näh. 1 St. v. 3—5 Uhr. 2779

Dotzheimerstraße 9 kleine Mansardenwohnung auf 1. Juli an ruhige Leute. Näh. Hinterh. daselbst. 3415

Eleonorenstraße 6 ist eine fl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. 1 Stiege. 3379

Faulbrunnenstraße 8 ist eine Mansardwohnung zu verm. Näh. Parterre. 3550

Mauergasse 13 eine fl. Wohnung auf 1. Juli zu verm. 3335

Metzgergasse 37, 1, Dachwohnung an ruhige Leute per sofort oder später zu vermiethen. 2295

Nerostraße 15, Hth., neu hergestellte, abgeschlossene Parterre-Wohnung an kinderlose Leute zu vermiethen. Näheres Vorderhaus 2 St. 3429

Platterstraße 44 kleine Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Platterstraße 5. 3429

Taunusstraße 31 bei **Gebrüder Fischer** kleines Logis zu vermiethen. 3455

Wellritzstr. 1 2 fl. Wohn. an einz. Fr. o. fl. Fm. zu v. 3490

Kleine Mansardwohnung an anständige Leute ohne Kinder zu vermiethen. Näh. **Rheinstraße 55, 2. Etage.** 3555

Auswärts gelegene Wohnungen.

Schöne Bel-Etage in **Schierstein** per 1. Juli zu verm. Näheres durch **Carl Wolff,** Webergasse 2. 3018

Möblirte Wohnungen.

Für Kurgäste
sind in ruh. Privathause, nahe d. Kurhause, schön möbl. Zimmer mit Balkon, auch ganze Etage, ohne Pension zu vermiethen. Adlerstraße 9.

Elisabethenstr. 11 möblirte Wohnungen mit Küche zu vermiethen.

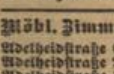
Helenenstraße 20, 1, Ecke Wellritzstraße, möblirte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, zusammen u. einzeln sof. zu vermieth. 3613

15. Villa Nerothal 15.

Ab 15. Juni möblirte 1. Etage wieder frei, mit oder ohne Pension, auch einzelne Zimmer.

Rheinstr. 31, Bel-Et., sch. möbl. W., 4—5 Z., K. ꝛc., zu v. 3229

Vier einf. möbl. Zimmer u. Küche sofort b. 1. October sehr billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3526



Eleg. möbl. **abgeschl.** Hochpart.-Wohnung: 1 gr. Salon, Balkon, Schlafz. mit 2—3 Betten, **einger.** Küche, Dienstm.-Z., **Juli preisw. zu vermiethen.** Näh. **nur Vormittags 1 Tr.** 3530

Wohnung, 6 Zimmer, Küche, möbl. Bad, Balkon, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3291

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 6 gut möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. 2210

Adelheidstraße 23, Garth., mehrere möbl. Zimmer zu v. 3331

Adelheidstraße 34 g. möbl. Zimmer fr. Näh. Part. 3527

Adlerstraße 16a f. ein bis zwei ig. Leute, a. l. Schneid., Schlafst.

Adolphsallee 6, Hth. 2 St., ein möbl. Zimmer mit sep. Eing.

Albrechtstraße 10, Stb. 2 St., schön möblirtes Zimmer an einen anständigen jungen Mann zu vermiethen.
Albrechtstraße 35, Part., ein gut möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 2299
Albrechtstraße 39, 1. St., zwei schön möbl. Zimmer, zusammen oder einzeln an bess. Herren sofort zu vermiethen. 3381
Bahnhofstraße 6, Hth. 1 St. r., 2 schön möbl. Zimmer zu verm.
Bertramstraße 15, 2. Etage l., möbl. Zimmer zu verm. 1405
Bismarckring 29, **Part. r.,** möbl. Zimmer (event. mit Pension). Angus. bis 5 Uhr Nachm. 3584
Bismarckring 31, 3 l., möbl. Z. an anst. Herrn bill. zu v. 3515
Bleichstraße 3, 1. St., sofort schön möblirtes Zimmer mit Pension, auf Wunsch mit 2 Betten. 2872
Bleichstraße 6, 1, zwei schön möbl. Z. m. Balkon zu vm. 3203
Bleichstraße 8, 2, möbl. Zim. mit u. ohne Pension zu vm. 36 8
Bleichstraße 11, Hth. P. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 3600
Blücherstraße 7, 2, ein sch. möbl. Balkonzim. b. zu verm. 2467
Blücherstraße 13, vis-à-vis dem Blücherplatz, ein schön möblirtes Zimmer für 15 Mk. zu vermiethen. 3390
Dambachthal 2, 1. Stock, 2 große möblirte Zimmer sehr preiswerth Umstände halber zu vermiethen. 3573
Dambachthal 4 ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3438
Emserstraße 19, Villa **Friese,** einz. u. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 829
Emserstraße 20 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 2214
Emserstraße 25 möbl. Zimmer zu vermiethen. 3383
Emserstraße 75 Wohn- u. Schlafzimmer, möblirt, zu vermiethen.
Faulbrunnenstraße 12, 1 St. l., frdl. möbl. Z. zu vm. 3561
Frankenstraße 19, 2 St., erh. anst. ig. Leute schön. Log. 3408
Frankenstr. 21, Bdh. 3. sch. möbl. Z. mit Kaffee f. 16 Mk. 3624
Frankenstraße 28, 3 l., 2 möbl. Zimmer sofort zu verm. 3348

Friedrichstraße 45, 1 l.,

ein, event. auch zwei fein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Friedrichstraße 45, 2 St. l., ein freundl. möbl. Z. zu vm. 3479
Friedrichstraße 43, 4, ein g. möbl. Balkonzimmer zu vm. 2939
Geisbergstr. 8 (Nähe d. Kochbr.), f. möbl. Z. zu mäß. Pr. 2949
Geisbergstraße 10, 2, ein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. 3654
Goethestraße 1 möbl. Part.-Z. billig zu vermiethen. 3604
Goldgasse 5, 2 l., hübsch möbl. Z. mit Kaffee 18 Mk. mtl. 3543
Goldgasse 10 möbl. Zim. m. sep. Eing. b. zu v. N. Lad. 3583
Grabenstraße 6 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen.
Helenenstraße 2, 2, Ecke Bleichstraße, schön möbl. Z. zu v. 3541
Helenenstraße 12, 1. St., schön möblirte Zimmer zu vm. 3532
Helenenstr. 19, 1, ein möbl. Z. mit od. ohne Pens. bill. zu vm.
Hellmundstraße 2, Part., Ecke Dogheimerstraße, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3202
Hellmundstraße 6 gut möblirtes Parterre-Zimmer an soliden Herrn zu vermiethen.
Hellmundstraße 18, 2, erhält zwei j. Leute g. mit Kost. 3465
Hellmundstraße 39, 1 r., ein gut möbl. Zimmer zu vm. 3175

Hellmundstraße 46, 1 Tr. r.,

mit sep. Eing. zu v.
Hellmundstr. 52, Bdh. Pt., erh ein a. zwei rl. Arb. R. u. Z.
Hellmundstraße 54 ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. Zu erfr. Part. 3073
Hellmundstraße 56, Stb. 2, erh. zwei rl. Arb. Kost u. L. 2933
Hermannstraße 12, 1 St., sch. m. Z. m. B. Woche 10 Mk. 3562
Hermannstr. 15, Bdhs. P., sch. m. Zim. (sep. Eing.) zu verm.
Hermannstr. 17, 2, erh. ein a. zwei j. Leute bill. Schlafst. 3635
Hermannstraße 22 möbl. Part.-Zimmer mit separatem Eingang auf gleich oder 1. Juli an einen Herrn zu vermiethen. 3618
Hermannstraße 23, 1 St. r., ist ein freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2987
Herrngartenstraße 7 ein fl. möbl. Zim. zu verm. f. 10 Mk.
Herrngartenstr. 10, 1, möbl. Zimmer, a. m. Pension, zu verm.
Herrngartenstr. 14. 1. Et., sind eleg. möbl. Zim. zu vm. 3607
Herrnmühlgasse 5, Bdh. P., erh. ein j. M. Kost u. Logis. 2968

Jahnstraße 2,

1 l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 2431
Jahnstraße 19, 2 St., sch. möbl. Zimmer zu vermiethen. 2980
Jahnstraße 34, 2 Tr. r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Karlstraße 11 ein möbl. Part.-Zimmer auf gleich zu verm. 1416
Karlstraße 18 großes schön möbl. Parterrezimmer zu vm. 3062
Karlstraße 33, Hth. Part. r., schön möbl. Zimmer zu vm. 3409

Kirchgasse 8,

2. Et., möbl. Wohn- u. Schlafz., auch getheilt, zu vermiethen. 3611
Kirchgasse 17, 2, schön möbl. Zim. an bess. Herrn zu vm. 3478
Kirchgasse 29, Frontsp., möbl. Mansarde billig zu verm. 3582
Kirchgasse 36, 2 St. l., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 51, 3. St. r., möbl. Zimmer p. 1. Juli zu vm. 3597
Lehrstraße 5, 1 r., schön möbl. Z. m. o. ohne Pens. zu v. 3235
Lehrstraße 33, nahe der Taunusstraße, ist ein möblirtes Part.-Zimmer (separater Eingang) zu vermiethen. 3164
Lehrstraße 33, 2, möbl. Zim., sep., 18 Mk., an einen Herrn z. v.
Lehrstraße 35, Ecke der Röderstr., möbl. Zimmer zu vm. 3586
Luisenplatz 2, 2, hübsch möbl. Wohn- u. Schlafz. zu vm. 3646
Luisenstraße 5, Part., schön möbl. heizb. Mans. zu verm. 2568
Luisenstr. 6, Stb. P., nahe Wilhelmstr., möbl. Z. zu verm. 3485
Mainzerstraße 66 möbl. Parterrezimmer zu vermiethen. 3061
Marktstraße 23 möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. 3484
Mauergasse 9 ein möbl. Zimmer auf 1. Juli zu verm. 3657
Mauergasse 12, 2 links, möbliertes Zimmer zu vermiethen. 2491
Mauergasse 14, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauergasse 15 einfach möbl. Zimmer zu vermiethen. 3596
Metzgergasse 25 erh. zwei j. Leute bill. Logis. Näh. im Laden.
Moritzstraße 23, Mth. 1 r., f. ein j. anst. Mann schönes Logis.
Moritzstraße 26, 2, Zimmer mit **Pension** frei, billig. 3290
Moritzstr. 43, P., 1 möbl. Zim. zu verm., mit od. ohne Pension.

Moritzstr. 54,

Hochp., sch. möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Müllerstraße 1,

Hochpart. und 1. St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.
On parle française. English spoken.
Nerostraße 3, 2 St. sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen.
Nerostraße 13 ein einf. möbl. Zimmer zu vm. N. 1 Et. 2476
Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1578
Nerostraße 39 einf. möbl. Zimmer per Woche 3 Mk. zu v. 3471
Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 3483
Oranienstr. 3 gr. möbl. Part.-Zimmer (sep.) zu vm. Näh. Part.
Oranienstraße 8, 1, nahe d. Rheinstr., g. möbl. Zim. fr. 3063
Oranienstr. 18, 1. Etage, sind zwei möbl. Zimmer zu v. 3181
Oranienstraße 25, 1 H. l., erh. anst. Arb. Kost u. Logis. 3049
Oranienstr. 60, Laden, ein möbl. Zimmer mit 2 Betten zu vm.
Philippsbergstraße 31, Part. r., möbl. Zimmer zu vm.
Rheinstraße 31, Bel-Et., 2—3 fein möbl. Zimmer zu vm. 3617
Rheinstraße 51 möblirte Zimmer zu vermiethen. 3256
Rheinstraße 105 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3512
Riedstraße 8, 2 St. r., ein möbl. Zimmer sofort zu vm. 3260

Röderallee 12,

2 r., gut möblirtes, freundl., geräumiges Zimmer mit zwei Fenstern, sowie sep. Eingang, an einen Herrn zu verm. *
Ecke Röderallee und Feldstraße 1 ein gut möbl. Zimmer, frei gelegen, auf Wunsch mit Pension, zu vermiethen.
Röderstraße 41, 2, Ecke Taunusstraße, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 3022
Römerberg 29, 1, Schlafstelle an j. Mann bill. zu verm. 3388
Römerberg 30, Hth. 2, einfach möbl. Zimmer zu vermiethen.
Saalgasse 1, 3, möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu verm.
Schwalbacherstraße 5 möbl. Zimmer für 20. Juli zu vermiethen.
Schwalbacherstraße 5, 2. Et. r., ein schön möbl. Zimmer zu v.
Schwalbacherstraße 10, 1, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3265
Schwalbacherstr. 17, 3 St., l. jung. Mann Kost u. Log. erh.
Schwalbacherstr. 28, Hth. 1 l., ein gr. möbl. Zim. m. 2 Betten.
Schwalbacherstraße 29 möbl. Parterre-Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen. 3570
Sedanplatz 4, Mitb. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 2611
Sedanplatz 6, 2, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3204

Steingasse 15,

Part., schön möbl. Zim., sep., mit o. ohne Pens. zu verm. 3432
Stiftstraße 12, Pt., möbl. Z., sep. Eing., an einen H. z. b. 3319
Stiftstraße 26 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension an Herren oder Dame billig zu vermiethen.

Für Kurfremde.

Taunusstraße 27, 1, drei schön möblirte Zimmer, auch einzeln, zu vermiethen.
Villa Victoriastraße 19, 2. Etage, großes freundlich möblirtes Zimmer, separater Eingang, zu vermiethen.
Walramstraße 1, 3 St. r., schön möbl. Zim. an e. Herrn z. vm.
Walramstraße 4, 1 r., ungen. möbl. Zimmer sofort zu verm.
Walramstr. 5, 1 l., ein sch. möbl. Z. mit 1 o. 2 Betten z. verm.
Walramstr. 19, 2 r., schön möbl. Z. an bess. Herrn zu v. 3596
Webergasse 22 elegant möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 3571
Webergasse 44, 2, ein **gut möbl.** Zimmer zu vermiethen. 3600
Webergasse 50, 1, gut möbl. Z. mit 2 B. zu v. Näh. P. 3466
Webergasse 51, 2 l., kann ein Herr Theil an gut möblirtem Zimmer nehmen. 3539
Webergasse 54, 1 Tr. r., ein möbl. Zimmer zu vermieth. 3612
Weilstraße 12, Stb. 1 r., ein frdl. möbl. Zimmer zu vm. 3312
Weilstraße 14 möbl. Zimmer sofort zu verm. Näh. Part. 3297
Wellritzstraße 14, 1 r., schön möbl. Z. an bess. Herrn zu v. 3344
Wellritzstraße 16, 2, einfach möblirtes Zimmer zu verm. 3452
Wellritzstraße 33, 1 St., einf. möbl. Zimmer (vor d. Abschluß) mit oder ohne Pension zu vermiethen. 3539
Westendstr. 6, 3 r., möbl. Zim. mit od. o. Pension zu vm. 2629

Wörthstr. 8,

1, möbl. Zim. o. Salon u. Schlafzim. (sep. Eingang) billig zu verm. 3413
Wörthstraße 10, 1, gut möbl. Zim. für Herren o. Damen 2776
Wörthstraße 13, Part., möbl. Zim. mit o. ohne P. z. v. 3656
Wörthstraße 18, 2, möbl. Zimmer zu vermiethen. 3253

Zimmermannstr. 10,

1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens. 3507
Ein Arbeiter erhält Schlafstelle. N. Bleichstr. 21, Hrb. 3 St. 3523
Schön möbl. Mans. billig zu verm. Näh. Bleicherstr. 11, 1. 3510
Reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis. Näh. Ellenbogenstraße 5.
Einf. möbl. Part.-Zim. b. z. verm. Näh. Karlstraße 35, 3. 3029
Ein schön möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres Karlstraße 41 Part.
Möblirte Zimmer zu vermiethen Restauration Jägerhaus, vis-à-vis der neuen Kaserne. 3507
Ein gr. hübsches **Frontspitz-Zimmer** möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen Näh. Stiftstraße 6, P. 3365
Möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer in gutem Hause an einen Herrn der besseren Stelle zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 3057

In der oberen Kapellenstraße ist ein elegantes Schlafzimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermiethen, eventl. mit Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3167

Möblirte Zimmer für Herren, **separat,** ungestört. Näh im Tagbl.-Verlag. 2775

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 33 eine Mansarde zum Einstellen von Möbeln zu vermiethen. **Bruun.** 3183
Ein schönes großes **Zimmer** zu verm. Näh. Blücherstr. 6, Bdh. 3.
Blücherstraße 15 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermiethen. Näh. Bdh. Part. 3653
Delaspeestraße 1 ist ein schönes großes Mansardenzimmer zu vermiethen. 3692
Frankenstraße 14 ich. leeres Z., 1 St., zu vm. N. Part. 3524
Friedrichstraße 13, 3, möbl. r., leeres Zimmer zu verm. 3508
Grabenstraße 2, 1, sch. Mansarde an eine Person z. verm. 3606
Hellmundstraße 29 eine Mans. an ruhige E. per 1. Juli. 3367
Hermannstraße 28, Hths., ein schönes Zimmer an eine einzelne Person auf 1. Juli zu vermiethen. 3460
Jahnstraße 21 ein leeres separates Part.-Zimmer an nur anst. Person zu vermiethen. Näh. Part. l. 3626
Jahnstraße 34 eine Mansarde zu vermiethen. 3343
Karlstraße 26, Hth. 1, leeres Zimmer an einzelne Person z. vm.
Karlstraße 35, 3 St., leeres Part.-Zim. per 15. Mai zu v. 2900

Kirchgasse 7

gr. leere heizb. Mansarde zu vermiethen. Näh. Laden. 3520
Kirchgasse 19, 1. St., ein elegantes Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 3652
Ludwigstraße 3 ein Zim. sof. monatl. 6 Mk., zu vermieth. 3609
Moritzstr. 44 zwei Mans. auf gl. od. später z. vm. 2708
Nerostraße 33 2 große heizbare Mansarden auf gl. zu vm. 3584
Oranienstraße 8 eine Mansarde an e. ält. Person z. vm. 3314
Philippsbergstr. 2 gr. Zimmer an einz. Pers. sof zu vm. 3184

Rheinstr. 76,

3. Etage, sind 2 schöne große Zimmer sof. zu vm. N. P. 1740
Römerberg 7, Bdh. 1, ein schönes z. zum 1. Juli zu vm. 3645
Schachtstraße 4 ein großes Zimmer mit Keller an eine einz. Pers. sof. od. später zu vm. Näh. 1 Et. h. 1807
Schachtstraße 11 ein schönes Zimmer mit Keller auf gleich zu vermiethen. 3556
Schwalbacherstraße 53, 1, zwei sch. leere Zimmer zu vm. 3058
Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.
Sedanplatz 4, Part., ein großes freundliches Zimmer an anständige Person auf 1. Juli zu vermiethen. 3448
Stiftstraße 26 zwei schöne Zimmer an nur ruhige Leute zu vm.
Wellritzstraße 7 heizbare Mansarde an einz. Person zu vm. 3327
Wellritzstraße 46 Mansarden, 1 u. 2 Zimmer, zu verm. 3576

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Emserstr. 40 Stallung für 6 Pferde, Keller u. ein Theil Scheuer, nebst Wohnung, zwei Zimmer und Küche, an Kutscher auf 1. October zu verm. 3338
Herrschaftliche Stallung Obere Adelheidstraße, für 2—3 Pferde, Kutscherzimmer, Remise 2c. zu verm. N. Karlstraße 30. 2759

Sedanstr. 13

ger. guter Flaschenbierkeller mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 3589
Weilstraße 18 Stall, Remise, 2 Zimmer u. Küche (Seitenbau) zu vermiethen. Näheres Vorderhaus, Part. 2180
Große Stallungen nebst Wohnung im früher **Spenger**'schen Besitzthum an der Waldstraße, ganz oder getheilt, per sofort zu vermiethen. Näh. durch **C. Gürtner,** Kirchgasse 21. 3330

Kellereien zu vermiethen.

Die seither von mir benutzten Kellereien, versehen mit hydraulischem Aufzug und sämmtlichem Comfort zum Betriebe größerer Weinhandlung, nebst Comptoir und Packräumen, sind zum 1. October, ev. früher, Wegzugs halber anderweitig zu vermiethen. 2956
M. J. Löwenthal, Weinhandlung, Neugasse 2.

Weinkeller,

im Bau begriffen, circa 40 Stück Lagergröße, auf 1. October zu vermiethen. Offerten unter **M. M. 1000** im Tagbl.-Verlag abzug. 3365

Sommerwohnungen

Sommeraufenthalt.

In **Schlangenbad** ist meine Villa Heimburg mit großen Parkanlagen, direct am Wald und nächst am Königl. Kurhaus gelegen, möblirt oder unmöblirt sofort zu vermiethen. Näh. bei dem Besitzer **Georg Ackermann** in **Wiesbaden,** Scharnhorststraße 6, Part. 3565

Miethgesuche

Villa von 8—10 Zimmern, mit Garten, zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Höhenlage ausgeschlossen. Off. an Frl. **Keissner,** Kapellenstraße 14. 3516

Wohnung von 8—9 Zimmern oder fl. Villa mit Garten, östlich der Wilhelmstraße, nicht allzuweit von den Bahnhöfen, von ruh. Familie zum 1. October oder später auf längere Zeit zu miethen gesucht. Anerbieten unter **H. D. 74** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht zum 1. Oct. in freiliegender Villa (Höhenlage ausgeschlossen) von einzelner Dame 1. oder 2. Etage von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör. Off. unter **A. E.** „Hotel Quisisana".

Gesucht Wohnung,

1. oder 2. Etage, 5—6 Zimmer und Balkon (Sonnenseite), **mit der Neuzeit entsprechendem Comfort,** für eine kinderlose Familie. Preisofferten gefl. unter **L. A. 11** an den Tagbl.-Verlag einzusenden.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern und Zubehör, wobei im Hinterhaus größere Lagerräume sich befinden, per 1. October gesucht. Offerten unter **B. B. 77** postlagernd Schützenhofstraße.

Gesucht per 1. October nahe der Kirchgasse Part.-Wohnung von 5 Zimmern oder 2 Wohnungen à 3 u. 2 Zimmer u. Zubeh. Off. mit Preis unter **E. D. 71** an den Tagbl.-Verlag.

Aeltere einzelne Dame sucht Wohnung von fünf Zimmern und Zubehör (1. oder 2. St.) im Preise von ca. 800 Mk. Off. u. **Z. C. 66** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht von einer fl. auswärtigen fein. Familie (Erwachsene) zum 1. Oct. eine Wohn. von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör im Preise von 8—900 Mk. Offerten unter **W. M.** Biebricherstraße 4 a, 1, erbeten. 3430

Gesucht auf 1. Oct. von kleiner Familie eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon u. Zubeh. Off. mit Preisangabe unter **C. D. 69** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 3—4 Zimmern und Mansarde z. 1. Oct. ges. Gefl. Off. mit Preisangabe unter **E. S. 1** Postamt IV erbeten.

Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör, möglichst Parterre, mit Gartenbenutzung, per 1. October gesucht. Offerten unter **W. C. 65** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung-Gesuch. Auf 1. October wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, 1. Stock, in der unteren Nerostraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **T. C. 62** erbitte an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. October **3-Zimmer-Wohnung** mit reicht. Zubehör Nähe der Bahnhöfe oder Schillerplatz gesucht. Off. u. **U. U. 1097** an den Tagbl.-Verlag. 3638

Kl. Familie sucht fl. Wohn., 2—3 Zim., Mansardenwohn. nicht ausgeschlossen. Auch würde eine solche angenommen gegen Verricht. von häusl. Arbeit, Beaufsichtigung des Hauses 2c. Offerten unter **W. B. 43** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junge Frau mit einem Kind sucht sofort ein Zimmer und Küche in besserem Hause. Offerten mit Preis unter **N. D. 78** an den Tagbl.-Verlag.

Eine ruh. alt. Frau mit fl. Wascherei sucht auf 1. Oct. Zimmer und Küche. Off. unt. **B. D. 1** an die Annoncen-Expedition **Th. Waehter hier,** Saalgasse 3. F 60

Ein gut möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer bei kleiner Familie, event. bei einzelner Dame (Pension ausgeschlossen) von einem ruhigen Herrn zu miethen gesucht. Offerten nur mit Preisangabe unter **N. D. 70** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für ungefähr 4 Wochen ein kleines einfaches freundliches **Zimmer** in der **Nähe des Kochbrunnens,** mit gutem Bett. Offerten mit Preisangabe unter **B. F. 2367** an (Ile. ept. 93/6) F 106 **Rudolf Mosse, Breslau.**

Beamter f. möbl. Zim. bis 25 Mk. per 1. Juli, Bahnhofsnähe. Offerten sub **E. 44. Lahmeyer,** Friedrichstr. 40. 3668

Für ein junges anständiges **Mädchen** auf sofort Schlafstelle gesucht, am liebsten im Westend. Näh. Hellmundstraße 27, 2.

Geräumiger Laden

in bester Lage per **August—September** oder **später** zu **miethen gesucht.** Off. mit Preisangabe unter **F. N. 546** an **Rudolf Mosse, Neustadt a. H.,** erbeten. (Neustadt 546) F 106

Suche für ein Flaschenbiergeschäft einen **geräumigen Keller nebst Wohnung** von 3 Zimmern im Innern der Stadt oder in der Nähe der Rhein- und Adelheidstraße auf 1. October zu miethen. Offerten unter **C. C. 47** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung für 2 Pferde, Remise und Wohnung für kleine Familie auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter **F. C. 50** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Stallung für 3—4 Pferde nebst Futterraum in der Nähe der Bleichstraße gesucht. Off. mit Preis unter **P. P. 543** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pensions

Pens. Becker, Villa Elisabethenstrasse 17, Eing. des Nerothals, eleg. möbl. Zimmer, Garten, Balkons, Bäder. Mässige Preise. 3197

„Pension Grandpair"
Villa Emserstrasse 13.
Südseite, schöner Garten, vorzügl. Küche. Gemüthliches Heim. Beste Referenzen. 2874

Pension Keck, Emserstr. 28, schöne Zimmer m. g. Pension p. Woche v. 20 Mk. an. Bäder. Freie Lage. Stat. der elektr. B.

Villa Friese, Emserstrasse 19. Einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer per Woche 7—15 Mk., mit Pension 18—35 Mk. Monatspreis billiger. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. Bahn. 3435

Pension Ossent, **Villa Grünweg 4,** dicht am Park, nahe dem Kurhause, Zimmer in erster Etage und Hochparterre frei. Garten.

Pension Albany, Kapellenstraße 2, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer m. u. o. Pension. 2311

Pension Wutge, Paulinenstr. 7,
Eingang Gartenstr. 1, empfiehlt f. möbl. Z. mit vorzügl. Verpflegung. Bäder, grosser schattiger Garten mit Wandelbahn.

Villa Elisa, **Röderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Haus Friedheim, **Fremden-Pension, Stiftstraße 13.**
Möblirte Zimmer in allen Preislagen mit u. ohne Pension. Auf Wunsch fertig eingerichtete Küche. 3614

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 17. Juni. 46. Jahrgang. 1898.

Verkäufe

Ein vorzüglich gehendes, in guter Lage Wiesbadens gelegenes **Colonialwaaren-Geschäft**, mit e. nachweislichen jährl. Umsatz v. 55—60,000 Mk., anderer Unternehmungen halber sofort zu verk. durch **J. & C. Firmenich**, Hellmundstraße 53. 7908

Flaschenbiergeschäft, wöch. Verbrauch 12 Hectoliter, nachw. durch Rechnungsvorl., weg. Uebernahme eines and. Geschäfts sof. zu verkaufen. Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft Kl. Webergasse 7, 2.

Sonnenbergerstraße 44

sind zu verkaufen:
Ein bildschöner schwarzbrauner Wallach, 5-jähr., 1,76 Mtr. hoch, hervorragende Figur, mit selt. Gängen, fehlerfrei und ohne Untugenden, als Einspänner sehr geeignet.

Eine selten schöne breite Fuchs-Cobstute, volljährig, Gewichtsträger, vorzüglich geritten, 1,65 Mtr. hoch.

Eine preußische Rappstute, bildschön, 1,70 Mtr. hoch, zuverl., ein- und zweispännig gefahren.

Eine schwarzbraune irische Trabstute, 7-jährig, zuverlässig und ausdauernd. 7864

Ein starkes **Doppel-Pony** mit oder ohne Geschirr billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 6384

Siebenjähr. Wallach,

1,72, kräftig, ausdauernd u. ger., eleg. Frig., f. 650 Mk. sof. zu verk.
Dr. Büttner, Darmstadt.

Ein **Flug Schwalbenlauben** vom Weuerwald zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7980

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 2628

Harzer Kanarienhähne zu verk. Schulberg 15, Gartenh. 2.

Harzer Kanarienvögel,

Nähmaschine, Geigen 2c. sollen billig und schnell verkauft werden, sowie **Lampenschirme** nur noch kurze Zeit zu haben Mauergasse 8, Hth. 2 St.

Gebrauchte **gold. u. silb. Damen- u. Herren-Uhren** in großer Auswahl w. billig abgeg. Metzgergasse 31. **S. Landau.**

Zwei elegante **Kleider**, ein grau-leinenes und ein grünes Cachemir-Kleid, neueste Mode, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 7920

Große Auswahl in **gebr. Damen-Costümen** Metzgergasse 31. **S. Landau.**

Feiner neuer Smyrna-Teppich (nicht groß) b. z. v. Weberg. 3, 2. 6333

Ein sehr gutes **Piano** preisw. zu verk. Albrechtstraße 21, P.

Wegen Wegzug einer Herrschaft habe folgende Möbel billig zu verkaufen: 1 Pianino, 1 Plüsch-Garnitur, 1 Plüschsopha, 1 Büffet, 1 vollst. Himmelbett, 1 Nußb.-Secretär, 1 Salon-Spiegel mit Trümeaug, 1 Teppich, Balkon-Möbel, best. aus 2 Sesseln und vier Stühlen, sowie sonstige Gegenstände.

L. Ullmann & Cie.,

7. Metzgergasse 7.

Rheinstraße 54, 2 St., Wegzugs halber zu verkaufen:
Div. physikal. und photogr. Apparate, Jagd- und Scheiben-Gewehre, einige ächte ital. Violinen, alte Zeichnungen und Radirungen. 7962

Ein fast. **Billard** mit Zubehör, fast neu, Wegzugs halber billig zu verkaufen bei Wirth **Karst**, Römerberg 39.

Für Villen in Höhenlage.

Vorzügl. Fernrohr auf Stativ mit 2 prima astronomischen Systemen sehr billig zu verk. Taunusstr. 55. **Hugo Smith.** 7904

Eine kleinere Briefmarken-Sammlung

in schönem Album, sorgfältig gepflegt, für Anfänger geeignet, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7892

Empf. neue lack. Betten 35, 45, 65, 85, 95 u. höh., Matr. 10, Strohsäcke 5, Deckbett 15, Kissen 5, Stühle 8, Ottomane 35 bez. 40, Kameltaschensopha 85, einz. Sopha v. 35 an, pol. u. lack. Kleiderschränke, Küchenschr., Vertiçow, Kommoden, Schreibtische, pol. u. lack. Waschkom. mit und ohne Marmor, Nachtische aller Art, Tische, Stühle und Spiegel, sowie ganze Ausstattungen zu den bill. Pr. **Jean Thüring**, Marktstraße 23, geg. d. Einhorn.

Ein vollst. **Bett** mit neuer Sprungrahme z. vk. Grabenstr. 32.

Ein gut erhaltenes **Kinderbettchen**, nußb.-polirt, und schöner großer Sportwagen billig zu verk. Schwalbacherstraße 41, Hth. 2.

N. Bett, pol. Nußbettst., Sprungr., 3th. Roßhaarmatratze u. Keil f. 120 Mk. zu vk. Moritzstr. 44, 1. 7782

Billig zu verkaufen:

Eine neue Nußbettstelle mit Sprungrahmen u. Roßhaarmatratze, 2 Sophas, 1 Verticow, versch. ovale u. viereckige Tische, mehrere Kommoden, 1 Waschkommode, 2 Sophaspiegel, mehr. compl. Betten, 1 Wäscheschrank, 1 pol. Mahag.-Büffet, 1 einthür. Kleiderschrank, sowie noch vieles Andere Herrngartenstraße 12, Hth. 1 St.

Schreibtischsessel, Nußb. und Eichen, 1 Damen-Schreibtisch, Vaneele, 1 Eichen-Auszieh-Tisch (Kuschewey), Credenze, Spiegel mit Etagère, 1 Rococo-Ofenschirm, 3 altdeutsche Eichenstühle billig zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 48, H. 2 r. 6972

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

von

Ph. Bender, 43/33. Schwalbacherstraße 43/33.

Empfehle alle Arten Kasten- und Polstermöbel-Garnituren in Kameltaschen und Plüsch, 2- und 3-sitzige Divans, Verticows von 68 bis 100 Mk., Spiegelschränke von 95 bis 120 Mk., elegante Nußb.-Büffets von 170 Mk. an, Ausziehtische von 28 Mk. an, große Nußb.-Wandspiegel von 24 bis 85 Mk., compl. Nußb.- und Tannen-Nußbettbetten von 45 bis 200 Mk., Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor von 8 Mk. an, einzelne Waschtoilette mit weißem Marmor 90 Mk., ein- und zweithürige Nußb.- und Tannen-Kleiderschränke von 22 Mk. an, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, Sophas, vierschubladige Kommoden und Consolen, Ottomanen mit und ohne Decken, Küchenschränke, Küchentische, Anrichte 2c.

Sämmtliche Möbel sind guter Qualität und werden zu sehr billigem Preise verkauft.
Eigene Tapezirer-Werkstätte. Transport frei.

Ottomane, sehr wenig gebr., z. vk. Luisenstr. 14, Q. P. l. 7991

Billig zu verk. eleg. Chaiselongue, sch. Divan, Sopha, Sessel, Bücher- und Nippschrank und Tisch, Nachttisch, Waschkommode, Schreibtisch, Kommode, 2 Kleiderschränke, Spiegel m. Trümeaug, Regulator, Nähmaschine, hochh. Bett 2c. Kiehlstraße 4, 1 St. rechts.

Eine gute rothe Plusch-Garnitur, Sopha, 6 Stühle, 2 Sessel, u. 1 schöner gr. Mahag.-Schrank b. z. vk. Friedrichstr. 35, 2. 7982

Eine **Ottomane** billig zu verkaufen bei 7031
H. Scheid, Friedrichstraße 12.

Ein eleg. rothes Plüschsopha zu vk. Michelsberg 21, 1. 2295

Dreissig Paneel, Kameltaschen, Divan, Kupfer, neue Roll- u. Seegras-Matr. stets vorräth., ov. Goldspiegel, 1 geb. Küchenschrank, Waschkommode b. zu verkaufen Albrechtstraße 33. 7990

Cassaschrank zu verkaufen Schützenhofstraße 3, 1. 7229

Cassaschrank, 1 Sopha, 6 Sessel, 1 Plüschdivan per sofort bill. Näh. i. Tagbl.-Verl. 7904

Zwei **Schränke** mit Aufsätzen, Marmorplatten, passend für Bäcker, eine **Theke** und **Brodgestell** billig zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 22. 7886

Ein **Eisschrank** billig abzug. Kl. Schwalbacherstr. 14, W. l.

Gut erhaltenes **Restaurationsbüffet** sofort billig zu verkaufen bei **G. Gottlieb**, Schillerplatz 1. 7870

Adelheidstraße 44, 2 St., Wegzugs halber zu verkaufen: **Kronleuchter, Büffet, Auszug- und Salontisch, großer Kleiderschrank** 2c. 2c. 7963

Erkergestell billig zu verkaufen Bleichstraße 11, Hth. P. l.

Für ein Cigarren-Geschäft

passende Laden-Einrichtung und Schilder, sämmtliche dazu gehörige Utensilien, sowie auch Shag-Pfeifen und Cigarrenspitzen in Holz und Meerschaum und div. Andere wird billig abgegeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7867

Ladenthek mit weißer Marmorplatte,

Ladenregal, Petroleum-Meß-Apparat, zwei fast neue **Eisschränke,** schöne 4-schubladige **Nußbaum-Kommode, Schreibtisch,** einth. **Kleiderschrank,** drei kleine **Tische,** zwei große **Tische,** fast neues schönes **Canape, 2 Kinderwagen, großer Gisk-ofen** bill. zu verk. **Hellmundstr. 29, 2. Hth. P.**

Eine Theke, 1 Schubladenreal, gut erhalten, billig zu verk. Hermannstraße 24.

Ein **Schubladenreal** für Specereigeschäft zu verkaufen Kiehlstraße 9. 6286

Ein sch. eleg. H.-Reitsattel b. zu vk. Schwalbacherstr. 17, H. 3.

Elegantes Halbverdeck u. ein Phaëton billig zu verk. Sedanstraße 11.

Ein noch neues Break zu verkaufen. Näheres Frankenstraße 23, 2 St. l. 6631

Bei mir steht im Auftrage ein Damen-Selbstfahrwagen und ein kleiner zugemachter Wagen, jeder zu 500 Mk., zu verkaufen. Die Wagen sind solid und gut gearbeitet und ein- und zweispännig zu fahren.
Schmiedemeister Kern, Friedrichstraße 8.

N. Federrolle, 30 Ctr. Tragkr., z. vk. Pb. Rübl, Helenenstr. 3.

Ein l. Federkarren mit Patentachse, für Gärtner passend, billig zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hth.

Zu verk.: 1 **Schreiner- od. Tapezirerkarren** mit Federn, 1 **Zieh-** u. 1 schwerer **Droikarren.** Näh. Hochstätte 26. **Stemmler.** 2749

Ein **Kinderwagen** zu verkaufen Schulgasse 4.

E. Kinder-Sitz- u. Liegew. f. 7 Mk. zu vk. Feldstr. 22, H. 2 r.

Ein gut erh. **Sitzwagen** zu verk. Doghermstraße 40, H. 2 r.

Ein gebr. **Kinderwagen** bill. zu verk. Walkmühlstr. 19, Frisp.

Neuer Kinder-Sitz- u. Liegewag. f. 10 Mk. Moritzstr. 3, Stb. 2.

Ein **gut erhaltener Kinderwagen** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus.

Ein guter **Kinder-Liegewagen,** ein Kinder-Klappstuhl u. eine große Stehleiter bill. zu verk. Friedrichstraße 35, 2. 7981

Zwei gut erhaltene Pneumatik-Fahrräder billig abzugeben Kellerstraße 12, Part. 7896

Pneumatik-Rad,

gut erhalten, 1897er Modell, wegen Adreise für 110 Mk. zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Damen-Rad, tadellos, sehr gut erhalten, Umstände halber billig zu verkaufen. Die Maschine ist beim Fahrradhändler Herrn **von Goutta,** Kirchgasse, eingestellt, woselbst nähere Auskunft ertheilt wird. 7837

Fahrrad, wenig gebraucht, neues Modell, unter Garantie zu verkaufen Luisenstraße 18, 2 r.

Adler-Rad, Pneumatik, gut erhalten, für 80 Mk. zu verkaufen Hermannstraße 10, 2. St. rechts.

Pneum.-Rad, fast neu, bill. z. verk. Albrechtstr. 5, P. 7804

Ein neues elegantes Herren- und Damen-Fahrrad billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 7291

Pneum.-Rad, gut erh., 80 Mk., zu vk. Wellritzstraße 21, 2 St.

Gut erh. Adler-Pneum.-Rad bill. z. vk. Hellmundstr. 27, Pad.

Damen-Rad m. Christy-Sattel b. z. vk. Gustav-Adolfstr. 14, P.

Pneumatik-Rad, sehr gute Maschine, billig zu verkaufen. **Gebr. Hirschhäfer,** Langgasse 32.

Gut erh. **Naumann's-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 7701

Vierzehn gebrauchte, jedoch noch gut erhaltene **Fenster,** 180×100 Cmtr., mit Jalousieläden sehr billig zu verkaufen. 7848
C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Ein wenig gebrauchter **Restaurations-Herd,** sowie ein **kleiner Herd** billig zu verkaufen Helenenstraße 23. 7746

Ein Herd, wenig gebr., zu verkaufen Sonnenbergerstraße 10, „Villa Kamberger".

Engl. **Badeofen** bill. zu verk. b. **Noll,** Webergasse 50. 4048

Zu verkaufen: Ein Karren **Backsteine,** ein vorz. **Eisenschild, 1 Decimalwage,** Holzkisten Mühlgasse 9. 7892

Zimmerspäne bill. zu hab. **M. Raab,** Mainzerstraße. Wohn. Goethestraße 15.

Pignirte Selleriepflanzen u. Lauch empfiehlt **Ph. Walther,** Gärtnerei, Schierstein erstraße 8.

Schöner großer **Oleander** mit Kübel zu verk. Adlerstraße 38.

Die ewige **Klee-Ernte** von mehreren Grundstücken zu verkaufen Moritzstraße 29, Part. 6541

Klee, 1½ Morgen, an der Frankfurterstraße, nahe der Stadt, zu vk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7787

Ewiger Klee zu verk. **H. Himmel,** Adelheidstraße 79.

Gras, Acker Atzelberg, zu verkaufen Metzgergasse 29, 2 St.

Die Heu- und Krummet-Ernte von circa 3 Morgen hinter der Beaustte ist billig abzug. N. Rheinbahnhof-Büffet. 7948

Ein **Stück Gras** ist billig abzugeben. Näh. Hochstätte 18.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Immobilien j. Art. Vermiethung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen, **Kostenfreie Vermittlg.** 965

Immobilien zu verkaufen.

Das Haus Jahnstraße 4/6, mit großen Werkstätten und Hofraum, ist unter sehr günstigen Bedingungen unter der seitgerichtlichen Taxe zu verkaufen. Näh. bei den Eigenthümern **Gebr. Esch, Walkmühle.** 6336

Zwei schöne **Villen** zw. Wiesbaden u. Sonnenberg mit großen Gärten, die eine mit schön. Wein- od. Bierk., zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7507

Ein neues **Eckhaus** mit gut geh. Metzgerei in einer belebt. Rheinstadt m. Sterbefall für 86,000 Mk., sowie ein **Haus** m. Bäckerei u. groß. Weink. in Mainz u. eine **Mühle** mit ca. 23 Morgen Aecker u. Wiesen, in der Nähe des Aarthals, für 40,000 Mk. zu verkaufen d. **J. & C. Firmenich,** Hellmundstr. 53. 7508

Eine **Etagen-Villa, Blumenstr.,** sowie eine Anzahl gröss. u. kl. Villen in den versch. Stadt- u. Preislagen zu verkaufen durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7509

Eine Anzahl sehr rentabl. **Geschäfts- und Etagenhäuser** in allen Stadtth. zu verkaufen durch 7512
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein **Haus** mit gut gehendem Colonialw.- u. Kohlengeschäft, Nähe der Taunusstraße, zu verkaufen durch 7518
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein schönes neues **Etagenh.** (südwestl. Stadtth.) m. einer freien Wohn. v. 4 Z., Küche, Bad u. s. w. u. einem reinen Ueberschuß von 900 Mk. zu verkaufen durch 7514
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Geschäftshaus, über 5 % Rentabilität, mit 2 schönen Läden, in bester Lage, Mitte der Stadt, unter günstigen Bedingungen sof. verkäuflich. Auf Wunsch sof. Ueberwahme. Läden können gleich frei gemacht werden. Näh. d. **P. G. Rilek,** Luisenstr. 17. 7522

Villa, 8 Zimmer 2c., elegant, neu, nahe den Bahnen und Wilhelmstraße, zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 41, 1, und 59, 1. 7482

Schöne Aussicht 6, ist neuerbaute Villa mit 8 Zimmern, Küche z. ebener Erde, Bad, Balkons u. s. w. zu verk. od. zu verm. Näh. nebenan No. 8 od. Rheinstr. 103, 1. 3069

Meine kleinen Landhäuschen mit kleinen Gärten an der **Ruhbergstraße** sofort äußerst bill. zu verkaufen, eventuell zu vermiethen. 966
Reh. Wollmerscheidt, Ruhbergstraße 6.

Villa Alwinenstraße 16,

zum Alleinbewohnen, auf 1. Oct zu verkaufen oder zu vermiethen durch **C. Specht,** Wilhelmstraße 40. 4606

Villa in gesundester Höhenlage

ist zu verkaufen od. auf mehrere Jahre zu vermiethen, mit oder ohne Einrichtung. Die Villa enthält 15 wohnbare Räume (einschließl. der Dienerschaftszimmer), Küche, Waschküche, Badezimmer, ist 5 Minuten v. Walde, 10 Min. von den Straßenbahnen, Theater und Kurhaus entfernt und bietet prachtvolle Aussicht auf die Stadt, auf Mainz, den Rhein, den Donnersberg u. den Taunus mit seinen herrlichen Waldungen. **Der 3 Morgen große Garten wird je nach Wunsch ganz oder getheilt mit dem Haus abgegeben.** Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 4089

Kapellenstraße 81

neu erbaute, mit allem Comfort ausgestattete **Villa,** auch für 2 Familien passend, alsbald billig zu verk. oder zu vermiethen. Näh. im Baubüreau Adolphsallee 59. 189

Villa am Kurhaus

zu verk. event. zu verm. Näh. Grathstraße 7. 5827

Die neuerbaute

Villa Kapellenstraße 77b,

gesündeste Höhenlage, in der Nähe des Waldes, enthaltend 8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume, auf das Hochelegantste eingerichtet, mit Centralheizung, elektr. Licht 2c. versehen, ist preiswürdig zu verkaufen oder auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kapellenstraße 77a. 7178

Etagen-Villa, für zwei Familien

geeignet, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort, ist zur selbger. Taxe sofort zu verkaufen durch 7177
Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Sehr schöne kl. Villa, der Neuzeit entsprechend, 10—12 Räume, auch f. Pensionszwecke pass., mit 5—6000 Mk. Anzahl. für sof. verkäuflich. Näh. P. G. Rilek, Luisenstrasse 17. 5648

Zu verkaufen eine kleine **Villa,** 8 Zimmer, eine ditto mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Beide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 977

Kleines Wohnhaus an der Roonstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. — **Herrschaftl. Wohnhaus** mit Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hinterh.-bezw. Kutscherhaus 2c., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. bei **H. Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 7179

Hochrentables Etagenhaus

in vorzüglicher Lage sofort zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2896

Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen gelegen, ist zu verkaufen. Einzus. Vorm. 11—12 Uhr. Näh. Baubüreau Taunusstr. 49. 7170

Herrschaftliche schöne Villa zum Alleinbewohnen in feiner Lage zu verkaufen. Näh. Nicolasstraße 5, im Baubüreau. 643

Nahe dem Stadtmittelpunkte ist großes **Haus** mit Hinterhaus und großer Schlosserwerkstätte unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 1. 99

Landhaus zum Alleinbewohnen f. kl. Familie im Rheingau — **nicht weit von hier** — **Bahn- und Dampfschiffstation** — nebst schönem Garten mit Edelobst — für Mk. 22,000 zu verk. **O. Engel.** Friedrichstraße 26.

Fünf Minuten von den Bahnhöfen, etwas Höhenlage, herrliche Aussicht, ist eine vorzüglich gebaute herrschaftliche Villa, enthaltend: 8 große Räume, darunter größeres Speisezimmer u. noch größerer Salon, sowie 5 ausgebaute Mansarden, darunter 3 große Giebelzimmer, Badezimmer, Trockenspeicher, große Küche, großes Anrichte- u. Bügelzimmer, Waschküche, Keller u. Vorrathskammer, die Villa hat Dampfniederdruckheizung, elektrische Beleuchtung ist vorgesehen, großes herrschaftliches Stiegenhaus, Speisenaufzüge bis zur 1. Etage, 3 Veranden, nach Süden und nach Westen gelegen, geschmackvolle Gartenanlagen, preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von 6337

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Elegantes modernes rentables **Etagenhaus** mit allem Comfort, Badeeinricht., Pferdestall, Remise 2c., Adelheidstraße, sehr preisw. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 6636

Besonderer Verhältnisse halber sind **mehrere Villen** per sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch 6634
J. Chr. Glücklich.

Zu verk. in guter Lage **Gasthaus mit Weinrestaurant** sehr preiswerth durch **J. Chr. Glücklich.** 6157

Bes. Verhältn. halber ist eine **Villa mit Garten** in feiner ruhiger Lage per sofort zu, event. **unter Taxe** zu verkaufen d. **J. Chr. Glücklich.** 6156

Eine reizende, zwischen hier u. Sonnenberg belegene, vollst. neu hergerichtete Villa, enth. 11 Zimmer, 5 Mansarden u. Zubehör, Stallung, gr. Wein- u. obstreicher Garten, ist wegen Sterbefall sofort sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immob.-Agentur von J. Chr. Glücklich. Neroström 2, Wiesbaden. 6035

Neues Etagenhaus mit 6—7 Zimmern, nebst Bad, Balkon in jeder Etage, ohne Hinterhaus, w. eine Etage fast frei rent., im südl. Stadttheil, aus erster Hand pr. sogleich zu verkaufen. Auskunft ertheilt 6628
P. G. Rück, Luisenstrasse 17.

Geräumige Villa Kapellenstraße 20a, enth. 8 Zimmer u. ausgeb. Dachstock, ist zu verk. oder bis zum 1. Oct. d. J. zu verm., event. mit Pferdestall. Anzusehen zwisch. 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Humboldtstraße 3, Baubüreau. 7796

Es bietet sich vortheilhafte

Gelegenheit,

eine mit Centralheizung versehene, in sehr beliebter und im Werte steigender Gegend gelegene,

Villa,

welche auch von 2 Familien bequem zu bewohnen ist, — jede Wohnung 6 geräumige Zimmer, Küche und Badezimmer — zum Preise von **80,000 Mk.** zu erwerben.

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Müllerstr. 8,** vom 1. October 98: Taunusstr. 28. 6570

Geschäftshaus **Goldgasse 17** sof. zu **verkaufen.** Näh. Mauerm. 1. **A. Bark.**

Moderne Villa, enth. 11 ger. Zimmer in 2 Et., ausgeb. Sout. u. Dachst. mit Küchen- u. Nebenräumen, schön gelegen, m. prachtvoller Aussicht, ist zu verk. Näh. Humboldtstr. 3, Baubür. 7797

Villa, ganz nahe d. Kochbrunnen, Hanges halber für 50,000 Mk. zu verkaufen. **Jos. Imand,** Weilstraße 2. 7860

Villa, 2 Etagen, ausgebaut Dachstock, in feiner sehr gesunder Lage, vom Erbauer wegen and. Unternehmung für den bill. Preis von 46,000 Mk. zu verkaufen; desgleichen für 60,000 Mk. d. 7861
Imand, Weilstraße 2.

Zu verk. Villa beim Leberberg, mit großem Garten, 66,000 Mk. **Imand,** Weilstraße 2. 7862

Villa, Nerothal, 70,000 und 80,000 Mk., auch für zwei Familien, durch **Imand,** Weilstraße 2. 7863

Arrond. Hofgut, über 300 **Morg.,** Unterfranken, bei Bahn und bei großer Stadt, fährl. zwischen 4- u. 5000 **Mk. Milchverkauf,** mit werthv. leb. u. todt. Invent. für ca. 80,000 **Mk.** mit 20,000 Mk. Anz. zu verkaufen d. **Imand,** Weilstraße 2. 7864

Kl. neues Haus in Dotzheim, **1896 97 erb.,** Nähe d. Bahnhofes, gesündeste ruhige Lage, mit schönster Fernsicht, moderner Einrichtung, Wasserleitung u. Spülung u. großem Obstgarten, **sofort billig zu verkaufen oder zu vermiethen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 5758

Schierstein.

Landhaus, 9 Räume, helle Keller, Speicher, Gartenhaus, Geflügelhaus, gut angel. Obst- und Gemüsegarten, preisw. zu verkaufen.
Wwe. Bertina.

Villa in Nieder-Walluf,

massiv und elegant gebaut, mit 1½ Morgen großem Zier- und Nutzgarten, 8 Minuten von der Station gelegen, mit prachtvollem Fernblick auf Rhein und Gebirge, ist unter äußerst günstigen Bedingungen gleich oder später zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 59, 2. Et. 2746

Villa am Rhein,

mit Nebengebäude und gr. Garten, billig zu verkaufen. **Näh. Biebrich, Wiesbadenerstraße 35.**

Villa in Schlangenbad,

in massiv altgothischem Stil gebaut, mit großen Parkanlagen nebst Obst- und Gemüsegarten, am Wald und Kgl. Kurhaus gelegen, ist Verhältnisse halber sehr preiswerth sofort zu verk. Offerten **bitte unter B. B. 1060** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 6751

Wohnhaus, Scheuer, Stallungen, Treibhaus, Inventar, ca. 26 Morgen Garten u. Ackerland mit vielen Hundert Obstbäumen, Rosen, Cordons, Sträuchern 2c., eingezäunt, schuldenfrei, südliche Lage, in **Erfurt,** an solv. Käufer abzug. oder zu verpachten. Näh. d. Eigenthümer **Max Hartmann,** Adelheidstraße 81, Part. 6625

Ein gut gehendes **Fahrikgeschäft** mit ausgedehnter Kundschaft und billiger Arbeitskraft, mit massiv. Wohnhaus und Geschäftsräumen, kann ohne Branchekenntnisse für 86,000 Mk. mit 15,000 Mk. Anzahlung sof. übernommen werden. Rentabilität kann jederzeit d. Bücher nachgewiesen werden. Alles Nähere durch **J. & C. Firmenich,** Hellmundstraße 53. 7996

Etagen-Bauplatz

in **vorzügl.** Lage, ca. **27 Ruthen Baufläche,** ist unter sehr **günst. Bed.** sofort zu verk. an solventen Käufer **ohne Anzahlung.**
O. Engel, Friedrichstraße 26. 7777

Bauplatz zu verkaufen an fertiger Straße, westlicher Stadttheil, unter günstigen Bedingungen vom Eigenthümer. Offerten unter **D. U. D. 575** an den Tagbl.-Verlag.

Bauterrain,

Höhenlage, ist vom Besitzer abzugeben. Näh. Taunusstraße 53, Part. 4657

Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus mit Garten oder Acker in Dotzheim, Biebrich oder Sonnenberg gegen Uebernahme eines größeren sehr rentablen neuen Hauses hier zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **T. A. 18** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, für Rechtsanwalt passend,

in d. Adelhaidstr. od. Nähe, z. kauf. ges. Off. erb. unt. **A. U. 397** a. d. Tagbl.-Verl.

Bauplätze an fertiger Straße werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. L. 1060** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7395

Ziegelei wird zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter **K. K. 1088** an den Tagbl.-Verlag. 7394

Geldverkehr

HYPOTHEKEN beziehen sie am vortheilhaftesten u. zuverlässigsten durch das Spez. Geschäft für Hypothekarisch Baucapitalien wie **BAUCAPITALIEN** von
BUREAU: Mühlgasse 1, I. **HERMANN FRIEDRICH**

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Salzberger, Neugasse 3.** Telephon No. 524. 980

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½ bis 4½ % erhältlich. **Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß.** 7180

20—25,000 Mk. sind zur 2. Stelle gegen 4½% auszuleihen. Offerten unter **Z. B. 44** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3000 Mk. sind auf a. 2. Hypothek gegen 4½ % auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7951

Capitalien zu leihen gesucht.

60,000 Mk. z. 1. Oct. gesucht auf 1. Hypothek, südlicher Stadttheil (Neubau). Gefl. Off. u. **F. S. F. 1073** a. d. Tagbl.-Verl. 5916

25,000 Mk., 2. Hypothek, zu 4½—4½% auf gutes Etagenhaus per 1. October a. c. gesucht. Offerten sub **O. O. 1092** an den Tagbl.-Verlag. 7486

An zweite Stelle, direct nach der Landesbank, werden **40,000 Mk.** (4½ %) auf gutes Object gesucht. Agent verbeten. Offerten unter **H. P. H. 531** an den Tagbl.-Verlag.

7500 Mk. auf gute 2. Hypothek, ein Geschäftshaus mitten in der Stadt, von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. October 1898 gesucht. Gefl. Offerten unter **N. N. 551** an den Tagbl.-Verlag. 7753

18—20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **S. S. 39** an den Tagbl.-Verlag.

25,000 Mk. 2. Hypoth. werden p. 1. October von einem vermögenden Hausbesitzer auf ein solides großes Gebäude dauernd, bei pünktlicher Zinszahlung, vom Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter P. B. 37 an den Tagbl.-Verlag. 7895

40,000 Mk. 2. Hypoth. von pünktl. Zinszahler, nur zu 4½ und ohne Zwischenhändler, von jetzt oder 1. October ab gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7909

600 Mk. bei doppelter Sicherheit und hohen Zinsen bis 1. Januar 1899 sofort gesucht. Off. sub **Z. Z. 500** hauptpostlagernd.

Verschiedenes

Die öffentliche Beleidigung gegen meine Frau nehme ich hiermit zurück.
Rüttenscheid, 7. Juni 1898.
B. Hotz.

Tausch-Offerte!

Geschäftshaus, Mitte der Stadt, gegen **Villa** (Höhenlage bevorzugt) oder besseres **Etagenhaus** evtl. zu tauschen gesucht durch **Ernst Heerlein,** Immobilien-Agentur, Faulbrunnenstraße 1, 2. 6084

Für Capitalisten.

Zur Fertigstellung e. aussichtsreichen Unternehmens wird ein Darlehen oder Betheiligung gesucht. — Reden gefügl. Verzinsung wird Gewinnbetheiligung zugesichert. Offerten unter H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

Vertausche Zinshaus

frequent. Lage Frankfurts, **hochrentabel, wenig belastet.** In Zahlung nehme **Gut. Terrain, Villa** od. **industr. Werk.** Offerten u. **A. Z. 469** an F 59
Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a/M.

Mehrere gutgehende Wirthschaften, sowie größere und kleinere **Spezereigeschäfte** zu verkaufen. Näh. **W. Gilbert,** Darmstadt, Rohdorferstraße 62.

Die Maurer-, Zimmer- u. Dachdeckerarbeiten für ein großes Landhaus hat zu vergeben
Ernst Franke, Civil-Ingenieur, Goldgasse 2.

Karren- u. Wagen-Fuhrwerk gegen sofort. Bezahlung gesucht Langgasse, Ecke Kirchhofsgasse. 7995

Ein tüchtiger **Stadtagent,** der in der Colonialwaaren- und Bäcker-Kundschaft bekannt ist, kann einige lohnende Artikel erhalten. Offerten unter **H. D. 76** an den Tagbl.-Verlag.

Bücherbeitragen besorgt preiswerth ein tüchtiger Buchhalter als Nebenverdienst. Offerten sub **U. C. 63** an den Tagbl.-Verl.

Junger Mann mit schöner Handschrift wünscht wöchentl. einige Stunden schriftliche Beschäftigung. Näh. bei **C. Wolff,** Kapellenstraße 37.

Decken-, Zimmer- und Küchenweißen, namentl. **Mansard. u. Schlafzim.,** gründl. Vertilgung v. Ungeziefer schnell u. bill. d. **A. Westerburg,** Bleichstr. 36, Bdh. 2.

Musik studirender, fein geb. junger Mann wünscht Damen und Herren der guten Gesellschaft in Gesang und Vierhändigspielen zu begleiten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7878

Neue Möbel

u. Betten zu verleihen **Ellenbogengasse 9** (am Markt).

Hellmundstraße 3, 2 r., erhalten junge Damen und Herren guten Mittags- und Abendtisch mit Kaffee für 1 Mk. 6440

Privat-Mittagstisch.

Einige Kaufleute suchen per 1. Juli gut bürgerlichen Mittagstisch **(event. auch Abendessen).** Offerten sind bis spätestens 20. Juni unter Chiffre **K. B. 38** im Tagbl.-Verl. niederzulegen.

Guter Privat-Mittagstisch für geb. Damen à 75 Pf. Schulberg 9, 2 Etage. Frau **B. Gamper.**

Rohr- und Strohstühle werden neu gut u. billig geflochten von **Karl Kraft,** Westendstraße 19, 1 St., früher 8 Jahre in der hiesigen Blindenanstalt. Bestellungen auch per Postkarte.

Alle Sorten **Stühle** werden billig **geflochten, polirt** und **reparirt. A. May,** Stuhlmacher, Mauergasse 8. 12077

Tapezirer- u. Decorationsarbeiten jeder Art werden solid angefertigt Wellritzstraße 21, Part. **Aug. Degenhardt.**

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt **A. Leicher,** Adelheidstraße 46. 973

Zum Anfertigen von

Damen-Costümen

empfiehlt sich Frau **Vogel,** Webergasse 41. 7740

Ein **Mädchen** sucht noch einige Runden (Ausbessern) in und außer dem Hause. Näh. Bleichstraße 35, 3 St.

Büglerin empfiehlt sich Walramstraße 31, Stb. r. 1 St.

Wäsche zum Bügeln wird noch angenommen u. schön besorgt Luisenstraße 34, Hth. 1 St.

Wäsche zum Waschen und Bügeln (Berliner Art) wird noch angenommen g. u. p. besorgt Adolphstraße 5, S. 1. P.

Wäsche zum Bügeln wird gut. Bleichstraße 27, 4. St.

Wäsche zum Bügeln wird noch angenommen und gut besorgt Oranienstraße 51, Hths. 2.

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Bertramstr. 6, Laden.

Büglerin empfiehlt sich. Moritzstraße 28, Hth. 3 St. rechts.

Wäsche zum Bügeln w. angenommen Friedrichstraße 21, Stb.

Jahnstraße 4 wird **Wäsche** gemangelt.

Friseurin Luise Werner, Gr. Burgstraße 17, 3.

Eine **geübte Friseuse** sucht Kunden. Geisbergstraße 13.

Wer würde einer Dame ein Darlehen von 150 Mk. gewähren gegen monatliche Rückzahlung und Zinsen? Off. unt. **E. C. 49** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Arbeiter (Wittwer)

wünscht sich mit einem evangelischen älteren Frauenzimmer zu **verheirathen.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 7942

Rath u. sich. Hülfe f. Damen jed. Alters gelegenh. discr. Antw. briefl. unter Garantie. Off. unter **O. H. 36** an den Tagbl.-Verlag.

Damen finden discrete Aufnahme bei Frau **Anna Rundschau, Asheim** b. Mainz.

Damen finden discr. frdl. Aufn. bei Fr. **Hartmann, Wwe.,** Badergasse 3, **Mainz.**

Welche Edeldenkende würden einer gebild. alleinstehenden Dame, Anfang 30er Jahre, welche durch schw. Schicks. heruntergekommen ist, zu irgend einer Existenz verhelfen oder eine Stellung anbieten? Offerten unter **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende bessere Dame, hier fremd, wünscht auf 3 Monate **ein Darlehen von 200 Mk.** gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen. Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verl.

Eine lebenslustige Dame, hier fremd, sucht Anschluß an eine Dame, um mit derselben Ausflüge zu machen. Offerten unter **L. D. 77** an den Tagbl.-Verlag.

Ein fideler Herr (Kurfremder) sucht Anschluß. Offerten unter O. D. 80 an den Tagbl.-Verlag.

„Monogramm!"

Ich denke weder an Drohung, noch an Friedensstörung. Als anständiger Mensch will ich nur Aufklärung und Frieden. Ihre kranke Phantasie schiebt mir Absichten unter, die mir nicht im Traum eingefallen sind. Ich beklage diesen Zustand. Ihre Beleidigungen werden wirkungslos, da sie sich vor der Antwort verkriechen. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen gute Besserung. **S.**

Verloren. Gefunden

Verloren. Dienstag Morgen auf dem Warmen Damm **Regenschirm** mit silbernem Griff stehen geblieben. Gegen Belohnung abzugeben Albrechtstraße 24. Frau **Mive.**

Gefunden eine Damen-Uhr mit Kette. Abzuholen gegen Erstattung der Inseratskosten im Cigarrengeschäft des Herrn **Georg Engelmann,** Bahnhofstraße 4.

Ein schwarzer Spitzhund zugel. Abzuh. Kirchgasse 9, Dachl.

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Mäß. Honorar. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstraße 13.** 1819

Eröffnung am 1. Juli.

The Berlitz School

Sprachlehrinstitut für Erwachsene
Wilhelmstraße 4, 3.
Französ., Engl., Ital., Russ., Spanisch

von Lehrern der betr. Nationalität. Deutsch für Ausländer. Conversation und Handels-Correspondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Honorar, in Classen von 5 bis 8 Schülern, p. 70 Pf. bis Mk. 1.25 per Stunde. Privatlectionen ebenfalls zu verschiedenen Preisen. Eintritt zu jeder Zeit. **Prospecte gratis und franco** durch den Director **C. Wiegand.** Sprechst. 11—1 Wilhelmstraße 4, sonst Mozartstraße 1 a. 7910

Strenge Aufsicht u. gründl. Nachhülfe wird Schülern der unt. u. mittl. Classen in **tägl. statt. Arbeits- u. Nachhülfest.** geboten. Individuelle Behandlg. Auf Wunsch Einzelunterricht. Das pränum. zahlb. Honorar mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7949

Eine junge Norddeutsche,

französisch fließend sprechend, wünscht deutsche oder französische Stunden zu ertheilen. Adr. unt. **J. J. 537** a. d. Tagbl.-Verl.

Höhere Privat-Knabenschule

(Sexta bis Untersecunda einschl.)
und **Pensionat für Schüler der hiesigen höheren Lehranstalten**
von
Hofrath Karl Faber, Adelheidstraße 59.
Staatl. genehmigt und unter staatl. Aufsicht.
Unterricht nach den Lehrplänen des Gymn., Realgymn. u. der Oberrealschule. Tägliche Arbeitsstunden, auch für Schüler der hiesigen höh. Schulen.
Sprechst. von 11—12 Uhr Vorm. 1428

Für's höhere Lehrfach gepr. Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7976

Junger Mann sucht einen Lehrer für
lateinische und griechische Sprache.
Vorgezogen würde **ein Pfarrer auf dem Lande** oder ein **Lehrer** in einem **kleinem Orte am Rhein oder an der Lahn,** welcher womöglich **volle Pension** dazu geben könnte.
Gütige Offerten mit Angabe des Preises sind zu richten unter **R. B. 82** an den Tagbl.-Verlag. 7996

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 974

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss **Sharpe,** Moritzstrasse 12, II. 1725

Eine junge **Französin** ertheilt Conversationsstunden à 1 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2612

Stenographische Niederschriften u. Dictat, zur Unterstützung bei geschäftl., wissenschaftl. u. Privat-Arb. (Spez. Medicin u. Technik). Reinschriften mit Schreibmaschine 2c., übernimmt zu correcter Erledigung **M. Goetz,** Buchh. u. Stenograph, Röderallee 12, 2. Gründl. Privat-Unterricht u. 11-jähr. Praxis. 7355

Clavier- und Gesang-Unterricht
(Methode **Stockhausen**) ertheilt **conservat. geb. Fräulein** zu mäßigem Preise. Karlstraße 1, 2 St. Sprechst. v. 12—1 Uhr.

J. Mädchen besserer Familie, freundlich u. pflichttr., k. sich im **Kindergarten** Jahnstrasse 24 unentgeltlich auf Familienstellung (Kinderfräulein, nicht Kindergärtnerin) vorbereiten. Ein Jahr Bedingung. 7357

Fremden-Pensions

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, Elektr. Licht, Aufzug. 1213

Taunusstrasse 14, 3, u. Taunusstrasse 26, Part.
Möblirte Zimmer
Curlage — Behagliche Einrichtung. Gute Bedienung — Civile Preise. Pension auf Wunsch. Bäder im Hause. 2962

Dambachthal 8, 1, Nähe des Kochbrunnens, freundliche Zimmer mit und ohne Pension. 3402

Villa Viola, Dambachthal 9,
nahe dem Kochbrunnen und Walde. Möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Diana, Dambachthal 21, gut möbl. Zim., 4 Min. vom Kochbrunnen und 8 Min. vom Walde. 3593

Kapellenstrasse 12, I. Etage,
elegant möbl. Zimmer.
Mässige Preise.

Schöne Zimmer mit guter Pension, wenn erwünscht Familienanschluß, Bad im Hause, Oranienstraße 21, 2. 8182

5. Wilhelmstraße 5, Bel-Etage,
mehrere gut möbl. Zimmer frei geworden, auf Wunsch Pension.

Kl. Wilhelmstraße 5,
Part., 2 Zim. mit Pension 3.50 u. 5.— Mk. frei. 3463

Salon und Schlafzimmer,
elegant möblirt, mit ganzer Pension Mk. 3.— pro Tag. **„Villa Friedrichsruh",** Sonnenberg bei Wiesbaden.

Verpachtungen

Mehrere Grundstücke in der Nähe der Stadt sind unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näh. bei 7313
C. Kalkbrenner, Friedrichstraße 12.

Lagerplätze zu verpachten Dotzheimerstraße 55. 2114

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gesucht eine geprüfte Erzieherin, musikal., nach **Rußland, eine Kindergärtnerin f. Cl. zu Amerikanern, für hier, ein einfaches Hausmädchen nach Engl. (Vorst. hier), ein dess. Kindermädchen zu 4-jähr. Jungen, für hier, eine fein bürgerliche Köchin (25 Mk.) und ein dess. Hausmädchen (20 Mk.) zu Herrschaft von zwei Personen, ein Hausmädchen für gräfl. Haus, für hier, ein dess. Mädchen als Portiere für Badehaus, sowie Küchenmädchen, hoher Lohn. Centr.-Bür. (Frau Warties), Goldg. 23. Tel. 479.**

Gesucht
ein gebildetes j. Mädchen als Jungfer, hauptsächlich aber zur Unterhaltung eines kl. Mädchens in der deutschen Sprache. Anmeldungen zwischen 11 u. 1 Uhr Villa Royale, Sonnenbergerstraße 28.
Kammerjungfer sofort zu Fremden gesucht.
Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.

Tüchtige Ladnerin in ein Metzger-Geschäft gesucht. Näheres Karlstraße 17, Part. l. 7747

Tüchtige erste Taillen-Arbeiterin
per sofort oder später für Jahresstelle gesucht. 7913
F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Sofort eine **Arbeiterin** gesucht Friedrichstraße 37, Damen-Confection.

Geübte Taillen- und Rock-Arbeiterinnen gesucht Luisenstraße 3, 2 rechts. 7764

Zwei Rockarbeiterinnen gesucht Friedrichstraße 35, 1. 7960

Ein anständiges **Mädchen,** im Kleidermachen geübt, wird gesucht Grabenstraße 34, 2.

Jüngere Rockarbeiterin
für Jahresstelle gesucht. 7914
F. Gerson, Wilhelmstraße 40.

Ein Mädchen, welches gut ausgelernt hat, sofort gesucht Hellmundstraße 4, 1, Confection.

Geübte **Kleidermacherin** gesucht Bleichstraße 13, 2. Etage links.

Kleidermacherin gesucht Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 l.

Weißzeugnäherin
für Maschine und Handarbeit gesucht. Näh. bei 7901
H. Stein, Wilhelmstraße 36.

Modes.
Tüchtige **erste Arbeiterin** für feinen Genre von einem ersten Geschäft gesucht, bei angenehmer Jahresstellung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 7967

Suche ein Lehrmädchen
mit guter Schulbildung. 7691
Sal. Hachenauch.

E. will. Mädch. f. das Kleiderm. grdl. erl. Grabenstr. 26, 2. 7361
Ein Lehrmädchen z. Kleiderm. ges. Schwalbacherstr. 5, 1 r. 7637
Lehrmädchen für Putz und Werkarbeit gesucht 7808
Adolph Koerner.

Ein ordentliches Mädchen
gesucht, das Lust hat, sich als **Köchin** auszubilden, Ecke Rhein- und Karlstraße, Wein-Restaurant.
Hotels, Restaurations- u. Herrschaftsköch., ferner tücht. Kaffee- u. Beiköchinnen geg. hoh. Lohn, Zimmermdch., bessere Stuben-, Allein-, Haus- u. Küchenmädchen sucht sofort Dörner's 1. Central-Bür., Ellenbogengasse 9.
Gesucht sein bürgerliche Köchinnen, Allein-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen. **Stern's Central-Büreau,** Goldgasse 6.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1. Schwester Therese, sucht f. bürgerl. Köchinnen, Alleinmädchen, Hausm. f. Geschäftsh., Kinder- und Monatsmädchen.
Ein fleißiges Mädchen gesucht Nerostraße 46, Part. 7944
Ein braves Mädchen gesucht Kirchgasse 9, 1 St. 7960
Ein **ordentliches Alleinmädchen,** das gute Zeugnisse hat, kochen kann und jede Handarbeit gründlich versteht, zum 15. Juni gesucht Dambachthal 12, 1. 7721

Ein älteres braves Mädchen
zu einem kleinen Kinde gesucht Langgasse 43, 1. 7861
Braves Mädchen gesucht Dotzheimerstraße 17. 7798
Ein **einfaches starkes Mädchen** gesucht Adlerstraße 48, Part.
Jüngeres Mädchen, am liebsten vom Lande, zum sof. Eintritt gesucht Sedanstraße 1, Part. 7943
Ein tüchtiges **Mädchen** für Fremden-Pension bei gutem Lohn sofort gesucht Stiftstraße 13. 7937
Ein Mädchen, in Küche u. Hausarbeit bewandert, gesucht Neugasse 15, im Modren. 7809
Ein tüchtiges **Mädchen** gesucht Karlstraße 21, Part. 7856
Tücht. Alleinmädchen, w. sein bgl. koch. k., ges. Nicolasstr. 31, 3 l.
Eine gut empfohlene **Kinderfrau** nach Frankfurt a/M. auf gleich gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7859

Ein tücht. Mädchen sofort ges.
Neubauerstraße 10.
Tücht. Hausmädchen zum 1. Juli gesucht Elisabethenstraße 9. F 302
Junges Dienstmädchen gesucht Wörthstraße 1, 1 l. 7857
Gesucht ein reinl. tücht. Mädchen. Meldezeit 10—12 Uhr Elisabethenstraße 31, 1 St.

Ein tüchtiges Alleinmädchen, welches selbstständig kochen kann, wird sofort gesucht. Meldung von 3 bis 5 Uhr **Pagenstecherstraße 2, P.**
Ein junges anständiges Mädchen, 15—16 Jahre, vom Lande, für kleinen Haushalt gesucht. Meldezeit von 11—4 Uhr Stiftstraße 5. 7911
Zuverlässiges Alleinmädchen, erfahren in Küchen- und Handarbeit, zu zwei Personen auf sofort gesucht Nerobergstraße 4, Part.
Junges Mädchen gesucht Bücherstraße 13, 1 St.
Ein tüchtiges ord. **Mädchen** für Küche und Handarbeit zu zwei einzelnen Leuten gesucht Wellritzstraße 5, 1 St.
Ein sauberes **Mädchen,** welches jede Hausarbeit verrichtet, für einen kleinen Haushalt gesucht. Näh. Michelsberg 20, Uhrenladen.
Anständiges sauberes **Mädchen** findet sofort gute Stellung in kleinem Haushalt. Zu erfragen Dreudenstraße 9, 8 rechts.
Ein ordentliches **Mädchen** wird ges. Albrechtstraße 37, Bäckerei.

Braves Küchenmädchen
gegen hohen Lohn per sofort gesucht
Victoria-Hotel.
Solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und tüchtig in Hausarbeit ist, gesucht Rheinstraße 103, Bel-Etage.
Anst. **Mädchen,** welches schon gedient, ges. Michelsberg 7, Laden.

Gesucht ein junges gesundes **Mädchen,** welches Hausarbeit verstehen kann, zu einem Kinde Bertramstraße 3, 3 links.
Zum sofort. Eintritt wird ein **Mädchen** gesucht, das die Haushaltung versteht und bürgerlich kochen kann. Zu erfragen Kirchgasse 29, 3. 7889
Gesucht zum 1. Juli ein **Alleinmädchen,** welches kochen kann, Oranienstraße 23, 1. 7891
Mädchen, einfaches, wird gesucht Wellritzstraße 20. 5382
Einfaches nettes **Mädchen** gesucht Oranienstraße 41, Part. r.

Gesucht
ein tüchtiges reinliches **Hausmädchen,** das auch waschen und bügeln kann. **Soliman,** Wilhelmstraße 28. 7826
Einfaches braves **Mädchen** gesucht Luisenstraße 17, 3 rechts.

Junges **Mädchen** vom Lande per 1. Juli gesucht Hellmundstraße 4, Part. 7891
Ein **Mädchen,** das etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, gesucht Taunusstraße 33/35, Hinterhaus 3. St.

Ein braves jüngeres **Mädchen** zu einem Kinde gesucht Faulbrunnenstraße 4, Spezereiladen.
Gesucht ein Mädchen zu einem Kinde Kl. Kirchgasse 1, 2 rechts.

Zimmermädchen, das perfect serviren kann, gesucht Sonnenbergerstr. 6.
Gesucht ein fleißiges **Mädchen** Sedanstraße 1, Part. 7960

Sauberes Alleinmädchen, das etwas kochen kann, gesucht Gr. Burgstraße 13, 2. 7968
Zum 1. Juli wird nach Mainz für eine Offiziersfamilie ohne Kinder ein evangl. **Alleinmädchen** gesucht, welches gut bürgerlich kocht, nähen und bügeln kann. Meld.: **O. M.,** Postspritzt. Mainz. Abschrift der Zeugnisse beizutügen. 7973
Tüchtiges in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen auf gleich gesucht Oranienstraße 33, 3 St. 7894
Gesucht tüchtige Mädchen, die selbstst. gut bürgerl. kochen können, Haus- u. Küchenmädchen, Kinderfrau mit guten Zeugn. für hier u. ausw. bei gut. Lohn. R. **Müller's B.,** Mauergasse 13, P.
Ein **Mädchen** gesucht Schulgasse 4.

Kinderfräulein
zu einem 5-jährigen Jungen gesucht
Pfälzer Hof.

Ges. gesetztes erfahr. Mädchen in gut bürgerl. Haush., gute selbstständige Stelle. Büreau Häfnergasse 7.
Tüchtiges **Mädchen** auf 1. Juli gesucht Bleichstraße 39.

Kindermädchen zu zwei Kindern mit guten Zeugnissen gesucht (muß schon in einer solchen Stellung gewesen sein) Mainzerstraße 60 b, 2.

Einfaches tüchtiges **Mädchen** für jede Arbeit gesucht Kirchgasse 62, 1 St. 7979
Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und einen Theil Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. Mainzerstraße 48, Part., Vormittags. 7977

Ein in häuslichen Arbeiten erfahrenes, gut empfohlenes evangel. Mädchen für 1. Juli für kleinen Haushalt gesucht Lehrstraße 6.
Anständiges sauberes **Mädchen** findet gute Stelle in einem kleinen Haushalt Friedrichstraße 45, Laden rechts.

Tüchtiges Alleinmädchen für sofort gesucht Helenenstraße 2, 2 St. 7985
Tüchtiges junges Mädchen gesucht Schützenhofstraße 1, 3 St.

Gesucht wird ein fleißiges reinliches **Mädchen** auf 1. Juni bei **E. Grether,** Rengasse 24. 7971
Sofort 14—18-jähriges einfaches **Mädchen** für Hausarbeit von kleiner Familie gesucht Bismarckring 29, Part. l.
Ges. für 1. Juli eine jüng. Kinderfrau zu neugeb. Kind, zwei k. bgl. Köchinnen, tücht. Allein- u. Hausmädchen, einf. Mädchen und Küchenmädchen in großer Anzahl. B. Germania (Fr. Mänlein-Kraus), Kl. Webergasse 7, 2.
Suche ein **tüchtiges Alleinmädchen.** Adelheidstr. 85, 1. 7987
Ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen per 1. Juli gesucht Bismarckring 20, 1 r.
Nettes Mädchen zu zwei Personen gesucht (hoher Lohn) Webergasse 49, 1 St.
Junges Mädchen für kleinen Haushalt auf 1. Juli gesucht. Näh. Feldstraße 21, Stb. 1.

Gesucht ein gut empfohl. erfahrenes Kindermädchen, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, zu einem kleinen Kinde.
Näh. Uhlandstraße 9, Part.
Ein einfaches **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht. 7988
Bossong, Kirchgasse 42a.
Tücht. Cigaretten-Arbeiterinnen, sowie **zwei Lehrmädchen** (gegen sofortige Vergütung) auf gleich gesucht. 7970
Tabak- und Cigaretten-Fabrik „Neues", Langgasse 31 — Webergasse 15.
Angehende **Büglerin** für dauernd gesucht Röderstraße 20. 7946
Wasch- und Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 2414

Junge reinl. **Monatsfrau** oder Mädchen tagsüber gesucht Goldgasse 16, 1. 7585

Eine gut empfohlene **Monatsfrau** wird auf den 1. Juli gesucht Rheinstraße 94, 3. Stock.

Per sofort ein Monatsmädchen gesucht, auch ein Bursche, Saalgasse 14, Part.
Kleine j. Monatsmädchen f. Vorm. ges. Karlstraße 29, Part. 7932
Monatsmädchen, in jeder Hausarbeit **tüchtig,** den Tag über gegen gute Bezahlung gesucht Kirchgasse 26, 2 St. 7912

Mädchen oder Frau für Morgens gesucht Dotzheimerstraße 47a, Part. 7830
Kräft. ordnl. **Monatsfrau** (12—15 Mk.) ges. Goethestraße 8, 3.
Monatsfrau sofort gesucht Faulbrunnenstraße 1, 2 rechts.
Ordentliches **Monatsmädchen** sofort gesucht Karlstraße 42, 2.

Monatsfrau für zwei St. tägl. gesucht Moritzstraße 4, P.
Eine **Weckfrau** gesucht Adlerstraße 47.
Eine **Weckfrau** gesucht. Bäcker **Bossong,** Kirchgasse 42. 7896

Frau zum Brödchentragen für sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 8, im Laden. 7498
Eine **Weckfrau** gesucht Nerostraße 33.
Sauberes **Mädchen** für tagsüber gesucht Wörthstraße 13, 3.
Unabhängige Frau tagsüber für 1 Monat gesucht. Näheres Dotzheimerstraße 40, Hth. 1 l.

Tüchtiges, Mädchen, das zu Hause schlafen kann, in jeder Hausarbeit gründliches, erfahrenes auf gleich gesucht Hellmundstraße 13, 3 St.
Eine **junge Wittwe,** die den ganzen Tag frei ist, sofort gesucht. **Bossong,** Kirchgasse 42a. 7969

Gesucht ein einfaches braves Mädchen für tagsüber Philippsbergstraße 9, 1. 7840
Ein Mädchen für tagsüber gesucht Zimmermannstraße 10, Part.

Flaschenspülerinnen
gesucht. 7984
Wiesbadener Kronen-Brauerei A.-G.

Ein **Mädchen** für Ausgänge den Tag über gesucht Frankenstraße 2, Part. 7974
Leute zum Kartoffelhacken gesucht Saalgasse 28. 7992

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein gebildetes **Fräulein,** im ganzen Haushalt u. in der Pflege durchaus erf., m. prima vier- u. zweijähr. Z., w. Stelle als Gesellschafterin, Reisebegleit. u. z. Pflege. Büreau Häfnergasse 7.
Kammerjunger, Nordd., w. schneidert, vorz. empfohlen, empf. **Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23, 1.**
P. Kammerj. m. Sprachk., gew. i. Reit., Pack., Frk., Krankenpfl., j. St. Off. a. **L. B.,** Frankfurt a/M., Gr. Bockenheimerstr. 2.
Empf. c. nette Kindergärtnerin, Fröbel'sche Methode, c. gew. Pensionsköch., j. Alleinmädch. f. 1. Juli, zwei pers. Jungf. u. c. Bügelmädch. f. sof. Bür. Germania, Frau Mänlein-Kraus, Kl. Webergasse 7, 2.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht Stellung in einem Ladengeschäft bei bescheidenen Ansprüchen. Prima Zeugnisse. Offerten an
Ludwig Kemnich, Buchhandlung, Kassel a. Rh.

Ein anständ. alleinstehendes **Mädchen** sucht Stellung als Haushälterin, Kammerjungfer 2c. Näh. Friedrichstraße 28.
Ein geb. kath. Fräulein, 23 J., welches die Küche erlernt hat, sucht Stelle als Haushälterin oder als Stütze der Hausfrau in g. kath. Hause, Familienanschluß Bed. Offerten mit **F. D. 73** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Evangelische Haushälterin, w. e. Pastor bis z. Verheirathung z. Zufriedenheit gewirthschaftet, sucht ähnl. Stell., auch zu mutterlosen Kindern. Offerten unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Empfehle eine gute pers. Herrschaftsk. m. prima Zeugn., dieselbe geht a. in Pension.
Dörner's 1. Centr.-Bür., Ellenbogengasse 9. Tel. 571.
Eine gesetzte, durchaus perf. **Herrschaftsköch.** (pr. Zeugn.) empf. **Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23.**

Stellennachweis Frauen-Erwerb, Röderstraße 41, 1 (Schwester Therese), empfiehlt tüchtige jüng., j. bgl. Köchinnen, Alleinmädchen, welche kochen, Haus- u. jg. Mädchen.
Empfehle tücht. j. Herrschaftsköchin, Haus- u. Alleinmädchen mit guten Zeugnissen. **Frau Lang, Friedrichstraße 14, Mitb.**
Ein **Fräulein** sucht die feinere Küche in einem Pensionat oder Privat-Hotel zu erlernen. Offerten unter **E. D. 93** an den Tagbl.-Verlag.

Ein jg. Mädchen, welches die **Haushaltungsschule auf Schloß Dunkel a. Lahn** 1 Jahr lang besucht hat und gutes Zeugniß besitzt, sucht in besserem kl. Haushalt sofort oder später Stellung. Näh. **Lehrstraße 14, Part. rechts.**

Aelteres besseres Mädchen sucht Stelle zu einzelner Dame od. Herrn zur Führung des Haushalts. Näh. Taunusstraße 12, im Laden. Z. spr. 12 Uhr.
Ein anständiges **Mädchen** sucht Stellung in besserem Haushalt oder zu einzelner Dame. Näh. Sedanstraße 9, Hth. 3.
Ein besseres Mädchen sucht als Zimmer- oder Alleinmädchen Stelle. Zu erfragen Rheinstraße 18, 3 St. links.

Geb. jg. Fräulein sucht Stelle zu einem oder zwei Kindern, geht auch mit auf Reisen oder nach außerhalb. Näh. zu erfragen Jahnstraße 5, 3.

Besseres Mädchen, in der Hausb. wie im Nähen bew., sucht bei alleinstehender Dame oder altem Ehepaar sof. Stelle. Gute Behandl. Vergütung. Zu erfr. im Tagbl.-Verlag. 7804

Fräulein, in Krankenpflege erfahren, sucht Stelle; geht auch mit auf Reisen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 7897

Ein ältered Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Stiftstraße 12, Hinterhaus Parterre.

Braves Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Adelheidstraße 15.

Aeltere Wittwe sucht Stelle zur Führung des Haushalts bei einer Dame od. einz. ält. Herrn. Zu erfr. Adlerstraße 26, 3 St. h. l.

Ein junges Fräulein,

Tochter eines Beamten, Elsässerin, evangelisch, musikalisch gebildet, französisch sprechend und im Englischen erfahren, sucht Anschluß an eine feinere Familie zu seiner weiteren Ausbildung; da dasselbe im Haushalt gründlich erfahren ist, so wäre es gerne bereit, die Hausfrau hierin zu unterstützen. Gefl. Franco-Offerten unter **G. D. 73** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 1, im Laden.

Ein desf. **Mädchen** sucht Stelle als Mädchen allein zu kl. Familie. Näh. Adlerstraße 27, Hth. Part. r.

Gebild. Mädchen, vorz. zweij. Zeugn. f. St. Webergasse 49, 1 St.

Kinderfrl., Haushälterin, Verkäuferin, Kellnerin, gesetztes Alleinmädchen empfiehlt **Stern's Central-Büreau, Goldgasse 6.**

Engländerin, welche auch perfect französisch spricht, empfiehlt **Büxner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.**

Kinderl. Mädchen, welches f. bürgl. kocht, Haus- und Handarbeit versteht, sucht zum 1. Juli St. Nicolasstraße 35, 1 St. r.

Zwei feinere Hausmädchen mit vorzügl. Zeugn. empf. Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23.

Ein besseres Mädchen, spricht gut engl., in d. Haushalt, sowie Serviren und Nähen erfahren, wünscht Stellung. Taunusstraße 51/53, Part. l.

Ein sauberes Mädchen sucht sofort Stellung für Haus- und Küchenarbeit. Römerberg **16,** Laden.

Mehrere gebildete Alleinmädchen, m. etwas kochen, z. 1. empf. **Central-Büreau (Frau Warties), Goldgasse 23, 1.**

Ein anst. **Mädchen,** welches gut bügeln, nähen und serviren kann, sucht Stellung. Näh. Oranienstraße 60, Hth. 2 St.

Ein ält. anst. Mädchen, in Küche u. im Haushalt erf., prima vier-, drei- u. zweispänn. Z., m. passende Stelle. Büreau Häfnergasse 7.

Aelteres Mädchen, m. fein bürgerlich kocht und einem Haushalt vorstehen kann, sucht Stelle. Sedanstraße 7, Part. r.

Ein zuverlässiges **Mädchen** sucht Beschäftig. (Waschen u. Putzen). Friedrichstraße 48, Hth. 2 St.

Engl. Bü[illegible]erin i. Beschäftigung. Näh. Wellritzstr. 46, H. D.

Ein reinl. Mädchen d. z. sucht Wasch-Besch. N. Röderstr. 41, D.

Ein Mädchen sucht Besch. für Nachm. Zimmermannstr. 3, Hth. 3.

Eine alleinstehende **Wittwe** sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen), nimmt auch passende Monatsstelle an. Adelheidstraße 45, B. 3.

Zuverl. Wasch- oder Putzmädchen sucht Besch. Freitags und Samstags jeder Woche. Adlerstraße 15, Hth. 3.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Monatsstelle für einige Stunden Morgens. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 4 Tr.

Aeltere Person sucht Stelle für tagsüber. Parkstraße 40, Souterrain.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Leistungsfähige Korkfabrik

sucht am hiesigen Platze einen bei Weinhändlern, Droguisten rc. gut eingeführten **Vertreter** gegen hohe Provision. Off. sub **N. C. 57** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann

als Reisender für eine hies. Weinhandlung gesucht. Offerten unter **P. D. 81** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Comptoirist

mit schöner Handschrift gesucht. Offerten mit Refer. und Gehaltsanspr. unter **W. W. 1099** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7905

Anwalt sucht angehenden

Schreiber

gegen Vergütung. Off. unter **P. C. 59** an den Tagbl.-Verl.

Für Porto-Alegre (Süd-Brasilien)

(gesundes Klima) wird ein

Lithograph

gesucht, gelobt in Grauvurzeichnung u. Schrift (schöne Engl.) und buntfarbigem Druck, hauptsächlich Etiquetten-Kunst. Offerten m. Mustern Wiesbaden, Nerostraße 18.

Wir suchen einen tüchtigen jungen

Commis

für Calculationen und Lager. Branchekenntnisse erforderl. Offerten sind Zeugnißabschriften und Photographie beizufügen, sowie Gehaltsansprüche aufzugeben.

Gebrüder Wollweber, Wiesbaden,
Haus- u. Küchengeräthe-Handlung.

Tüchtiger Schriftsetzer

kann sofort eintreten. **W. Zimmer,** Faulbrunnenstraße 3.

Ein selbstständiger Schlosser gesucht Saalgasse 30. 7714

Ein tücht. **Feuerschmied** wird ges. H. Herrmann, Kirchgasse 56.

Junger Spengler und Installateur sofort gesucht. 7909
Wilhelm Dorn, Schwalbacherstraße 3.

Schreiner, tüchtige **Anschläger** und mehrere **Bankarbeiter,** gesucht Schwalbacherstr. 22. 7762

Tücht. Bauschreiner gesucht Moritzstraße 66. 7983

Ein **Glasergehülfe** gesucht.
Emil Beckel, Schwalbacherstr. 25.

Ein **Gärtner** gesucht. **Schneider,** Berlängerte Oranienstraße.

Ein Gartenarbeiter gesucht Gärtnerei **Bruckert,** Seerobenstr.

Kaufmannslehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7802

Lehrling mit guter Handschrift für Büreau gesucht. Vorst. Vormittags 10—11 Uhr Büreau Schachtstraße 1. 7996

Installateur-Lehrling ges. gegen sofortige Vergütung bei **W. Gruber,** Installateur, Römerberg 24 oder Feldstr. 16. 7577

Schreinerlehrling gesucht. **C. Christ,** Saalgasse 4/6. 7325

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 44. 5920

Schreinerlehrling gesucht Moritzstraße 26. 7425

Glaser-Lehrling gesucht. **C. Lang,** Metzgergasse 33. 7310

Ein braver **Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Vergoldere erlernen Moritzstraße 56. 7774

Lackiererlehrling kann eintreten Kirchgasse 23. 3602

Posamentierlehrling sucht **H. Schütz,** Mauergasse 10. 4697

Ein Tapezierlehrling gesucht Webergasse 42. 2170

Tapezierlehrling gesucht Moritzstraße 26. 2997

Buchbinderlehrling g. Vergüt. ges. **Otto Bösler,** Römerberg 29.

Schuhmacherlehrling f. **Wilh. Münster,** Wellritzstr. 15. 7772

Ein Schuhmacher-Lehrjunge ges. bei Hch. Scher, Karlstr. 5. 6042

Hausbursche gesucht Goethestraße 13, Laden. 7896

Kupferputzer gesucht 7877
Hotel Rose.

Zwei Jungen aus anständiger Familie als Piccolos gesucht
Etablissement Walhalla. 5691

Hausbursche sofort gesucht.
F. Dolstein, Friedrichstraße 43. 7872

Ein gewandter **Hausbursche** sofort gesucht. 7882
Fr. Becker, Fahrrad-Geschäft, Kirchgasse 11.

Ein junger williger **Hausbursche** auf gleich gesucht Moritzstraße 58, im Laden. 7805

Ein braver tüchtiger **Hausbursche** gesucht. 7703
P. Fuchs, Saalgasse 2.

Arbeitsnachweis Rathhaus, Tel. 19.

Geöffnet von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Gesucht nach ausw. sof. jg. Hotelhausbursche u. Schweizer.

Jüngerer **Hausbursche** gesucht Langgasse 5. 7710

Junger Laufbursche

gesucht. 7902
Seiden-Bazar S. Rathias.

Laufbursche für tägl. einige Std. ges. **Weiner,** Marktstr. 12.

Ein tüchtiger **Hausbursche** für dauernd gesucht. 7917
F. M. Klein, Kleine Burgstraße 1.

Hausbursche gesucht Ellenbogengasse 8, im Gemüseladen.

Ein tüchtig. sauberer **Fahrbursche** gesucht. Derselbe muß sich etwas geschäftlicher Arbeit unterziehen.
C. Jung, Grabsteingesch., Platterstr. 104.

Ein **Fahrbursche** für Bierfuhrwerk sofort ges. Hermannstraße 1.

Ein Knecht

sofort gesucht Hofgut Geisberg.

Ein Mann

für den Stall gesucht Geisbergstraße 11.

Ein Schweizer gesucht auf die Kupfermühle. 7819

E. Taglöhner für Feldarb. ges. Schwalbacherstr. 39, Hth. 7955

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jüngerer Buchhalter sucht per bald oder später Comptoir-, event. auch Reisepostен. Gefl. Offerten sub **V. C. 64** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger **Photographengehülfe** sucht Stellung gegen bescheidenen Lohn. Gefl. Offerten unter **A. B. 67** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tücht. Kaufmann, 26 J., f. Stellung als Buchh., Verk. oder sonst. Beschäftigung, unter bescheidenen Ansprüchen. Zu erfragen bei **Füller, Mainz,** Quintinsgasse 18, 1.

Junger Mann, in einem Drogen- und Colonialwaarengeschäft in Stellung, wünscht sich zu verändern, geht auch auf ein Büreau. Off. unter **O. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, der 8 Jahre ein eigenes Geschäft hatte, sucht Vertrauensposten in einem besseren Geschäftshaus, Magazin, Lager oder Büreau. Gefl. Offerten unter **L. D. 75** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann sucht Nebenbeschäftigung im Abschreiben rc. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7899

Ein zuverlässiger solider **Mann** sucht passende Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 32, Part.

Ein herrschaftlicher **Diener** mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Saalgasse 3, 1. St.

Ein j. Bursche sucht Stell. als Ausläufer. Hellmundstraße 40, D.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Beethoven-Abend.)
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 6½ Uhr: Im weißen Rößl.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Sein Trick.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

Vereins-Nachrichten

Schachverein Wiesbaden. Von Nachm. 3 Uhr an im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends von 8—10 Uhr: Riegenturnen und Uebung der Männerriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.

Kirchliche Anzeigen

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg. Gottesdienst: Freitag Abend 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nachm. 3 Uhr, Sabbath Abends 9¹⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6½ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. — Die Gemeindebibliothek bleibt wegen baulicher Arbeiten im Gemeindesaal bis auf Weiteres geschlossen.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstraße 25.
Freitag Abend 7½ Uhr, Sabbath Morgens 7 Uhr, Sabbath Mussaph Morgens 9½ Uhr, Sabbath Nachmittags 3½ Uhr, Sabbath Abends 9¹⁰ Uhr. Wochentage Morgens 6¼ Uhr. Wochentage Abends 7½ Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 15. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (mm) . .	751,8	751,2	752,2	751,7
Thermometer (Celsius) .	14,3	19,7	14,3	15,6
Dunstspannung (mm) .	8,3	8,2	9,3	8,6
Relat. Feuchtigkeit (%)	68	48	77	64
Windrichtung	N.	NO.	O.	—
Windstärke	mäßig.	schwach.	mäßig.	—
Allgem. Himmelsansicht	heiter.	bewölkt.	thlw. heit.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)

18. Juni: ziemlich kühl, vielfach trübe mit Regen, stellenweise Gewitter, windig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1898 Juni	Im Süden!	Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.	Uhr Min.
18.	12 28	4 18	8 38	3 20 V.	8 25 N.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien u. Hauseinrichtungs-Gegenständen im Auctionslokale Adolphstr. 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 275, S. 6.)
Versteigerung von 20 Haufen Haukschricht auf dem Lagerplatz im Distr. Hasengarten, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 264, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Erneuerung des Oelfarbenanstrichs der Dachuntersichten, Fenster, Thüren rc. an versch. Gebäuden der Schlachthaus-Anlage, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 266, S. 6.)
Versteigerung von Immobilien des verst. Joh. Joseph Bredel zu Georgenborn, Nachmittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 273, S. 9.)

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 17. Juni. 164. Vorstellung.
Auf Höchstes Begehren:

Im weißen Rößl.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.
Regie: Herr **Böchy.**

Personen:

Josepha Vogelhuber, Wirthin z. „Weißen Rößl"	Frl. Scholz.
Leopold Brandmayer, Fabrikellner	Herr Greve.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Neumann.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Merito.
Charlotte, seine Schwester	Frl. Ulrich.
Walter Hexelmann, Privatgelehrter	Herr Rosé.
Clärchen, seine Tochter	Frl. Lütgens.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Robius.
Arthur Sülzheimer	Herr Bieganz.
Loidl, Kellner	Herr Groß.
Fest, seine Nichte	Frl. Hatter.
Assessor Berndach	Herr Spieß.
Emmy, seine Frau	Frl. Lindner.
Räthin Schmidt	Frl. Schwartz.
Melanie Schmidt	Frl. Rudolph.
Forstrath Kracher	Herr Ratek.
Ein Hochtourist	Herr Rohrmann.
Eine Dame	Frl. Dewig.
Erster Reisender	Herr Baumann.
Zweiter Reisender	Herr Otton.
Ruthi, Briefbotin	Frl. Koller.
Franz, Kellner im „Weißen Rößl"	Herr Martin.
Ein Piccolo im „Weißen Rößl"	Arthur Weirich.
Mirzl, Stubenmädchen im „Weißen Rößl"	Frau Moser.
Nali, Köchin im „Weißen Rößl"	Frl. Rosmann.
Martin, Hausknecht im „Weißen Rößl"	Herr Carl.
Josepb, Hausknecht im „Weißen Rößl"	Herr Ebert.
Der Portier im „Weißen Rößl"	Herr Plate.
Der Portier zur Post	Herr Baumgartz.
Der Portier zum grünen Baum	Herr Lehrmann.
Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Bertram.
Ein Dampfer-Capitän	Herr Winka.
Ein Bootsmann	Herr Schmidt.
Sepp, Gebirgsführer	Herr Berg.
Eine Bäuerin	Frau Baumann.
Ein Bauernknabe	L. Cruffus.

Bergleute, Gäste, Reisende, Dorfbuben, Gebirgsführer.
Ort der Handlung: Das Salzkammergut.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Happ.**
Nach dem 1. Aufzuge findet eine längere Pause statt.
Anfang **6½** Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Einfache Preise.

Samstag, den 18. Juni: **Renaissance.** Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Elfeld. Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Freitag, den 17. Juni.
274. Abonnements-Vorstellung. Abonnementsbillets gültig.

Sein Trick.

(Le truc de Seraphin.)

Schwank in 3 Akten von Maurice Desvallières und Antony Mars.
Deutsch von Benno Jacobson.
In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Personen:

Gaston Leperchois, Rentier	* * *
Madame Leperchois, seine Gattin	Clara Krause.
Henri Lacrenette, Bildhauer	Hans Schwartze
Marceline, seine Frau	Gisela Friedau.
Marius Piganiol, Virtuose	Hans Mannstl.
Octavie, seine Frau	Sofie Schenk.
Doctor Ribaudet	Adolf Stiewe.
Capuron	Otto Engelke.
Madame Capuron	Minna Agte.
Seraphin, Portier	Carl Heckmann.
Chamois, Inhaber eines Hutladens	Wilh. Stein.
Zoé, Modell	Luli Euler.
Madame Belle-Chasse	Marianne Schiller.
Madame Desluzes	Emmy Bierbaum.
Victoire, Dienstmädchen bei Leperchois	Margarethe Frank.
Désiré, Kammerzofe	Anna Thiel.
Madame Sybille, Kartenlegerin	Margar. Weyand.
Ein Küchenjunge	Fiff Borchardt.
Ein Lumpenhändler	Alwin Unger.
Ein Briefträger	Friedrich Bollom.
Ein Diener	Carl Roll.

Gäste, Damen, Herren, Musiker.
Ort der Handlung: Paris. Zeit: Die Gegenwart.
* * Gaston Leperchois . . . . . Dr. H. Rauch.
Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9½ Uhr.

Samstag, den 18. Juni. Vorletzte Vorstellung. Erstaufführung: **Mädchenpolitik.** Lustspiel in 3 Akten von A. Herrmann.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 17. Juni, Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert. Leitung: Herr Concertmeister **Herm. Irmer.** 1. Ohne Furcht und Tadel, Marsch von Eilenberg. 2. Ouverture zu „Der schwarze Domino" von Auber. 3. Introduction aus „Don Pasquale" von Donizetti. 4. Liebeslied von Henselt. 5. Schlaraffen-Quadrille von Conradi. 6. Ouverture zu „Rosamunde" von Frz. Schubert. 7. Wiener Rathhausballtänze, Walzer von Joh. Strauß. 8. Fantasie aus „Tannhäuser" von Wagner.

Abends 8 Uhr: **Abonnements-Concert.** Leitung: Herr Kapellmeister **Louis Lüstner. Beethoven-Abend.** 1. Zur Weihe des Hauses", Fest-Ouverture op. 124. 2. a) Feierlicher Marsch, b) Türkischer Marsch aus „Die Ruinen von Athen", 3. II. Finale aus „Fidelio". 4. Adagio aus der Sonate pathétique, 5. Fünfte Symphonie, C-moll, I. Allegro con brio, II. Andante con moto, III. Allegro, IV. Allegro, 6. Ouverture No. 3 zu „Leonore" von Beethoven.